

AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

VERÖFFENTLICHT VON E. STENGEL.

XXV.

ÜBER DIE HANDSCHRIFTEN

DES

ALTFRANZÖSISCHEN ROMANS

PARTONOPEUS DE BLOIS

VON

ERNST PFEIFFER

MIT NACHSCHRIFT UND ZWEI ANHÄNGEN VON E. STENGEL.

MARBURG.

N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.

1885.

S. 51 Z. 14 lies: Indessen aber . . . . und führt ihn früh Morgens, einige Wochen vor Beginn u. s. w.

Meine Versuche, mir die Tourer Hs. zu verschaffen, sind an der Weigerung der dortigen Bibliotheksverwaltung gescheitert.

Herrn

Professor Dr. Edmund Stengel

in dankbarer Verehrung

gewidmet.

Die folgende Untersuchung ist als Vorarbeit für eine neue Ausgabe des Romans von Partonopeus unternommen und bezweckt die Classifikation der Handschriften. Dass die Nummern 5 und 6 des Manuscriptenverzeichnisses nicht in Betracht gezogen werden konnten, ist bedauerlich; doch dürfte dieser Factor das Resultat nicht wesentlich beeinflussen. Denn *T* ist ein ziemlich junger Papiercodex, und was die angeblich in der Ashburnhamschen Bibliothek verstaubende Handschrift anlangt, so ist nicht abzusehen, wann dieselbe für die Wissenschaft nutzbar gemacht werden kann.

Ein Eingehen auf die ausserfranzösischen Behandlungen des Stoffes schliesst der Rahmen der Arbeit aus.

Hinsichtlich des benutzten Materials ist zu bemerken, dass ich von mir angefertigte Copien der Mss. *B*, *G*, *P* und des unter No. 7 angeführten Fragments besitze und ausserdem das im Drucke vorliegende *A* collationirt habe.

Herrn Professor Stengel spreche ich meinen herzlichen Dank aus für die gütige Förderung, welche er mir wie bei meinem Studium im allgemeinen, so bei dieser Arbeit insbesondere durch die sorgfältige Collation der Copie von *B* angedeihen liess.

I. Handschriften.

Den Roman, zum überwiegend grössten Theile in Achtsilblern verfasst, denen sich eine unvollendete Alexandrinerfortsetzung anschliesst, enthalten folgende Mss.:

1] (*A*) No. 2986 (früher No. 194) der Pariser Arsenalbibliothek, nach welchem Crapelet das Gedicht edirte*). Die Hs. bietet nur den Part. auf 61 Bl. Die Seite ist zweispaltig zu je 40 Versen. Ca. 9744 Verse. Die Beschreibung des Ms. (a. a. O. Bd. I, p. (21), vgl. auch II, p. 133 Anm. und Exam. crit. p. LVI) bedarf einer Richtigstellung. Die Lücke in der Turnierschilderung umfasst genau das 8. Heft. Das 9. ist vollständig (f. 50—57 incl.). Das 10. bestand nur aus 6 Bl., wie der zwischen f. 60 und f. 61 befindliche Heftfaden einfach beweist. Dass *f. 62 beschrieben war, zeigt ein kleiner erhaltener Fetzen. *F. 63 ist gänzlich verschwunden. Die V. 8127 u. 28 des Druckes stehen nicht in *A*, sondern überhaupt nur in *P*. Die Zählung ist nach Crap. durchgeführt, dann nach *B* und zuletzt nach *G*.

2] (*B*) No. 113 der Berner Stadtbibl. Beschreib. siehe Stengel, Durmart p. 448 ff. Der Roman beginnt mit der 21. Zeile v. u. auf f. 203c und endet ohne explicit mit der 16. Zeile v. o. auf f. 236c. Das Bl. zählt 6 Sp. zu 60 Zeilen (nur 59: f. 221e; 61: f. 225b, f. 227d, f. 227e). Wegen je eines grossen Initialen, auf dessen Längenausdehnung jeder Vers 2 Zeilen beansprucht, hat die S. in der Regel 56 V. (5 Verse fallen aus f. 203c. u. f. 217a; 3: f. 205e, f. 218a, f. 218b, f. 225c, f. 231e; 2: f. 204c). Zahl der Verse 11073 (nur Achtsilbler wie in *A*). Mit der letzten Zeile von f. 217 schliesst der erste Schreiber, der unter Ludwig IX. lebte. Die 2. Hand nicht viel jünger.

3] (*G*) No. 19152 der Nationalbibl. zu Paris (früher 1830, noch früher S. Germain 1239). Beschr. s. Crap. I, p. (27). Die Seite 3-sp., die Sp. zu 44 Versen. f. 139a hat 43, f. 146d, f. 146e, f. 146f je 45 Verse. Der Roman beginnt f. 124. Mit dem 10. V. auf f. 168f enden die Achtsilbler (11848). Es folgen bis f. 174e noch 768 Alexandriner, worauf »explicit«.

4] (*P*) No. 368 (früher 6985) der Nat.-Bibl. Beschr. Crap. I, p. (39). Seite 3-sp., die Sp. zu 50 V. (51: f. 3f, f. 40d, f. 40e,

*) G. A. Crapelet, Part. de B. mit Beschr. und Facsimile der 3 Par. Hss. **A**, **G**, **P** 2 Bde. Paris 1834 (No. 12 der Collection des anciens Monumens de l'Histoire et de la Langue françoise).

f. 40f). F. 15a ist der Raum für die 4 V. 4241—4245 unbeschrieben. Von moderner Hand aus Hs. *A* das Fehlende nachgetragen. Zwischen f. 37b und f. 37c findet sich im Texte eine Lücke von 240 V. (801—1041)*). Mit dem drittletzten Verse von f. 39a enden die Achtsilbler (11449). Mit f. 40 schliesst das Erhaltene des Romans und zugleich das fünfte Heft. Da Heft 6 vollständig ist, wie alle vorhergehenden, so kann zwischen f. 40 und f. 41 nicht wohl ein Blatt fehlen, wie Crap. vorschnell daraus folgerte, dass *P* weniger von der Alexandrinerfortsetzung enthält als *G* (nämlich 555 V.).

5] (*T*) No. 207 der Bibl. zu Tours. Beschr. Journ. des Sav. 1834.

6] Die früher dem Marquis Garnier gehörige (Crap. p. (25), Rob. ibid. p. LXIII) Hs. Identisch mit dem von Kölbing, Beitr. p. 91 erwähnten Ms. (cf. Rom. IX, 509).

7] Zwei Vorsatzblätter der No. 792 der Nat.-Bibl. (S. Catalogue des Mss. franç. der Bibl. Imp. Vol. I, 82). Jedes der 2 Bl. hat 6 Sp. mit je 46 V. (Bl. I die V. 7753—8025, Bl. II 7475—7753, zusammen gerade 550 V.)

II. Keine der vier Handschriften **A, B, G, P** ist Vorlage der anderen.

Beweise: Jede Handschrift weist Lücken und Zusätze auf, welche die anderen nicht bieten, und zeigt isolirte fehlerhafte Lesarten im Widerspruch mit den übrigen übereinstimmenden Hss.

a) *A* ist nicht Vorlage weder einer der Hss. *B*, *G*, *P* noch auch aller zusammen. Dies zeigt:

1] der von *B*, *G*, *P* übereinstimmend gebotene, von *A* abweichende Romanschluss.

---

*) In der grossen aus **G** nicht ausgefüllten Lücke des Drucks (s. Crap. II, p. 133) neubeginnende Zählung in Klammern nach **B**.

2] der Umstand, dass die den V. 8937—8997 entsprechende Partie von *B*, *G*, *P* in den 3 Mss. übereinstimmend von *A* abweicht.

3] dass zwischen 1026 und 27, 1408 und 9, 5448 und 49, 8930 und 31 *B*, *G*, *P* je 2 Zusatzverse enthalten und wesentlich gleiche Lesarten bieten.

4] dass die nicht überflüssigen V. 115 und 116 in *B*, *G*, *P* fehlen.

5] Dem V. 177 *Car il avoit dun serf prove* | *Fait justice* etc. entgegen lesen *B*, *G*, *P* unzweifelhaft richtig: — *dun serf trove* etc.

6] 1949 und 50 haben *B*, *G*, *P* in umgekehrter Folge, wodurch die Trennung des zweiten directen Objects vom Verbum vermieden wird:

Par matinet al vel du jor
Partonopeus fait son ator
1951 Et por errer son aparel. —

7] 3121 und 22 in *B*, *G*, *P* ebenfalls umgekehrt.

8] Weitere auffällige Beispiele, in denen sich *A* einer- und *B*, *G*, *P* andererseits entgegenstehen, liefern die V. 4817 und 18, 5078, 5098 (Zahlangabe), 7343 und 44, an deren Stelle *B*, *G* (*P* fehlt) 4 im Wesentlichen gleiche Verse enthalten, 8199 bis 8203 u. a.

b) *B* ist nicht Vorlage von *A*, *G*, *P*. Beweise:

9] Die Variante von *B*, welcher der übereinstimmende Text von *A*, *G*, *P* (3498 bis 3619) entgegentritt.

10] Die Fälle, in welchen von *A*, *G*, *P* gemeinsam überlieferte Verse der Hs. *B* mangeln: 19, 20, 93, 94, 227, 228, 295, 296, 611—670, 759, 760, 947—50, 1293, 1294, 1569, 1570, 1824—30, 1865—80, 2441 u. 42, 2765 u. 66, 2955 u. 56, 2989 u. 90, 3221 u. 22, 3703 u. 4, 4245 u. 46 (wofür *B* 4 abweichende Verse), 4365 u. 66, 4529—34, 4575 u. 76, 4901 u. 2 (wofür *B* 4 abweichende Verse), 5073 u. 74, 7187 u. 88, 8257 u. 58, 8579 u. 80.

11] Die sich als Einschiebsel characterisirenden Verse, welche *B* zwischen 988 und 89, 3334 u. 35, 3414 u. 15, 4358 n. 59, 8028 u. 29 (je 2) überliefert. Die beiden letzten Stellen seien hier angeführt:

A G)P 4358 De tot li a conte le voir
4359 Apres li prie a moult grans plors.
4360 Quil etc.
B 4358 Por co quit io a mon espoir.
4358a Que cest ouragne de diable.
4358b Qui tant par est espoentable.
4359 Apres etc.
G A*) 8027 Mais a cel tans — —
8028 Avoient dames grant merci
8029 De gent amant et meserine.
B 8027 Mais a cel tans — —
8028 Avoient dames grant merci
8038a De cels qui par amors amoient,
8028b Et de cels quelles veoient (!)
8029 Espris de bone amor et fine
Faisoient elles etc.

c) *G* ist nicht die Vorlage von *ABP*.

Von den in *G* gegenüber *ABP* befindlichen Lücken seien folgende näher berührt:

12] Nachdem die Gräfin von Blois dem Könige ihren Plan entwickelt hat, Partonopeus durch die hübsche Verwandte der Gewalt des Teufels zu entreissen, heisst es:

3975 Li rois respont: »Faisons le si,
Que nos ne perdons nostre ami«.

Darauf fahren *ABP* fort:

3977 Por lui envoient, et il vient.
Li rois par paroles le tient
Tant que la cambre est delivree
Et tote a els quatre livree.
Li rois, la dame et cil de Blois
3982 Le consel tienent par els trois.
La damoisele lieve sus
Si a moult bien barres les huis:
Moult par est bele etc.

Statt dessen schliesst sich in *G* direkt an V. 3976 folgender verstümmelter Passus an:

3982 Lor conseil tienent par ax .II.
3983 La damoisele lieve sus:
Moult est et longue etc.

3984 fehlt.

13] Als der zauberhafte Liebestrank seine Wirkung äussert, vergisst Part. Melior, und (*ABP* 4007 ff.)

*) In P fehlt der Passus 7987—8037.

Sa mere entent a se parole
Et a son samblant quil afole.
4009 La pucele li fait venir,
4010 Et il le prent moult a joïr.
Tant le demaine sa folie,
Quil la requiert de druerie.

Die V. 4009 u. 10, welche in *G* fehlen, sind für den Zusammenhang unentbehrlich.

14] Der in der Lebensbeschreibung Meliors notwendige V. 4618 von *ABP* fehlt in *G*.

15] Ebenso lässt *G* die V. 4829 und 30 vermissen.

16] Besonders bemerkenswert ist das Fehlen der V. 6101—6253 von *ABP**) in *G*.

17] Bei der Schilderung des Waffengangs zwischen Partonopeus und dem Sultan berichten *ABP* 8139 ff.:

Car cil dedens ont lui feru
8140 En lelme, en lauberc, en lescu.
8141 Se ni venist moult tost Gaudins,
8142 De lui fust faite pais et fins:
8143 Mais Gaudins sest es rens ferus,
8144 Por poi quil nest trop tart venus.

V. 8144 ist ohne 8140—44, welche *G* fehlen, unverständlich.

18] 9057 ff. lesen *ABP*

Si doit dame moult esgarder
A cui el se doit si doner:
9059 Asses a li Francois bonte
9060 Mais ne lai veu desarme;
9061 Sil est asses beaus etc.

In *G* fehlt V. 9059 und zwischen 9060 u. 61 steht der folgende:

9060a Moult me samble beax par mon De,
9061 Sil est asses bons etc.

19] 2937 u. 38 und 9159 u. 60 von *ABP* fehlen ebenfalls in *G*.

20] Was ferner hindert, *G* als Vorlage der übrigen Hss. zu betrachten, ist die grosse Anzahl der Verspaare, welche im Vergleich mit der übereinstimmenden Tradition von *ABP* umgekehrt scheinen. Es seien genannt 1495 u. 96, 1735 u. 36, 2457 u. 58, 2753 u. 54, 2979 u. 80, 4041 u. 42, 4221 u. 22, 4469 u. 70, 4481 u. 82, 5001 u. 2, 5565 u. 66, 7639 u. 40 (auch das Fragment steht hier auf Seite von *ABP*).

*) In **B** fehlen V. 6233—36; in **P** 6225—6267.

21] Zwischen 2692 u. 93 finden sich in *G* 2 Verse, die sonst fehlen und sich klar als Zusatz charakterisiren. Die Stelle lautet:

2691 »Ensi vos siolt li fel traïr, (*Der Clerc spricht mit Sornegur*
2692 Et faire a tote gent haïr« — [*über Mares*).
2692a »Plus volantiers me rendrai pris,
2692b Que ce vos face, beax amis« — *so unterbricht Sornegur und*
2693 »Grant cost aves mis en cest ost« *fährt Jener fort.*

d) *P* ist nicht die Vorlage von *ABG*.

P ist offenbar die jüngste und verwahrlosteste der 4 Hss. Schon die Thatsache könnte überzeugen, dass *P* die ca. 1280 Verse umfassende grosse Lücke in der Turnierschilderung (*B* und *G* stehen bezüglich der Ausdehnung der Passage auf Seite von *A*) mit 1500 Versen ausfüllt.

22] Die V. 889—95, durch *ABG* gestützt, mangeln *P*.

23] 4332—37 heisst es in *ABG* der Hauptsache nach übereinstimmend:

[Cil] . . Ameroit moult tost le pior.
Sire qui aime malvestie
A tost prodome mesproisie,
Et le mauvais qui samble lui
A tost leve et mis en pui.

Dadurch, dass *P* 4333 und 34 auslässt, verstümmelt es zweifellos den Sinn.

24] Bei der Menge von Schmeichelnamen, welche Melior Partonopeus gibt, könnte das Fehlen von 4723 und 24 in *P* nicht auffallen, — wenn eben jene Verse nicht durch den nahezu gleichen Wortlaut von *ABG* gestützt würden.

25] Bemerkenswert ist es, dass das in *ABG* enthaltene Lob der Damen (5475—5507) in *P* fehlt.

26] Die Verse 5913—17 fehlen in *P*. Sie lauten in *ABG*:

5912 Car lalons ore tuit siuant,
5913 Et ma dame soit seule ici,
Tant que nos repairons a li.
Dame, fait il, ne vos anuit.
Atant siuent le sanc trestuit.

Es ist der Schluss von Marucs Rede, der den Vorschlag macht, der Blutspur in den Ardennen zu folgen und seine Herrin kurzweg am Platze zurückbleiben heisst, bis er mit den Gefährten wiederkomme. *P* bietet folgenden Text:

5912 »Car lalons ore ades siuant,
5912a Savoir sel porrions trover«.
5912b La pucele les let aler:
5912c Sole remaint, quel lo vielt si
5912d Por un sospir quele a oï.
5917 Partonopeus est diluec pres etc.

Wenn auch die Lesart von *P*, mit Berücksichtigung des Verhältnisses von Herrin und Diener, passender scheint, so ist doch wohl ausgeschlossen, dass *A*, *B* und *G* sie auf gleiche Weise variirt haben sollten.

27] Auch der Excurs über die Damen 6225–67 *ABG* (in *G* fehlen die V. 6101—6253, s. o.) ist in *P* nicht überliefert, ebensowenig 7087—7109.

28] Dass 7513—21, 7581—85, 7987—8037 *P* fehlen, ist besonders darum zu notiren, weil sich auch unser Partonopeusfragment auf die Seite von *ABG* stellt.

29] Von solchen Versen, die in *P* nicht erhalten sind, während sie *ABG* bieten, seien noch erwähnt: 1241 u. 42, 1505 u. 6 1709 u. 10, 2331 u. 32, 2677 u. 78, 2837 u. 38, 3035 u. 36, 4739 u. 40, 4873 u. 74, 6869–73, 6927–31, 6935 u. 36, 7165—71, 7201—25, 7267–79, 7283—7327, 7343–67, 8367–95, 8405—25, 8911 u. 12. Dass *P* sich der Abschweifungen und persönlichen Bemerkungen des Dichters enthält, ist zu beachten.

30] Die Verse einer Reihe von Paaren finden sich in *P*, mit *ABG* verglichen, umgestellt: 1349 u. 50, 1711 u. 12, 2065 u. 66, 2895 u. 96, 3319 u. 20, 8263 u. 64, 8727 u. 28, 8865 u. 66.

31] 1449 u. 50 befinden sich in *P* zwischen 1440 u. 41 und auf 1448 folgt dann unmittelbar 1451. 3803 u. 4 fehlen an der richtigen Stelle, und zwischen 3812 u. 15 stehen die Verse 3803, 3804, 3814, 3813, welche Reihenfolge kaum für ursprünglich zu halten ist. — Zwischen 8194 u. 99 stehen die Verse in der Ordnung 97, 98, 95, 96.

32] Zusatzverse hat *P* zwischen folgenden von *ABG*: 2680 u. 81, 2758 u. 63 (2759—63 *AB* fehlen in *GP*), 3834 u. 35, 8320 u. 21, 8478 u. 79, 8560 u. 61, 8636 u. 37, 8696 u. 97 je 2; 8127 u. 28 des Drucks finden sich, wie schon bemerkt, ebe

falls nur in *P*. — 4 Zusatzverse überliefert *P* zwischen 8606 und 8607.

33] Die V. 7901—4 lauten in *ABG* (und *F*):

7901 Li rois Corsols les vit premiers:
7902 »Je voi«, fait il, »deux cevaliers
7903 Venir miols que ceste autre gent« etc.

P schiebt 2 V. ein:

7901 Li rois Corsouz les voit venir
7901a Toz aprestez com de ferir:
7902 »Je voi«, fet il, »dos chevaliers
7902a Moult bien armez sor lor destriers
7903 Venir mielz« etc.

34] Schliesslich ist zu notiren, dass *P* an Stelle der V. 8347 u. 48 von *ABG*:

»S espee trait, si fiert manois
Si sest delivres de ces trois; (devolepez des t.: **BG**)«

4 drastischer sein sollende enthält:

Et que de lance et que d espee
Prent et done mainte colee;
Ainz quil en soit desvolopez
Est ses branz toz ensanglantez.

III. F ist weder Vorlage der Hss. ABGP, noch aus einer derselben copirt.

35] 7561 u. 62, wenn auch nicht für den Zusammenhang unentbehrlich, so doch durchaus unverdächtig, fehlen *F* allein. Da 7562 mit »*Par tot le cors*« beginnt, wie 7560, so liegt höchst wahrscheinlich ein einfaches Ueberspringen beim Copiren vor. — 7733 u. 34 *BGP**), die schwerlich aufzugeben, sind ebenfalls in *F* nicht erhalten.

36] Zwischen 7686 u. 87 *BGP**) schaltet *F* die vollkommen überflüssigen Verse ein:

»Sor les sains le vous jurerai
Qu en la prison me remetrai«.

Auch nach 7922 bietet *F* 2 Verse, die in *ABGP* nicht vorliegen. 7974 berichten *ABGP* von dem Sultan von Persien:

Et si est hardis et estos.

*) A — Lücke

F genügen diese Epitheta nicht und es verflacht daher den Vers zu dreien:

> Moult par aime chiens et oisiax
> Hardist est et chevalerouz,
> Sages, humles, larges et douz.

37] 7797 u. 98 *BGP* in *F* umgekehrt. — Nach 7815 *F* ist Gaudin der Sohn »*dun riche empereor*«; *ABGP* lesen richtig: »*dun r. vavasor*«.

7865 **F**: Messe oient de la trinite; **ABGP**: Messe ont oïe et sont arme.
7920 **F**: En ce novel tornoiement; **ABGP**: En cel tendre (**A**: premier) commencement.

38] 7844 **A**: Buer vos encontraisse jo hui; **BGPF**: — — - je ci.
7887 **A**: Et Gondres, li viols lairos; **BGPF**: Et Gondredes, li vielz artous.

39] 7876 **B**: As creteals de la tor amont; **AGPF**: As estres etc.

7886 liest *B* bei der Aufzählung der Preisrichter:

> Si est Corsabres et Anfous.
> **AGPF**: Corsabre, Ansors as grans tresors.

7985—91 fehlen *B*, offenbar in Folge eines Versehens (Versschluss von 7984 und von 7990 beidemale »*largece*«). *F* geht mit *AG**). — 8006 u. 7 mangeln ebenfalls *B*, dessen verstümmelte Lesart lautet:

> 8005 Nusent mais blans chainsis rides.
> 8008 Nierent mais a tornoi portes

F liest mit *AG*:

> 8005 Nusent mais blans cainses rides,
> 8006 Ne las de soie a lor costes.
> 8007 Ne ces longes mances rideos
> 8008 Nierent mais a tornois portees.

40] 7639 u. 40 in *G* umgestellt. *F* geht mit *ABP*.

7752 **G**: Et deux isles i a riens mes; **BPF**: .X. lives i a et ne mes.

7909 u. 10 verstümmelt *G*:

> Or prenon garde qui il sont
> Et de quel pais parti sont.
> **F** mit **ABP**: Or prendes garde quil feront
> Puis demanderons qui il sont.

41] Vgl. 28] wegen der V. 7513—21 und 7581—85 und 33] wegen 7901 ff. — 7739 u. 40 in *P* etwas abweichend und umgekehrt; *F* geht mit *BG*.

---

*) In P fehlt 7987—8037.

42] *F* schreibt wie *P* »*Uracle*«, z. B. 7879.

7663 u. 64 **GF**: Partonopeus remest dolenz
Moult a en soi granz marremenz
BP: Moult li siet bien a dos li vens
Partonopeus remaint dolens.

7671 u. 72 *GF* fehlen in *BP*.

IV. Gemeinsame Lesarten von zwei Handschriften gegen die der anderen.

A. Gemeinsame Lesarten von AB gegenüber GP.

1) Gemeinsame Fehler von *GP* gegen *AB*.

a) Sachliche und sprachliche Fehler.

43] 1042—45 ist von den beiden wunderbaren »*bacin*« die Rede: deren schon früher (V. 975 ff.) Erwähnung gethan ist. *GP* lesen

(Quant) . . Et li bacin doivent (**P**: vienent) servir
Quil (**P**: Qui) font sanblant que bien le vuelent
Quil versent (**P**: Qui donent) leve et la recuillent.

Die durchaus unnatürliche Stellung der zu »*bacin*« gehörigen Nebensätze ist in *AB* vermieden. Sie bieten folgenden Text:

Quant . . li bacin vienent servir
1043 Qui laigue versent et recuellent,
1044 Et font sanblant, que bien le (li) vuellent:
La b. t. etc.

44] 1084, bei Erwähnung des Feuersalamanders »*qui fors de feu ne sait garir*« lesen *GP*: *Ne fors ne sait son poil norrir.* Dieser nichtssagenden Variation des vorhergehenden Gedankens gegenüber steht *AB*: *Ne fus ne puet son poil bruir.*

45] 1094 behaupten *GP*, die zwei wunderbaren Kerzen seien »*Arriere en la chanbre dont sont*« entschwunden. *AB* haben richtig: *A. el palais dont il sont.*

46] In *GP* finden sich die V. 1127 u. 28 zwischen 1122 u. 23 von *AB*, deren Versfolge wegen ihrer grösseren Ungezwungenheit vorzuziehen ist.

47] 1139 u. 40 *AB*:

La damoisele atant s estent
Et de (**B**: o) son pie le tousel sent.

GP: 1139 = *AB* und 1140:

Et le danzel de son pie sent G;
La damoisele a son pie sant P;

da die Jungfrau auch in 1140 Subject ist, muss die Stellung von *AB* als die correcte gelten. Das »*la damoisele*« in 1140 von *P* ist offenbar aus 1139 eingedrungen.

48] Melior beklagt ihre Schwachheit und sagt, wenn sie Kraft *(force)* habe, würde sie dem Jüngling die Finger zerbrochen haben, anstatt ihm zu willen zu sein. In diesem Zusammenhang heisst es 1311 *AB*: *Mais bien sentes, que feble sui; GP* bieten das sinnlose: *Mais bien sentes, que fole sui.*

49] Dem offenbar richtigen »*Tote Besance est mes empires*« von *AB* 1337 stellen *GP* das unsinnige »*Tote la terre est mes (P un) anpires*« entgegen.

50] 1720 melden *AB* von der Mündung der Oire: *Grans nes i suelent (puent B) arriver.* Die Lesart von *GP*: »*Ou gent ne pueent arriver*« trägt dem gegenüber gerade nicht zur Hebung des von Melior stolz geschilderten Landschaftsbildes bei.

51] Partonopeus denkt, nachdem er ein Jahr bei Melior gewesen, wieder an die Heimat und macht sich Vorwürfe,

»(Et) quil a mis le siecle si
Arriere dos et en obli«,

wie wir 1887 u. 88 *AB* lesen. Die Stelle wäre uns aus *GP*:

»Que il avoit lo siecle issi
Arrieres dos et en obli«

kaum klar geworden.

52] Melior entlässt den Geliebten mit der Mahnung:

Qu a nule autre n aies amor,
Ne n en prendes nule a oissor.

(*AB* 1903 u. 4). Sie unterscheidet ausdrücklich Liebesverhältnis und öffentliche Ehe. In *GP* lautet V. 1904: *Ne ne prenez nul autre oissor.* Nach *GP* läge einfach Tautologie vor. Das »*autre*« in 1904 ist aus 1903 in den Vers gerathen.

53] 2259 wird von Partonopeus gesprochen, der den Feind bis unter die Mauern von Chaars verfolgt: »*Dedenz les fosses les a mis AB; GP* dagegen das unverständliche: »*Dedenz lor forfait les a mis*«.

54] Aus »*Quant cuide a ses bares iscir*« (*AB* 2271) ist in *GP* »*Quant cuide o ses barons issir*« geworden.

55] Marukins spricht im Kriegsrath Sornegurs. In *AB* wird er mit den Worten eingeführt (2426 u. 27):

Or ne laira que il ne die,
Que sages a dit Loemers.

Dann erst beginnt die directe Rede. *GP* lesen:

»Ne lairai,« fait il, »tot ne die
Que soiez au (saives a **P**) dit Loemers«.

56] 2463 steht dem passenden Text von *AB*: *Et sains conquest et sains honor* das unverständliche: *Et sains conseil* etc. von *GP* entgegen.

57] *GP* liest den zweisilbigen Stadtnamen einsilbig (Chars für Chaars *AB*). Dass die Lesart von *AB* die richtige, zeigt z. B. die Stelle: Sornegur befiehlt, dass

(2531 **AB**) Devant Chaars soit l assemblee
2532 Et soit tote sa gens armee
Et . .
GP Devant Charz soit a l asanblee
2532 Et soit etc.

In dem letzteren Texte mangelt 2531 das Subject, welches nicht etwa vorausgeht, sondern, wie *AB* lehren, »*l assemblee*« ist.

58] Als Partonopeus seinen königlichen Herrn bittet, den entscheidenden Zweikampf mit Sornegur bestehen zu dürfen, ist jener anfangs abgeneigt, den Wunsch zu erfüllen. 2759—63 lauten, dem Zusammenhang entsprechend, in *AB*:

Trop estes jovenes et tenres,
Et Sornegur n est pas valles.
Bons cevaliers est et proves,
Soufrans et fors et adures.
(2763) Bien sai que vos estes plus pros
. . . Mais etc.

GP lassen die 4 genannten Verse aus: wiederum ein Beweis für die Gruppirung *AB* gegen *GP*. Vgl. 32].

59] In dem Passus, der sich, im Anschlusse an die Erfolge des Partonopeus dem Gegner im Zweikampfe gegenüber, mit der Macht der Liebe beschäftigt, heisst es 3431 ff. (*AB*):

Segnor, ne vos anuit, por Deu,
3432 Se j entrelais Partonopeu, (**B** Se jo relais P.)
3433 Et paroil de co dont plus pens;

3434 Car u soit folie u soit sens: (B Car o soit o folie o sens)
3435 U as dolor, la est tes dois;
3436 U as amor, cele part vois.
3437 Li dois siolt estre a le dolor, (B Le main met on a la d.)
3438 Et li iols tos jors a l amor (B Et les jex v on a amor).

GP bieten die Verse 3433 - 37 nicht. Dieselben schliessen sich äusserst natürlich an 3432 an und sind zum Verständnis von 3437 u. 38 (von den 4 Hss. überliefert) nicht wohl entbehrlich. Bei dieser Gelegenheit etwa auf die allgemeine Frage einzugehen, ob die persönlichen Passagen wirklich von dem Dichter herrühren, scheint nutzlos zu sein. Es wird stets die Berechtigung fehlen, eine sicher überlieferte — z. B. in allen Mss. wie dies 3425 f. geschieht —, persönliche Stelle in der Textausgabe einfach auszumerzen.

60] 3973 u. 74 lauten in *AB*:

Se poons faire qu il l afit,
Retenu l en aurons, je quit.

In *GP* heisst V. 3974: *Retenir lo porrons, ce cuit.* Es handelt sich um den etwas heiklen Plan, Partonopeus der Gewalt der »Fee« zu entreissen. Die Lesart von *AB* entspricht bei weitem besser als Ausdruck der Wirkung des drastischen Mittels.

61] 4201 *AB*: *Se li a tot dit une nuit* (Reimwort: *deduit*). Es ist wohl kaum ein wiederholtes, selbständiges Versehen, wenn *P* wie *G* schreibt: *Si li a tot une nuit dit.*

62] 4435 *AB* gesteht Partonopeus seinem geistlichen Berater: »*Une dame aim qu onques ne vi*«. *GP* vergessen beide das »*aim*«, wodurch der Satz sinnlos wird.

63] Wenn *AB* (4569—72) erzählen — Melior spricht —:

»Mes peres par argu fu cers,
Desco que fui petis (B petite) en bers,
Qu il n auroit nul autre oir que (B de) moi«,

so können sich *GP* nicht versagen, die Weissagung in die Kindheit des Vaters zurückzuverlegen:

GP 4570 Desce quil fu petiz en bers.

64] 5681 u. 82, welche ganz bedenklich dem in 5680 abgeschlossenen Gedanken nachhinken und darum wohl eingeschoben sind, finden sich in *GP*, fehlen in *B*. *A* hat Lücke zwischen f° 33 und f° 34.

65] 6025 melden *AB* von Urraque: *Si fait une fause novele*. *GP*: *Si faint* etc.

66] 6359 *AB*: *Tant men feistes mal samblant*. *GP*: *Tant me feistes lait senblant*.

67] 8683 *AB*: *Que contre terre l a verse*. *GP*: *Que contre terre la tombe*.

b) Zahlen.

68] 244 *AB* wird uns erzählt, dass Troja sich neun Jahre gegen die Griechen hielt. Das 10. Jahr, »in dem Hector fiel«, wird überlegtermassen nicht mitgerechnet. *G* überliefert: *XX anz*; *P*: *X anz*.

69] 1023 wissen *GP* zu melden: *Si bevrois LX foiz* (*G*: *Si beriez quarante fois*); *A*: *Se uns enboit entosche frois*; *B*: *Se buries tossiche frois*; die sonderbare Zahlangabe, mag sie auch in beiden Handschriften verschieden sein, stellt *G* und *P* zusammen.

70] 1666 u. 67. *AB*:

(Li pre) Durent deux granz liues de le
Et dix liues durent de lonc.

GP Durent X granz liues de lez
Et vint liues durent de lonc.

71] 2069 heisst es *AB*: *Doi mile en sont a lui* (Part.) *venu*. *GP* wissen, dass es 10000 Ritter gewesen seien.

72] 2168 erscheinen in *AB* 2000 Ritter in der Begleitung des Königs: *GP*: 10000.

73] 2395 wird in *AB* behauptet, der König habe Sornegur für den Fall des Abzugs unter anderem »*vint lions*« angeboten. *GP* thun es nicht unter 1000 Wüstenkönigen. — Wenn in den vorangehenden Nummern nichts bestimmtes gegen die Lesart von *GP* vorgebracht werden konnte, und sich eben nur die Gruppirung *AB* gegen *GP* zeigte, muss die überlieferte Anzahl der Löwen sicher als geschmacklose Uebertreibung gelten.

74] Nach 2590 *AB* zählt Sornegurs Heer 400000 Mann. In *GP* ist die Zahl übereinstimmend auf 200000 angegeben.

c) Namen.

75] 445 heisst in *AB* der Nachfolger des Childerich *Cloevis* (dreisilbig); *GP* trägt er den etwas ungewöhnlichen Namen: *Clooviers* (dreisilbig)*).

76] In *AB* erscheint 2079 Sornegur als König, der viel Ritterschaft »*de Guenelande et d Orcanie*« mit sich führte. *G* sagt: *de Grivelande (Grinelande); P de Grimelande.*

77] 2235 erzählen *AB* von Partonopeus »*Et fiert Lugan (B Lucan) del brant forbi. G*: *Ludon*; *P: Ludun.*

2) Fälle, in denen sich *AB* eines evidenten Fehlers schuldig machte, während *GP* das Richtige böte, liegen nicht vor.

B. Lesarten von GP gegen die unter einander abweichenden von A und B.

78] 1976 besteigt in *GP* Partonopeus sein Pferd »*quoiement*«; *A: erranment; B: isnelement.*

79] 2665 behauptet der Clerc Sornegur gegenüber von Mares: *Moult vos a este buens et doz GP; A*: *Moult par a este a vos dous; B: Moult a este a vos sol dols.*

80] 2673 heisst es in dem nämlichen Zusammenhange: *Ensi vos sert il de blandie GP; A: Ensi vos sert il de gandie; B: Ensi vos sert il parboisdie.*

81] 3245 wird von Part. berichtet: *Si l a si en esclain feru, Que* etc. *GP; A*: (das Object »*en l elme*« geht voraus) *L a si tres durement feru, Que* etc. *B: Si l a si en eschiu feru, Que* etc.

82] 3289 u. 90. *GP: Grant aventure et grant proesce Pocz oir et grant destrece; A:* Die beiden Reimwörter sind umgestellt. *B*: 3289 = *A*; 3290: *Poes oir et grant noblece.*

83] 3964 bittet des Partonop. Mutter den König um »*Deus buens (G beax) pichiers de buen (G beau) vin cler GP*; *A:*

*) 1909 wiederholt sich der Fall. G schreibt beidemale Cloou's. P liest vielleicht auch Cloemers; es gebraucht keine Abkürzung.

Deux beaus bouceaus de bon vin cler; *B*: *.II. pos de vin et net et cler.*

84] 4428 sagen *GP* von Part.: *Car ses cuers est toz bestornes; A: mestornes; B: trestornes.*

85] 4508 heisst es von Melior: *Lez son ami s est aloee GP; A: Les son ami est acostee; B: Les son ami est avalee.*

86] 5066 gürtet Urr. unserem Helden *la cainture* um »*De quir d Irlande fort et dure*« *GP*; *A*: *De cuir bien faite, fort et dure*; *B*: *D un cuir de geivre forte et dure.*

87] 6000 ff. lesen wir in *GP* (Urr. giebt sich Partonop. zu erkennen):

Et reconnoistroiz mielz l ostrage
Que me faites de cest dangier
Et de moi desor vos chacier.
A Si n reconistres miols l outrage
Que me faites et cest dangier
De vo non que n oi retraitier;
B Si ni conistrois nul ostage
Que me faites; de ce dangier
Volez moi d ensur vos chacier.

88] 8582 *GP*: *Car trop amer n est mie jeus*; *A*: *bien*; *B*: *moult.*

89] 8914 *GP* (von einem Turnierteilnehmer): *Moult i deroche chevaliers.* (*G*: *desroiche*). *A*: *Moult i trebuce cevaliers*; *B*: *desmonte chev.*

C. Lesarten von AB gegen die unter einander abweichenden von G und P.

90] 2320 *AB* wird davon gesprochen, dass das französische Heer in einem Monat auf 60000 Mann angewachsen sei. *G*: *L mile*; *P*: *XL mil.*

91] 4995. Urr. giebt Melior den Rat, den Grossen des Reiches ihren Entschluss, sich mit Partonop. zu vermählen, mitzuteilen, wenn doch einmal das Geheimnis verraten sei. *AB* lesen:

4995 Car vos dites qu il le sauront,
4996 Des (**B** Tres) qu il onques cestui veront.
4997 Por ce l tieng a plus avenant,
Que etc.

G 4995 ff. Que vers nos dites qu il auront
Des qu il etc.
P Car vous dites qu aillors aimont (!)
Tres quil etc.

92] 6978 berichten *AB* die Aeusserung Meliors, dass eine mitleidlose Spröde nicht »auf einmal sterben« dürfe: *Ainz doit toz jors morant languir. G: Ainz doit toz tens morant languir. P: Ainz doit vivre por mal soffrir.*

D. Dass in keiner der beiden Gruppen AB und GP eine Hs. die Quelle der anderen ist,

hat der Hauptsache nach schon Abschnitt II dargethan. Hier seien zu demselben Behufe noch einige bemerkenswerte isolirte Lesarten behandelt.

1) *A* gegen *BGP*.

93] 74 *A*: *La merci Deu et nos segnor. BGP* mit Vermeidung der Tautologie, also wohl richtiger: *La merci Deu et mon Segnor.* (Der Dichter spricht).
94] 1056 u. 57. *A: .. Pieca n ot mais de loisir tant, Et quant il se rest esclemis; BGP: Pieca qu il not desaise tant, Et quant il se rest esperis Seit* etc.
95] Nach 2342 *A* befinden sich im französischen Heere auch »*Et li Normant et li Breton*«. *B* erwähnt an dieser Stelle in Uebereinstimmung mit *G* und *P*: *Li Angevin et li Breton.*
96] 3890 liest *A*: »*Ne sai, dame, si mait Deus*«. Wie der fehlende Reim zeigt, ist die Lesart von *A* falsch. Im Verein mit *GP* bietet *B*: »*Ne sai, par foi le vos plevis*«.
97] 8199 und 8200 heisst es von Partonopeus und seinem Turnierfreunde: »*Et nel laissent por le tierc jor Nel facent bien li poigneor*«. *A* gegenüber der Text von *BGP: Et nel laissent por nul effroi (G: estrui, P: estui) Nel facent bien tot a ennoi (GP: enui).*
98] 8656 berichtet *A* über Part.: *(Tant l en avient bone aventure)* »*Quil s en part bel sains bleceure*«. *BGP:* »*Que tot ades sens demesure*« *(G: a desm.).*

2) *B* gegen *AGP*.

99] 1426 *B*: *(Si m aures plus de moult a dru)* »*Por ce que m aves secoru*«. · *A*, gestützt durch *GP*: *(Et m aures moult de plus a dru)* »*Deco que l m aves consentu*«. *(GP: De ce que m aves c.)*.

100] 1446 *B:* (Es sind nur dritthalb Jahre) »*Jusqu a cel terme que je di*«. *AGP: Trosqua cele eure que vos di.*

101] 1479 *B*: *(Car ensi est li covenans)* »*De moi et de ciax de m onor*«. *AGP*: »*De moi a tos cels de m onor*«.

102] 2095 *B*: (Der König von Frankreich) *N a que .II. mile chevaliers; AGP: dix m.*

103] 2098 *B:* Part. hat ».*III. mile*« herbeigeführt; *A* im Verein mit *GP* spricht von »*cinq m.*«

104] 3065 bietet *B* die Lesart: »*Li chevaus chiet sor l erbe drue*«. *AGP* lesen: »*Li noirs cevals arbre (G: cabre) et ernue*«. Da aus den folgenden Versen hervorgeht, dass das Ross in diesem Momente noch nicht fällt, so ist der Text von *B* unrichtig.

105] Auch 3070 *B:* (Man konnte die Franzosen sehen) »*Et de bon cuer a Deu crier*« gegen *AGP:* »*Et de bon cuer Deu reclamer*« ist zu notiren.

106] 6771 ff. heisst es bei Urraques Rückkehr:

B Partonopeus la voit venir,
Moult s en commence a esjoïr;
6773 Grant joie en a; mais Persowis
6774 L amaïst moult melz empereris.

AGP giebt 6774 erst einen Sinn durch den Text: »*L amast moult miols en paradis*«. Nebenbei sei noch bemerkt, dass *P* 6773 liest »*Grant joie en ai*; ..«, die Gelegenheit also ergreift, den »Dichter« eine persönliche Bemerkung machen zu lassen.

107] Partonopeus wird von Urr. und Pers. bewaffnet; wir lesen 6831 ff.:

B Uraque li dist qu il la (une espee) chaigne;
6832 »Voles«, fait il, »ke j entreprengne?«
6833 El li demande de qu il chose;
6834 Et il li dist ke il nen ose.
6835 Car Melior li defendi etc.

AGP stützen gemeinsam die Lesart: 6832 *Mais ne puet muer, ne s enfaigne;* 6833 *El li demande que ce doit,* 6834 *Et il li dist qu il n i a droit.* 6835 *Car etc.* (In 6834 liest *G: .. qu il en a droit; P: que ele a droit).* Die Zwischenfrage in *B* mag scherzhaft sein: doch kann sie den Text von *AGP* nicht beseitigen.

108] 8830 u. 31 *AGP*:

Qui (l espee) buer (G: bar) fust el sarciu trovee
Fors est et dure et anciene.
B Qui fu en un sarcou trovee,
Fors est d acier et dure et saine.

3) *G* gegen *ABP.*

109] 1213 *G: Se ge i devoie estre pris; P* mit *AB*: *Se g i (Se je BP) devoie ore estre p.*

110] 1892 heisst es von Part., dass er an nichts denke *Fors de s amie qu il avoit G; ABP: .. quil amoit.* Es ist schwer zu sagen, welche von beiden Lesarten die fadere ist, doch wird man die letztere vorziehen müssen.

111] 1921 u. 22 liest *G: Hiembles soiez vers totes genz Donez lor dons et garnemenz. P* bietet mit *AB* richtig »*povres gens*« und »*dras*« für »*dons*«.

112] 1972 heisst es in *P* wie in *AB* richtig, dass Part. angekommen sei »*molt pres de Blois*«. In *G* steht nichtssagend »*delez .I. bois*«.

113] 1974 *G:* (P. sieht kein lebendes Wesen) »*fors seul levriers*« und »*son cheval*«. *AB* und *P* sprechen von bestimmten »*levriers*« *(AB: fors les l.; P: ses)*, was, da sie in der That nicht zum ersten Male auftreten, und »*son ch.*« gesichert ist, anzunehmen ist.

114] 2375 u. 76 *G*: »*Primes parla rois Loherans; Apres laira parler ses parens*«. Abgesehen von dem falschen Namen in 2375 enthält 2376 eine Silbe zuviel. *P* liest mit *AB* richtig: »*Primes parla rois Leemer; Apres laira parler son per*«. *(AB: Loemers: ses pers).*

115] 2591 *G* klagt Sornegur: »*Li .V. millier ne sont pas mien*«.

ABP nehmen »*cent mile*« an. Sorn. will ohne Zweifel sagen, dass er sich auf niemanden in seinem Heere verlassen kann. Da nun weder in *G* noch in *AB* und *P* die Zahl der (übrigens verschieden angegebenen, vgl. No. 74]) Gesammtheeresstärke steht, so ist keine der Lesarten unverdächtig. Doch wird man sich für die letztere nicht nur ihrer grösseren Sicherheit, sondern auch der Natürlichkeit des Ausdrucks halber entscheiden.

116] 2939 u. 2943 meldet *G*, dass Sorn. und der König von Frankreich je 100 Ritter mit der Bewachung des Zweikampfplatzes betrauten, während *P* mit *AB* von 1000 weiss. Es wird sich gegen die Lesart von *ABP* durchaus nichts einwenden lassen, umsoweniger als die Angabe von *G* eine irrtümliche Wiederholung aus 2916 u. 17 (wo nach dem Bericht aller Hss. die beiden Fürsten zur Erledigung der notwendigen Formalitäten mit je 100 Rittern zusammenkommen) zu sein scheint.

117] 3235 *P* mit *AB*: »*Li rois sa besague tient Et vers Part. en vient*«. *G* ist wie folgt verstümmelt: »*Li rois les va bien agaitant*, *Envers P. s en vient*«.

118] 3954. Des Part. Mutter rühmt die Schönheit der Nichte des Königs: »*Na plus vaillant dusqu a Tudele*« *ABP*. *G* liest, nachdem schon im vorhergehenden Verse der Nichte das Prädicat »*bele*« von allen Handschriften beigelegt ist, »*N a si bele trusqu a Bordele*«.

119] 4642 schreibt *G* Melior die Fähigkeit zu, ».*XX*. *mile*« Menschen sich gegenüber unsichtbar zu machen. *P* liest gleich *AB* ».*C*. *mile*«.

120] 5920 ff. Als Maruc mit der übrigen Begleitung Urraques der Blutspur in den Ardennen nachgegangen ist, heisst es in *AB* und *P*:

5920 Mais la dame li (den nahebei liegenden Part.) apercoit
5921 Par un sospir quil a jete.
5922 Si l a longuement esgarde.

G liest dafür: Mais la dame qui l apercoit
Par un soupir l a esgarde
Qu il a sodainement gite.

GP: 1139 = *AB* und 1140:

Et le danzel de son pie sent **G**;
La damoisele a son pie sant **P**;

da die Jungfrau auch in 1140 Subject ist, muss die Stellung von *AB* als die correcte gelten. Das »*la damoisele*« in 1140 von *P* ist offenbar aus 1139 eingedrungen.

48] Melior beklagt ihre Schwachheit und sagt, wenn sie Kraft *(force)* habe, würde sie dem Jüngling die Finger zerbrochen haben, anstatt ihm zu willen zu sein. In diesem Zusammenhang heisst es 1311 *AB*: *Mais bien sentes, que feble sui; GP* bieten das sinnlose: *Mais bien sentes, que fole sui.*

49] Dem offenbar richtigen »*Tote Besance est mes empires*« von *AB* 1337 stellen *GP* das unsinnige »*Tote la terre est mes (P un) anpires*« entgegen.

50] 1720 melden *AB* von der Mündung der Oire: *Grans nes i suelent (puent B) arriver.* Die Lesart von *GP*: »*Ou gent ne pueent arriver*« trägt dem gegenüber gerade nicht zur Hebung des von Melior stolz geschilderten Landschaftsbildes bei.

51] Partonopeus denkt, nachdem er ein Jahr bei Melior gewesen, wieder an die Heimat und macht sich Vorwürfe,

»(Et) quil a mis le siecle si
Arriere dos et en obli«,

wie wir 1887 u. 88 *AB* lesen. Die Stelle wäre uns aus *GP*:

»Que il avoit lo siecle issi
Arrieres dos et en obli«

kaum klar geworden.

52] Melior entlässt den Geliebten mit der Mahnung:

Qu a nule autre n aies amor,
Ne n en prendes nule a oissor.

(*AB* 1903 u. 4). Sie unterscheidet ausdrücklich Liebesverhältnis und öffentliche Ehe. In *GP* lautet V. 1904: *Ne ne prenez nul autre oissor.* Nach *GP* läge einfach Tautologie vor. Das »*autre*« in 1904 ist aus 1903 in den Vers gerathen.

53] 2259 wird von Partonopeus gesprochen, der den Feind bis unter die Mauern von Chaars verfolgt: »*Dedenz les fosses les a mis AB; GP* dagegen das unverständliche: »*Dedenz lor forfait les a mis*«.

54] Aus »*Quant cuide a ses bares iscir*« (*AB* 2271) ist in *GP* »*Quant cuide o ses barons issir*« geworden.

55] Marukins spricht im Kriegsrath Sornegurs. In *AB* wird er mit den Worten eingeführt (2426 u. 27):

Or ne laira que il ne die,
Que sages a dit Loemers.

Dann erst beginnt die directe Rede. *GP* lesen:

»Ne lairai,« fait il, »tot ne die
Que soiez au (saives a **P**) dit Loemers«.

56] 2463 steht dem passenden Text von *AB*: *Et sains conquest et sains honor* das unverständliche: *Et sains conseil* etc. von *GP* entgegen.

57] *GP* liest den zweisilbigen Stadtnamen einsilbig (Chars für Chaars *AB*). Dass die Lesart von *AB* die richtige, zeigt z. B. die Stelle: Sornegur befiehlt, dass

(2531 **AB**) Devant Chaars soit l assemblee
2532 Et soit tote sa gens armee
Et . .
GP Devant Charz soit a l asanblee
2532 Et soit etc.

In dem letzteren Texte mangelt 2531 das Subject, welches nicht etwa vorausgeht, sondern, wie *AB* lehren, »*l assemblee*« ist.

58] Als Partonopeus seinen königlichen Herrn bittet, den entscheidenden Zweikampf mit Sornegur bestehen zu dürfen, ist jener anfangs abgeneigt, den Wunsch zu erfüllen. 2759—63 lauten, dem Zusammenhang entsprechend, in *AB*:

Trop estes jovenes et tenres,
Et Sornegur n est pas valles.
Bons cevaliers est et proves,
Soufrans et fors et adures.
(2763) Bien sai que vos estes plus pros
. . . Mais etc.

GP lassen die 4 genannten Verse aus: wiederum ein Beweis für die Gruppirung *AB* gegen *GP*. Vgl. 32].

59] In dem Passus, der sich, im Anschlusse an die Erfolge des Partonopeus dem Gegner im Zweikampfe gegenüber, mit der Macht der Liebe beschäftigt, heisst es 3431 ff. (*AB*):

Segnor, ne vos anuit, por Deu,
3432 Se j entrelais Partonopeu, (**B** Se jo relais P.)
3433 Et paroil de co dont plus pens;

133] 8740 verbirgt Melior nach der köstlichen Intention des Dichters ihre wahre Gesinnung hinter einer nichtssagenden Phrase: *(Moi est avis)* »*Moult en i a qui l ont fait pis*« *ABG*. *P* zerstört plump den Witz: »*Qu a l escu blanc remaint li pris*«.

E. Gemeinsame Lesarten von AG gegen BP.

134] 246 wird behauptet, dass Troja sich in alle Ewigkeit gehalten hätte, *S ele ne fust as Grius rendue AG*; *BP*: *vendue*; die Ursache, warum Anchises die Stadt verraten haben soll, ist nicht genauer angegeben (270 heisst es, er liess die Griechen bei Nacht eindringen, »*por qu il peust od els reuber*«), deshalb ist schwer zu sagen, welche Lesart die originale sei. »*rendue*« ist recht wohl zulässig in der Bedeutung »verräterisch überliefert« im Gegensatz zu »in ehrlichem Kampfe erobert«. — Angenommen, *AG* lese richtig, so kann die Uebereinstimmung von *BP* unschwer zufällig sein.

135] 3144 lesen *AG*: »*Moult li empire son eur*« (Reimwort: Sornegur); *BP*: »*Moult li empire ses escus*« (Reimwort *B*: Sornegurs; *P*: Sorneguz). Die Lesart von *AG* giebt einen befriedigenden Sinn, und dass in *BP* ein Fehler vorliegt, zeigt evident der verstümmelte Eigenname resp. der mangelnde Reim.

136] Auffällig ist die folgende Combination von *AG* gegen *BP*: Der Bischof von Paris ermahnt Partonopeus, Gott zu lieben und ihm in Dankbarkeit zu dienen. In diesem Passus stehen die V. 4389 u. 90 *AG*, gegen die in Bezug auf Sinn und Zusammenhang nichts wesentliches einzuwenden ist:

4387 Ames raison et loiaute,
4388 Donc l aures bien servi a gre:
4389 Et quant l aures a gre servi,
4390 Donc aures segnor et ami . . .
4391 Sire, vos ert a bien (G: vos) garder, etc.

Ebensowenig, wie sie anstössig sind, müssen 4389 u. 90, welche in *BP* thatsächlich fehlen, für unentbehrlich gehalten werden. Sollten sie zufällig oder aus sonst einem nicht erkennbaren Grunde von den beiden Schreibern selbständig weggelassen worden sein?

137] 4350 z. B. und sonst wird in allen Hss. von dem *»evesque de Paris«* gesprochen. 4765 wird dieser Prälat in *AG* in gleicher Weise titulirt; in *BP* heisst er *»archevesque«*. Die Verse sind sonst gleich und zählen bei Elision des Schluss-e von *archevesque* vor dem folgenden *»et«* beidemale 8 Silben.
138] Die diplomatische Urraque teilt Melior mit, dass Part. um seiner unglücklichen Liebe willen »den Verstand verloren haben solle«. Da heisst es 6369 u. 70 *A*: *»Or ne vos en proierons mes, N a vos pies n en chierons a fes«*; *G*: *Or ne vos proierai jamais, Ne a vos pies ne chierai mais.* In *BP* stimmt 6369 überein: *»Ne vos en estuet mais proier«*, (6370 *B*: *Ne por s amor enginillier; P*: *Ne por lui a voz piez chaier*). Die Differenzen in den beiden Versen sind so mannichfach, dass auf die durch 6369 in *BP* und den verschiedenen Reim veranlasste allgemeine Gruppirung *AG* und *BP* wohl kaum ein besonderer Wert zu legen ist.
139] 6756 giebt Urraque der jungen Kaiserin den Rat, zum Gemahl ruhig zu nehmen: *»Cel qu al tornoi ert miols proisies« A*; *»Cel qu el tornoi mielz priserez« G; BP*: *»Le millor qu el tornoi voiez (P: verroiz).*
140] 6794 giebt Urraque Part. die Versicherung, dass er sich kühn mit jedem messen könne, und wenn 500000 Ritter zum Turniere kämen. *AG* drücken den Gedanken so aus: *»— N aura si bien (G: bon) con vos seres«*; *BP*: *»N aura si bien (P: nul mielz) arme es prez«*. Die Lesart von *AG* vermeidet die störende Wiederholung des Wortes *»armes«* aus V. 6793.
141] 7056 bittet Urraque ihre Schwester, doch ja den Gedanken an ihre frühere Liebe aufzugeben: *»Car Partonopeus est foles« AG*; dieser unzweifelhaft richtigen Lesart — man vgl. No. 138] — gegenüber sagen *BP* Part. überhaupt tot: *»Car Part. est finez«*.

Der Genauigkeit wegen seien noch die übrigen inbetracht kommenden Combinationen *AG* — *BP* notirt. Man wird finden, dass sie noch weniger als die bis jetzt angeführten imstande sind, die Gruppirung *AB* — *GP* umzustossen:

142] 1267 *AG:* »*Vers li se traist et mist sa main* ..«; *BP:* »*Vers li se tret et met sa main* ..«
143] 1360 *AG*: »*De tos furent li plus joios*«; *BP*: »*Furent de toz li plus joios*«.
144] 1376 *AG:* »*Et tos siecles vos i amoit*«; *BP:* »*Et tos li siecles vos amoit*«.
145] 1457 *AG:* »*Et buene vile et bel castel*«; *BP*: »*Et bone vile et bon castel*«.
146] 1847 *AG:* »*Dui levrier vont a lui manois*«; *BP*: »*Dui levrier vont o lui ades*«.
147] 2394 *AG:* »*Mil murs d Espaigne sejornes*«; *BP:* »*Mil muls d E. s.*«
148] 3397 *AG:* »*Li cuers li lieve et muet et saut*«; *BP:* »*Li cuers li lieve moult et saut*«.
149] 4078 *AG*: »*Moult dolans et moult corecies*«; *BP:* »*Moult dolens et desconsellies*«.
150] 4226 *AG:* »*Et a sospirs et a dolors*«; *BP*: »*A lons sospirs et a dolors*«.
151] 5970 *AG*: »*Et Deus m en doinst encore plus*«; *BP:* »*Et Deus m en doinst en haste p.*«
152] 6736 *AG:* »*Tart est dite ceste novele*«; *BP*: »*Tart est dite ceste faveile*«.
153] 7410 *AG*: »*Et devant la dame amene*«; *BP:* »*Et devant la dame arreste*«.

F. Gemeinsame Lesarten von AP gegen BG.

154] 2026 ermahnt jeder der zwölf Knappen Part., dass er Melior ein treuer Freund sei und — sagen sie — »*Et del retor ne soit targis*« *AP*; sie laden ihn also ein, recht bald wieder nach Ciefdoire zu kommen, worin auch nach Lage des Zusammenhangs nichts befremdliches gefunden werden kann. *BG* aber lesen: »*Et du retorner soit tardis*«, wohl in irrtümlicher Auslegung von V. 2017 u. 18 (.. *Et vos gardes* .. *De li veoir dusqu a cel jor* — Tag der Schwertleite —).

155] 2175 *AP: »Tot premiers cevalcoit Heldins«*; *BG: ».. Heldrins (B: Eldrins).*

156] Melior spricht von ihren durch Studien erworbenen Zauberkünsten und behauptet, durch den Ungehorsam des Geliebten diese Fähigkeiten verloren zu haben:

4647 ff. **BG**: »Or m aves si tolu mon sens
4648 Par moi veoir sanz non asens (B: Por m. v. sor mon deffens)
4648a Que jamais nul jor de ma vie
4648b Par moi n en ert oevre bastie.
4649 Je sai moult bien« etc.

(Melior würde gerne ihre ganze Bücherweisheit hingeben, wenn sie nur wieder zaubern könnte). *AP* enthalten die beiden Verse 4648a u. 4648b nicht, die weder mit Grund zu verwerfen noch für unentbehrlich zu halten sind. Immerhin dürfte die Annahme, dass die besagten Verse dem Gedichte angehören und von *A* wie von *P* selbständig ausgelassen wurden, die grössere Wahrscheinlichkeit für sich haben.

157] 4680 *AP*: *»Nostre folie se descuevre«* (da ich nicht mehr zaubern kann). Melior könnte an und für sich das etwas leichtsinnige Liebesverhältnis unter *»folie«* verstehen, und dann wäre gegen den vorliegenden Text nichts einzuwenden. Allein es scheint der von Melior späterhin zur Schau getragenen Unversöhnlichkeit besser zu entsprechen, wenn sie bei der Entdeckung ihrer intimen Freundschaft mit Part., welche die Chronique scandaleuse des Hofes bereichern wird, die ganze Schuld auf die *»folie«* des Ungehorsamen schiebt. Diese Auffassung vertreten *BG*, welche lesen: *»Vostre folie nos descuevre«*. (Dass *»vostre«* zu lesen, ist unzweifelhaft, denn es steht in beiden Hss. *v* und nicht etwa *u*).

158] 5901 wird von Urraque und Maruc, nachdem alle Schrecken der Ardennen gemalt sind, erzählt: *»Moult sont ale, moult sont venu« .. AP (P: ont ale . ont venu)*; *BG: »Moult sont (G: ont) ale, moult ont veu«*; *AP* bietet einen Fehler, was klar aus dem Reim *(veu: venu)* hervorgeht. Wir dürfen wohl annehmen, dass *A* und *P* sich selbständig verschrieben haben, wenn sie nicht durch ihre Ausdrucksweise ein »Vor- und Rück-

wärts-, ein Hin- und Hergehen« in dem Walde bezeichnen wollten.

159] Urraque rät Melior, nur ruhig den zum Gemahl zu nehmen, welchen die Grossen des Reiches auswählen würden: *»Car le mellor vos esliront, — S il vos en portent loial foi — Qu il poront veir al tornoi.* (*AP* 7062—65; *P*: *buene foi, poront eslire).* Die Parenthese (V. 7063) ist so störend, dass wir — ihr Vorhandensein im Originale vorausgesetzt — leicht verstehen, wie *B* und *G* sie selbständig durch einfache Umstellung der Verse beseitigten. *BG*: *»Car le meillor vos esliront Qu il porront eslire (G: trover) el tornoi, S il vos i (G: en) portent loial foi«.*

160] Urraque weist das Pfand ihrer Schwester zurück (8499 u. 8500): *»N i a por coi me l doies tendre Ne por que l doie de vos prendre«. AP; BG: »N i a por quoi le doiez tendre (B: me doiez rendre) Ne por quoi ge le doie prendre«.*

161] 8870 wird vom Sultan behauptet, *»C est cil qui plus carge les Frans« AP*; *BG* lesen dagegen: *»C est cil qui plus chace les Frans«.*

Noch mögen der Vollständigkeit halber folgende Fälle erwähnt sein:

162] 1263 *AP*: *»Li enfes gist grant piece en pais«; BG*: *»Li enfes jut grant piece en pais«.*

163] 1306 *AP: »S ele rien dist, c est a vois basse; BG: »S ele dist rien,«* etc.

164] 1437 *AP*: *»Beaus dols amis, la dame dit«; BG: Biax dols amis, la dame a dit«.*

165] 2135 *AP: »Si lor faisoit portes tenir«; BG: »Si faisoit les portes tenir«.*

166] 2307 *AP: »De totes pars li vient grant gent«; BG: De t. p. li vienent gent«.*

167] 2344 *AP: »En cels a il se grant fiance«; BG: »En ceus a il moult grant fiance«.*

168] 2365 *AP: »Il sist en l ombre d un pomier«; BG: Il siet (G: sist) en l ombre des pomiers«.*

169] 2983 *AP:* »*Il siet en un bon ceval noir (P: Et s. sor un b. c. n.«); BG:* »*Et siet en son bon cheval noir« (G: Et siet sor le b. ch. n.); BG* meinen das bekannte schwarze Pferd.
170] 3396 *AP:* »*Dont li est menbre de s amie«; BG:* »*Dont li ramenbre de s amie«.*
171] 3409 *AP:* »*Ne qu il li puisse pas gandir«; BG:* »*Ne qu il li puisse pas guencir«.*
172] 3717 *AP:* »*En soit li plais et en sofrance; BG:* »*En soit li plais mis en soffrance«.*
173] 4612 *AP:* »*Que se ce fust devant le gent«; BG:* »*Que se ce fust voiant la gent«.*
174] 6916 *AP:* »*A Melior od le douc ris«; BG:* »*A Melior o le cler vis«.*

G. Gemeinsame Lesarten von GP gegen B. (A fehlt).

175] 5123 ff. lauten in *GP*:

L en li amoine son roncin
5124 Et las et maigre et miserin;
5125 A (**P**: Et) sa sele la desramee
5126 Sa chape a pluie i est trossee
5127 Et com a sele a chaceor
5128 Le hausart et l escorcheor. Le hernois etc.

Dagegen *B*: 5123 u. 24: »*On li maine son chaceor Ki moult est de bele color«.* 5125 u. 26 fehlen, und *B* fährt dann fort: »*Car il n estoit ne noirs ne blans«* etc. (6 in *GP* fehlende Verse). Im Anschluss daran 5127 u. 28: »*Kar ce ert seile a chaceor; Li haucel o l escorcheor«* — fehlen wieder *GP* — *Pendoit a la seille devant, Ki moult est riche et avenant.* 5129 *Son harnois* etc.
176] 5186 *GP:* »*En Ardenois, es granz couvers«; B:* »*En Ardenois en grans fores«.*
177] 5189 u. 90 heisst es in der Selbstverwünschung des Part.: »*Traïtres fui, si sui trahiz, Honie l ai, si sui honiz« GP. B* zerstört den Parallelismus, indem es 5190 liest:

»*Trahie l ai, si sui honnis«.*

178] 5200—03 steht das verständliche *B* der Lesart von *GP*

gegenüber. Melior ist mit der Sonne verglichen: »*Dont li mons est enlumines; Perdue l ai* (fährt Part. fort) *par ma folie: Duels est, ke je sui tant en vie*«. *GP* schreiben: »*Dont li monz est si (P: ore) asorbes Par mon orgueil, par ma folie Et par ma large felonie*«.

179] 5216 *GP*: »*Ne ge ma joie ne ma vie*«; *B*: »*Las chaitis, ne sai ke die*«. Part. klagt an dieser Stelle darüber, dass er alles verloren habe, seine Freude und sein Leben; die Lesart von *GP* ist für die richtige zu halten, besonders da der folgende Vers das an sich vielleicht auffällige »*vie*« erklärt, »*Car je morrai a toz mes dis*« *BGP*.

180] 5681 u. 82 enthalten *GP* 2 Verse, welche noch näher erklären sollen, warum Part. Anselet schlafen liess: »*Et velt mielz, qu il l ait engingnie, Qu il leust as guivres baillie*«. *B* bietet diese Verse nicht, die im Grunde auch überflüssig sind.

181] Maruc behauptet, dass die Ungeheuer des Ardennerwaldes liegen würden »*Toz poorox et tot en pes, Tant que ge lor face reles*« *GP* 5857 u. 58. *B* liest 5858: »— *Aler porrons a grans solais* (Reim: *pais*).

182] 5879 u. 80 *GP:* »*Maruc n en est ne fax ne blois, Toz premiers s en entra el bois*« sind in *B* umgestellt; *P: Baruc .. flais .. blois* (?); *est entres. B:* »*Toz promiers est entres el bois Maruc, qui n est ne flaz ne flois*«. Die Stellung von *GP* passt sich dem Zusammenhange unbestreitbar besser an und vermeidet das ungelenke Enjambement.

183] 6629 u. 30 lauten in *BGP*: »*Et ne porquant pas ne vos di* (Melior spricht mit Urr. über Part.), *Que mielz ne l amasse a ami* (*B* hat »*moult*« für »*mielz*« und giebt darauf Urr. das Wort, während *GP* fortfahren): *Que nul de cax qu il esliront. Car ne porront (P: porrai) en (P: por) tot le mont Par nul engig mon cuer torner, A nul autre qu a lui amer*«. Bei *B* dürfte ein Ausfall anzunehmen sein (6631—35).

184] Merkwürdig ist die folgende Thatsache: *B* 6643 u. 44 spöttelt Urraque über Meliors Beständigkeit in der Liebe: »*Ancor quit je, qu il set changier: Tort a, si vos a fait*

dangier«. Die genau übereinstimmende ziemlich unverständliche Lesart von *GP* ermangelt des Reims: »*Encor cuit je qu il soit changiez: Tort a s il vos en fet dangier«*.
185] Die Könige bitten die Kaiserin, sie zu entlassen, und Melior hat nichts dagegen einzuwenden, da sie mit ihren Gefühlen allein sein möchte. »*Li roi li demandent congie, Et el ne lor en fait nul vie Quar* etc.« heisst es *B* (9008) in richtiger und natürlicher Ausdrucksweise. Der Text von *GP* ist gekünstelt: »*Ele leur en fait moult cort vie«*. Die Aenderung stammt sicher aus der gemeinsamen Quelle.
186] (9142) wird von Part. gesagt, dass die Ritter »*Parmi la porte l ont tese« G*; »*L ont parmi la porte tese« P; — B* enthält den fehlerhaften Vers: »*L ont p. l. p. reuse«*.
187] (9525) »*Moult dure entr ax .II. li estris GP*; *B*: *Moult duret entr els li estris«*.

H. Gemeinsame Lesarten von BP gegen G. (A fehlt).

188] 5141 befiehlt Urr. den Schiffern, »*Qu il le (Part.) metent, s il ont bon vent Duc a Nantes . . (Tresqu a N.: P) BP; G: Qu il l amoinent . . . Droit a N.*
189] 5143 f. ferner heisst es: »*Se vens lor falt, ains qu il la vignent A (P: Qu en) grant honor o els le tiegnent« BP*; wohl, weil die Windstille inbetracht zu ziehen, etwas zu genau schien, hat *G* geändert: »*Tant le servent que il i viegnent A grant h.* etc.« Dass aber die Lesart von *BP* vorzuziehen ist, geht aus V. 5141 hervor, wo das Wehen eines guten Windes angenommen wird.
190] Nachdem Part. von 5393 an zu Gott dem Vater gebetet, wendet er sich 5399 an Gott den Sohn: »*Conseile moi donc de salu« (B: de mon salu)*, worauf in *BP* (5403 u. 04) eine Apostrophe an den heiligen Geist folgt: »*Conforte moi, Sainz Esperiz, o lo pere et o lo fiz« (P)*; *B*: »*Confors des las, Sainz Esperiz, tu es verais peres et fiz«*. In *G* fehlen die beiden Verse. An und für sich würde, da nichts leichter zu bemerken

ist, als das Fehlen der dritten Person der Trinität an dieser Stelle, und nichts leichter zu thun ist, als diese Lücke mit allgemein gebräuchlichen Redensarten auszufüllen, auch ein vollständig übereinstimmender Text von *BP* die Verse dem Originale nicht unbedingt sichern. Da aber in der That hier kein Grund erfindlich scheint, den heiligen Geist zu vernachlässigen, so wird wohl *G* die Verse weggelassen haben und nicht der Dichter, zumal auch Maria angerufen wird.

191] 5602 wird von Guillemoz bemerkt: »*Tel duel en a qu onques tel n ot*« *BP*; *G* liest: »*Tel duel a ainz parler ne pot*«. Da er aber in V. 5603—07 des längeren dem Grafen erwidert, so ist die Lesart von *G* unbedingt zu verwerfen, zumal *BP* den tiefen Schmerz des Jünglings ganz befriedigend bezeichnen.

192] 5653 u. 54 lauten in *BP*: (5652 *Chascune nuit son saignor meine BGP) »Les jors sejornent por echerz (P: *entrez) Trosqu il aproiment les desers*«. In *G* sind die Verse umgekehrt: »*Tant qu il aprochent les deserz, Le jor sejornent poi enterz*«.

193] Urraque befiehlt, dass das Boot ausgesetzt werde und dass »*li plus fort*« der Besatzung mit ihr und Maruc ans Land gehen (*BGP* 5862). Zwischen 5862 u. 63 enthalten *BP* nun noch folgende 2 Verse: »*Des miech vailhans (P: najans) et des plus proz Vint m en eslissiez de trestos (de tos P)*. Wenn man auch in dem Citirten einen unnötigen Zusatz erblicken könnte, so frappirt doch der gleiche Text und insbesondere die gleiche Zahl.

194] (9087) u. (9088) *BP* sind in *G* umgestellt. Die Stelle heisst von (9083) »*Lasse chaitive, que ferai?*« an:

9084 *Que femme sui! Comment l aurai?*
9085 *Comment aurai je* mon ami?
9086 *Ne sai* o est, si fu or ci?
9087 *Ne sai* quel part il est ales
9088 Ja par moi n iert *quis* ne troves
9089 *Quis* n iert il ja, *car feme sui*! etc.

Es würde unwahrscheinlich sein, das Aufgreifen von Worten eines Verses im folgenden (man beachte auch, dass sich das

Ende von 9089 als Anfang von 9084, gleichsam als Schluss der Kette, darstellt) anders als aus der Intention des Dichters fliessend erklären zu wollen. Die Lesart von *G* beruht demnach auf dem Irrtume des Schreibers. *G* liest 9083 »*Lasse, fait ele, que f.*« und 9084 »*Quel f.*« etc.; »*fait ele*« wäre das einzige Einschiebsel in dem 80 Verse langen Stossseufzer (vom Eingang abgesehen), und »*Quel f.*« giebt keinen befriedigenden Sinn.

195] Die dem Zusammenhang entsprechenden Verse (9411 u. 12) *BP* fehlen in *G*.

196] (9497) u. (9498) *BP*: (Der Sultan hat wenig Ritter bei sich) »*N'en a mie moult plus que cent, Si n a ne archiers n altre gent*« in *G* nicht überliefert.

197] (9528)—(9531) *BP*:

Et cil a certes se defent.
Quant la fins del tornoi aprisme,
Et (B Que) la nuiz vient (P vint) sus del asbyme —
(P pres de bisme)
(9531) Partonopeus s aire fort etc.

G lässt 9531 direct auf 9528 folgen. Dass von seiner Seite ein Versehen vorliegt, geht schon aus der Zerstörung des Reims hervor. Der Fehler ist leicht erklärlich, da auch 9527 mit »Partonopeus« beginnt.

I. Gemeinsame Lesarten von BG gegen P. (A fehlt).

198] 5163—69, 5173—79, 5193 u. 94, von *BG* überliefert, sind in *P* nicht enthalten.

199] 5269 u. 70 *BG* fehlen ebenfalls, obwohl sie unbedingt notwendig sind. Es heisst 5271: »*Quant la mere ot qu il n est ses fiz*«, was absolut keinen Sinn hat, wenn nicht der heftig grollende Partonopeus seine Worte mit den Versen beschliesst:

5269 »Or quereiz atre fiz ke moi
5270 Car jo nul amor ne vos doi«.

200] 5319 u. 20*) *B*: »*Car li grans duels qu il funt por lui, Li fait grant mal et grant anui*«; *G*: »*Quar le grant duel qu il por lui font, A moult grant anui le semont*«; *P* fehlt. Unentbehrlich sind die Verse nicht.

201] 5357. Nach *BG* verweilen der König und seine Räte 40 Tage in Blois. *P: LX.*

202] 5729 u. 30 *BG*: »*S il i est venus por morir, Or i puet moult bien avenir*« fehlen in *P;* wohl deshalb, weil sie nur die beiden vorausgehenden paraphrasiren: *BGP:* »*S il i est venus por deces Or cuit je bien, qu il en est pres*«.

203] 6463 u. 64, von *BG* überliefert, und 6468 *BG* mangeln in *P.* Letzteres ein evidentes Versehen, — denn das Reimpaar ist zerstört —, wenn man nicht auffällig finden will, dass gerade der Kaiser von Deutschland ignorirt wird.

204] (8977) *BG:* »*Moult en parolent bones gens*«; *P*: »*maintes*«, was aus V. 8978 anticipirt zu sein scheint »*Mains en est liez et mains dolens*«.

205] (8987)—(9003) *BG* (persönliche und philosophirende Abschweifung) fehlen *P.*

206] Ferner lässt *P* noch 9381 u. 82 *BG* vermissen, entbehrt in 9383 u. 84 des Reims, bietet statt 9385 u. 86 *BG: Li rois trebuche et verse et chiet, Grant mestier a qu on le reliet*« »*Li rois trebuche et fiert averse, Li suen escrient: Sire et Perse*« und hat 9387 u. 88 einen albernen Text. *BG:* »*Sa maisnie vers lui se vire, La oissies escrier: Sire*«; *P*: »*Et Melior benist Gaudin: En merciant l en fet un clin*«.

207] (9485 ff.) *BG:* »*Cil qui puent, prendent le pont, Qui non — parmi l aigue s en vont; Tel mil se fierent el roidier (G: gravier), Dont chascuns boit demi sestier (G: but bien .I. setier), Et tels i a qui n boivent plus, Si que ja vif ne venront sus*«. In *P* fehlen die sonderbaren Verse 9489 u. 90.

---

*) Eigentlich 5323 u. 24. Bei Crapelet ein Fehler in der Zählung, der sich aber schon 5350 wieder ausgleicht.

Es liest 9487 u. 88: »*Troi mile enfierent el raidier, Ne s pueent guarir li destrier*«.

208] Was die in *P* enthaltenen Zusätze anbetrifft, so ist zu bemerken, dass sie sich gegen das Ende ausserordentlich mehren und vergrössern. Es genüge, hier die Hauptstellen anzuführen. Dass in der That Zusätze vorliegen, zeigt schon das einmütige Zusammengehen von *B* und *G*. — Zwischen 9412 u. 13 hat *P* 2 V., zw. 9414 u. 15: 22 V., zw. 9492 u. 93: 14 V., zw. 9532 u. 33: 8 V., zw. 9572 u. 73: 116 V., zw. 9594 u. 95: 42 V., zw. 9598 u. 99: 2 V., zw. 9604 u. 05: 2 V., zw. 9644 u. 45: 4 V., zw. 9748 u. 49: 28 V., zw. 9764 u. 65: 10 V., zw. 9780 u. 81: 2 V., zw. 9782 u. 83: 2 V., zw. 9798 u. 9809: 4 V. anstelle der in *BG* überlieferten, zw. 9816 u. 17: 4 V., zw. 9888 u. 89: 46 V.

209] 9865 u. 66 bekundet *P* im gemeinsam erhaltenen Text, dass es 7 Erwählte annimmt: »*.VII. en i a, ce m est avis, Cui nous donrons sor els lo pris*«. (*.IIII. crestien, troi paien*). *BG*: »*Mais de trestos en i a sis Que nos donons sor els le pris*«. Schon der Umstand, dass die Zahl »Sechs« durch den Reim gesichert ist, lässt letzterer Lesart, von allem anderen abgesehen, mehr vertrauen.

210] Anzumerken ist noch 9959 u. 60. *BG*: »*Mais n a terre que douz contez, Toz altres biens a grant plantez*«; *P*: (die Verse umgestellt) »*Tot autre bien a soi monte, Mais n a terre c um sol conte*«. Die Stelle ist bei der Datirung des Romans zu erwähnen.

211] 335—415 enthalten die durch ihre Langatmigkeit originelle Schimpfrede von Anselet. Die Lesart von *B* zeichnet sich dadurch aus, dass der 1., der 11. etc. bis zum 51. Vers mit »*Filz a putain*« (resp. »*filz a vilain*«) beginnt. Man könnte in dieser Spielerei vielleicht die Laune eines Copisten vermuten, da aber auch *G* diese Dekaden zeigt (nur *B* 401-05 und 413 u. 14 fehlen — anstelle der letzteren *G* 20 Zusatzverse —), so wird man sie der Quelle zuschreiben dürfen. *P* nun ist so verstümmelt, dass von der Einteilung nichts übrig geblieben

ist. (Es fehlen 359—65, 367—71, 377—85, 389—93, 399—405, und nach 406 enthält *P* nur noch 2 Verse von Anselets Expectoration).

K. Einige vereinzelte Combinationen.

212] 6165 *A*: »*Tant ont ale, qu a l uisme nuit* (*Sont en Salence* etc.); *BP*: »*une nuit*« (*B* viell. »*meenuit*«?). 6101—6253 fehlen in *G*.

213] 7343 u. 44 *A*: »*Li rois Corsols est li premiers, Qui moult par est hardis et fiers*«. *BG* (in *P* fehlen 7343—67) bieten dafür 4 Verse: »*Li rois Corsoz de Quartagene* (*cil de Carcene B*) *La viez qui siet dedenz Quitene* (*qu est d. Cirene B*). *La novele siet en Espaigne, Dont li murals en mer se baigne*«. Dass *A* richtig liest, geht schon aus dem citirten Texte hervor, noch deutlicher aber aus 7345 u. 46: *A: Sa marce est en Aufrique ci Dont cil rois est que je vos di*; *BG: La viez est en Alfrique ci Dont li rois est que je vos di.*

214] 7603 *GP*: ».*VIII. jorz devant l acension*« (wird Part. nach Tenedos verschlagen). *A: Huit jors enpres l A.; B: Dis jor devant l A.; F: Vint jors devant l A.*

215] 4578 (Melior hatte Lehrer) *Par foies plus de .CC., BG; A: Par foies bien plus d un cent; P:* »*Et fui o als plus de doz anz*« — ein offenbares Missverständnis.

216] 4329. Auf Glück kommt es nicht an im Dienste eines weisen und ehrenhaften Herrn: »*Car cis aime miols les mellors*« *AP; B: Et cil aime les mellors miex; G: Quar quant plus aime les meillors;* die Lesart von *AP* entspricht dem Sinne.

217] 8924. Ein reicher und mächtiger Ritter kann auf einem Turniere mehr leisten, als ein armer ohne Begleitung, der nicht einen Rückhalt hat (*Ne nul ados se de soi non*) *AP; B: Ne nul ados se la Deu non; G: Ne aide se de lui non.*

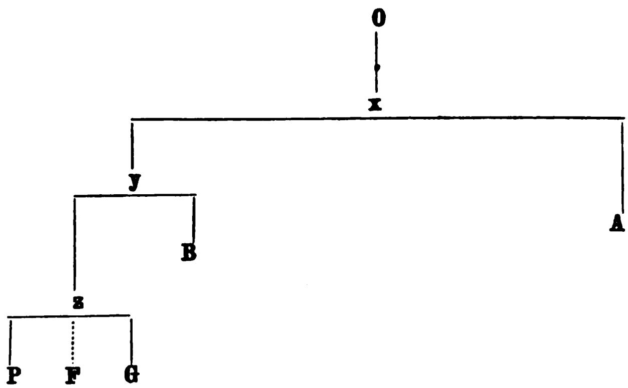
218] 8342 *Mais il n a loisir ne respit* (das Gesagte zu wiederholen) *AB; G: Mais il n avoit pas le respit; P: Cil ne respont grant ne petit.*

219] (vgl. No. 214]). 8563. *Huit jors devant l A.* AB; G: *.XX. j. d. l A.*; P: *Un j. d. l A.*
220] 8687 u. 88 als Turnierkämpfer aufgezählt: »*Et Tiois et Frisons de la Et Romains et Grifons i a*« BP; A: *Et Tiois et Grifons de la Et R. et Frisons i r a*; G: *Et Tiois et Sesnes de la Et Irois et Frisons i r a.*
221] *A point une grant randonee* AB; G: *Est tote une grant r.*; P: *A pris une g. r.*
222] 7663 u. 64: »*Partonopex remest dolenz, Moult a en soi grant marremenz*« GF; *Moult li siet bien a dos li vens, Partonopeus remaint dolens* BP. Gegen keine der beiden Lesarten lässt sich von vornherein etwas einwenden. A mangelt.
223] 7671 u. 72. *Ore ont tant andeleus parle Et cil a tant iluec plore* GF; BP enthalten die Verse nicht, die weder anstössig noch unentbehrlich sind.
224] 7818 (Aus Gaudins Geschichte) »*Bien a ore trente ans pases*« ABP; G: *Bien a ore .XIII. anz passez*; F: *Bien avoie .XX. ans pasez.*

Schluss.

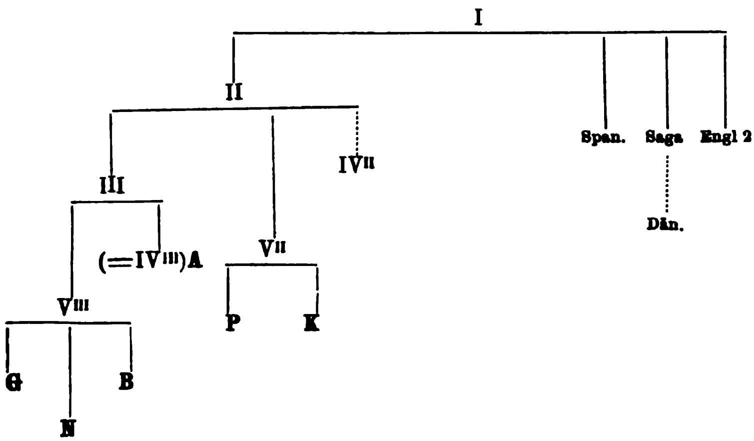
Aus der vorliegenden Untersuchung erhellt folgendes Resultat. Der Roman von Partonopeus de Blois ist in zwei Redactionen auf uns gekommen. Die eine, ältere, ursprüngliche, wird repräsentirt durch Handschrift *A*, die jüngere durch die Gruppe *BGP*, welcher sich auch *F* zugesellt. In der letzteren Familie sind *G* und *P* am nächsten verwandt, ohne jedoch von einander abhängig zu sein. Ihnen nahe steht auch *F*, ohne dass sich ganz bestimmt darthun liesse, welchem der beiden Mss. es speciell zugeteilt werden muss. Keine der Handschriften ist die Vorlage einer anderen. Die für *G* und *P* anzunehmende Quelle, sagen wir *z*, ist weder aus *B* copirt, noch ist das Umgekehrte der Fall. *z* und *B* weisen vielmehr auf eine gemeinsame Quelle, welche wir *y* nennen wollen. Weder

ist *y* aus *A* abgeschrieben, noch selbstverständlich umgekehrt. Die beiden Handschriften führen auf eine gemeinsame Quelle *x*. Dieses *x* ist wohl kaum die Originalhandschrift. Alle vorkommenden Combinationen der Mss. vereinigen sich mit diesem Stammbaum, oder vielmehr, verlangen ihn. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen *AG* von *BP* und *AP* von *BG* variirt. Allein, wenn sich auch nicht alle Beispiele dieser Combinationen als durch unverfänglichen Zufall bewirkt stricte darthun liessen, so müssten wir sie doch so erklären, denn sie vermögen weder nach Zahl noch nach Bedeutung mit den übrigen Gruppirungen zu rivalisiren. Nach dem Gesagten geht die Classification der Handschriften aus der folgenden Scizze hervor:



Anhang.

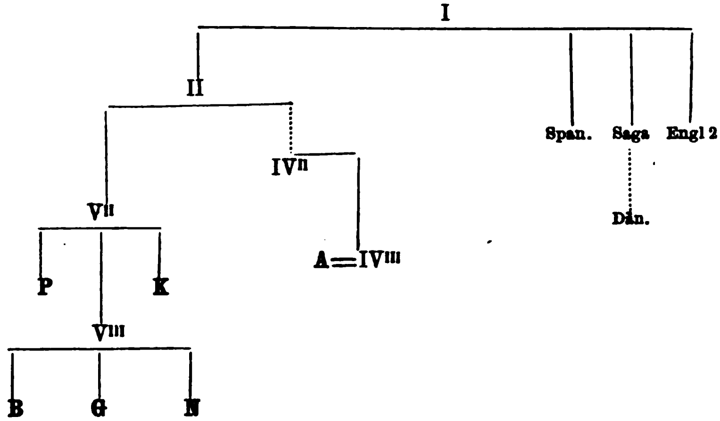
Es sei erlaubt, noch mit einigen Worten den von Kölbing (Germ. Stud. II, 103—106) vorgelegten allgemeinen Stammbaum der Sage, sowie van Looks *) diesbezügliche Ansicht (a. a. O. p. 13) zu berühren. Kölbing scizzirt, wenn ich ihn recht verstehe, folgenden Stammbaum **):



*) v. L., Der Partonopier Konrads von Würzburg und der Part. de Blois (Strassburger Dissertation), Goch 1881.

**) Ich ändere die Bezeichnung, um eine Collision mit der Signatur der franz. Hss. zu vermeiden. I ist also der Urtext, welcher der Trojaeinleitung entbehrt, mit Griechenland beginnt, Anselet und Gaudin unterscheidet, den Sultan im Turniere fallen lässt, und bei fehlender Alexandriner- (und, füge ich bei, Achtsilbler-) Fortsetzung mit der Doppelhochzeit schliesst. In II ist die Einleitung angeflickt und der Schauplatz nach Frankreich verlegt. In III ausserdem noch die philos.-moral. Betrachtungen zugefügt. In IV bildet die dreifache Heirat den Schluss. In V fällt der Sultan nicht, es findet nur eine Heirat statt, und wir

oder, was ihm ebenso möglich erscheint:



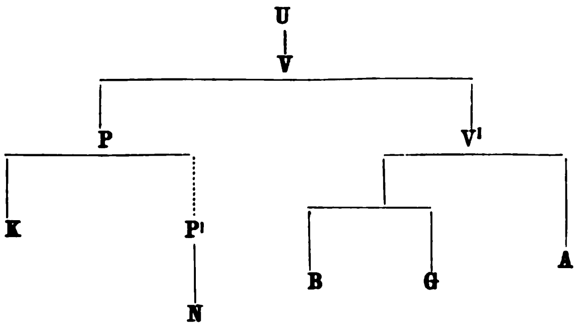
Die Richtigkeit des rechten Zweiges scheint mir bewiesen, allein bezüglich des linken kann ich Kölbing nicht zustimmen. Betrachten wir die erste Figur. Zugegeben, dass II aus I hervorgegangen, dass V^{II} den Schluss geändert und die Vorlage für *P* und *K* gebildet hat; zugegeben, dass III aus II hervorgegangen ist und die Vorlage für *A* (IV^{III}) gebildet hat, — so ist es doch unbegreiflich, dass V^{III} den Schluss von III auf dieselbe Weise variirt haben sollte, wie das von V^{III} unabhängige V^{II} denselben Schluss (von II). — Nehmen wir die zweite Figur. Wiederum zugegeben, dass II aus I hervorgegangen, dass ein nicht erhaltenes IV^{II} den Schluss auf die Weise von *A* variirt und *A* als Vorlage gedient habe, welches phil.-mor. Betrachtungen zugefügt habe; zugegeben ferner, dass V^{II} den Schluss von II auf andere Weise variirt und *P* und *K* zur Vorlage gedient habe, — so ist doch unbegreiflich, wie V^{III} (die Vorlage

---

werden mit der Fortsetzung beglückt. Ein Beispiel von IV^{II} (ohne philos.-moral. Betrachtungen, dreifache Heirat) liegt nicht vor. Engl 2 gehört zum Zweig des Urtextes (Beitr. zur vergl. Gesch. d. romant. Poesie und Prosa des Mittelalters p. 85); Engl 1 zu II (Beiträge p. 80), ohne näher bestimmt zu werden. **Ndd** und **F** (No. 792 der N. B.) sind nicht einfügbar. **T** u. **B** werden **V** zugewiesen (**B** gehört zu V^{III}).

von *B*, *G* und *N*) aus V^{II} dadurch hervorging, dass es genau die philos.-moral. Betrachtungen des von ihm unabhängigen IV^{III} einführte.

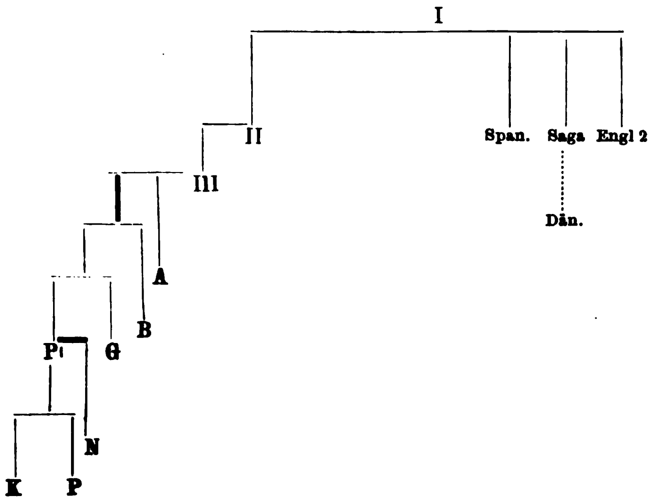
van Looks Ansicht über die Sache ist folgende*):



van Look nimmt also an, dass die aus *V* geflossene Vorlage von *A* dieselben Betrachtungen eingeführt habe, wie die aus *P* stammende unabhängige Vorlage von *N*. Also derselbe Mangel, welcher in der Deduction Kölbings hervortritt. Ausserdem scheint mir van Looks merkwürdige Idee des »verunglückten Versuches zur Rückkehr«, welche er für *A* stipulirt, bei der Abwesenheit jeglichen Beweises nicht annehmbar. Dagegen halte ich die von ihm Kölbing gegenüber behauptete ursprüngliche Einheit der Person des Knappen Anselet resp. Ritters Gaudin (p. 9) für zutreffend. — Wie aber sollen wir uns die Sache denken? Aus den Untersuchungen Kölbings fliesst die folgende Scizze, welche um so einleuchtender ist, als sie die unwahrscheinliche Annahme einer Beeinflussung der verschiedenen Redactionen vermeidet und zu dem oben demonstrirten Verhältnisse der franz. Hss. *A*, *B*, *G*, *P* passt. Die indirecte, nicht erhaltene Vorlage von *P* (P^{I}), welche die

*) U = I von Kölbing, mit dem Unterschiede, dass U Gaudin nicht kennt. V fügt Einl. u. Forts. an und führt Gaudin ein. P^{I} ist P mit den philos.-moral. Betrachtungen, welche es als Quelle von N haben muss. V^{I} ist V mit den phil.-mor. Betr., welche es als Quelle von A auf der einen und B und G auf der anderen Seite haben muss.

philos.-moral. Einschaltungen noch enthielt, die Konrads und *P*'s Quelle wegliess, dürfte wohl eher acceptabel sein, als die Ansicht van Looks, Hs. *A* der jüngsten Redaction des Romans zuzuweisen.



Nachschrift.

Nachdem vorstehende Abhandlung bereits gedruckt und auch gerade als Marburger Dissertation veröffentlicht war, theilte mir College Suchier mit, dass er im Besitz einer vermuthlich der Ashburnham-Hs. entnommenen Partonopeus-Abschrift sei. Diese Abschrift stammt aus der Bibliothek des Herrn D. Guillemot (Nr. 444 des »Catalogue d'environ 20,000 volumes ou brochures, Ouvrages imprimés et Manuscrits .... composant la librairie de feu M. D. Guillemot dont la vente aura lieu .... Novembre 1883. Paris Chossonery 1883«). Sie ist mir von Suchier zur Benutzung freundlichst überlassen worden. Nachdem auch Pfeiffer

mir seine Abschriften von *BGP* zugestellt hatte, konnte ich leicht constatiren, dass *S* (wie ich Suchier's Abschrift bezeichnen will) aus keiner derselben stamme, wenn auch nach *G* zahlreiche Besserungen vorgenommen und ausgelassene Verse eingetragen sind (was übrigens oft genug die Feststellung der ursprünglichen Lesart recht erschwert) und wenn auch gegen den Schluss zu von dem Copisten offenbar die Hs. *P* nebenher benutzt worden ist, wie das schon der Eintrag einiger nur in *P* erhaltener Verse und die auffällige Übereinstimmung von *PS* in einer Anzahl Lesarten des Schlusses mit Sicherheit vermuthen lässt. Ebensowenig liegt in *S* eine Abschrift von *A* vor, obwohl die Lesarten von *S* sich sehr häufig mit denen dieser Hs. berühren, ein Umstand, der übrigens den Werth von *S* in das rechte Licht setzt, denn, wie schon der *S* mit den übrigen Hss. gemeinsame Schluss beweist, bilden *AS* keine eng zusammengehörige Gruppe. Endlich stimmt auch *S* keineswegs zu *T*, das, wie die spärlichen Varianten, welche Raynouard daraus mittheilte, erweisen, einen sehr entstellten Text bietet und wahrscheinlich mit *P* eine gemeinsame Vorlage gehabt hat. Vom Text der Ashburnham-Hs. ist mir leider nur wenig bekannt. Sie war bis 1407 im Besitz von Francesco Gonzaga I. in Mantua, wurde nach 1708 beim Tode des Herzogs Ferdinand Karl IV. von Mantua in Venedig verkauft (vgl. Rom. IX, 497 u. 499) und kam im Laufe des 18. oder Anfang des 19. Jh. in den Besitz des Marquis Garnier, bei dem sie M. Crapelet sah, ebenso Monmerqué, der einige Varianten aus ihr aushob (vgl. Crapelets Ausgabe I, S. [25] u. LXIV). Crapelet bemerkte in einer Notiz auf einem der Vorsatzblätter, dass sie die Lücke von 141 Zeilen der Hs. *A* (nach Z. 8937) nicht habe (Rom. IX, 509 no. 30). 1822 (vgl. S. 45) wurde die Hs. mit der Garnier'schen Bibliothek verkauft (no. 570 des Catalogs) und ging 1849 für Lstrl. 40 aus dem Besitz Libri's (vgl. Catal. of books and mss. belonging to M. Libri, sold by Mssrs. Sotheby and Wilkinson in 1849 Febr. 19—23 p. 93: »No. 1004 Parthenopex de Blois, Li Romant de . en vers, fine ms. on vellum of

the XIII c. This ms. supplies the deficiency of 1,100 verses in the ms. in the library of the Arsenal at Paris«. S. Kölbing, Beiträge z. Gesch. d. romant. Poesie S. 91 Anm.) in den des Lord Ashburnham über. Im Ashburnhamer Catalog t. IV Appendix no. 165 findet sich folgende Beschreibung: »Le Roman de Parthenopex de Blois (par Denis Piramus?) XIII c. Vellum Octavo $7^{3}/_{4} \times 8^{1}/_{4}$ Inches Ff. 145 in calf binding. Begins [s. unten]. Ends: 'Explicit liber partolopei de bleis. A deo nos comandons & a ses leis Quil nos fera dinfern garanz Si atendonz le suen comanz.' After this are three additional leaves containing Italian verses etc. This appears to be the only perfect copy known of the rare romance of Parthenopex; it contains about 10950 lines«.

Die Blattzahl ist hiernach dieselbe wie in dem alten Gonzaga-Catalog no. 30 (Rom. IX, 509), aber der Schluss weicht dort ab: »En parais ten lons lauech« (= »En paradis tenions la vie« nach Paris), doch könnte er entweder die Zeile vor dem Explicit reproduciren oder den Schluss der »Italian verses« der drei Zusatzblätter bilden. Die Schreibart der Ashburnham-Hs. (*L*) stimmt zu *S* (vor Allem *ei* statt *oi*), und der Anfang von *S* stimmt fast genau zu *L*. Zur Vergleichung setze ich hier den Text der vier Anfangszeilen aus den Hss. ALSBGP her:

	1		3
A:	A deu renc gracies et merciz	*A*:	De ma santé de ma richece
L:	A Deo reng graices e merciz	*L*:	De ma sante de ma richece
S:	A dex reng[1]) graices et mercyz	*S*:	De ma santé de ma ricesse
B:	A deu renc grases & mercis	*B*:	De ma sante de ma richece
G:	A dieu re*n*c *gr*aces & m*er*ciz	*G*:	De ma santé de ma richece
P:	A deu ren graces & merciz	*P*:	De ma sante de ma richece
	2		4
A:	De quanque sai nen fais nen dis	*A*:	De quan quil ma fait de larghece
L:	De quant que il a en faiz ne diz	*L*:	De quant quil ma fait de largece
S:	De quant que ula en faicts ne diz	*S*:	De quant qu'il m'ha fait de larzesse
B:	De q*ua*nque sai en fais nen dis	*B*:	De q*ua*nq*ui*l me fait de largece
G:	De quant q*ue* sai ne*n* faiz ne*n* diz	*G*:	De q*ua*nq*ue* ma fait de larece(!)
P:	De q*ua*nq*ue* sai nen faiz ne*n* diz	*P*.	De q*ua*nq*ue* ai fait de laIneece(!)

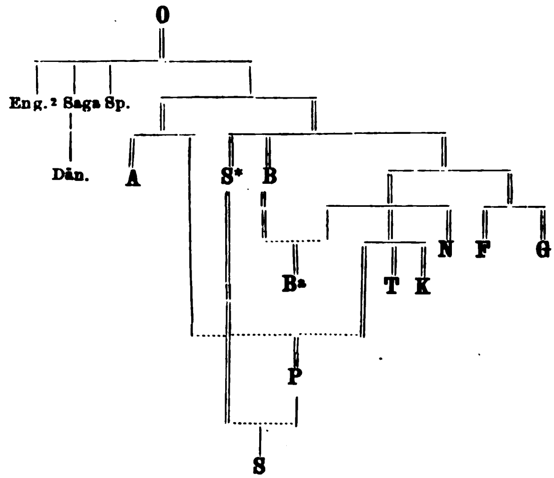
1) *reng* auf Rasur, doch scheint *reng* ursprünglich schon dagestanden zu haben.

Der Schluss von *L* fehlt in *S*, welches mit Z. 202 von *B* (nach A 9162) schliesst: »Faire mestoussa (= m'estoura son comand«.

Das Original von *S* hatte jedenfalls 36 Zeilen auf der Seite oder Spalte, wie aus dem Umstand hervorgeht, dass nach Z. (9328) sich eine Lücke von gerade so viel Zeilen findet, die der Copist später aus *P* ausfüllte, und dass nach (9660) ebendieselbe Zahl Verse durch die irrthümlich wiederholten Zeilen (9085—9122) verdrängt worden sind, was einen späteren Besitzer veranlasste, die Zeilen (9659—9805) aus *G* auf einem besonderen zweispaltig geschriebenen Blatte hinzuzufügen. Von diesem späteren Besitzer rühren auch offenbar die erwähnten Correcturen und Nachträge aus *G* her. Auf dem Zusatzblatt befindet sich das Datum 13.7.22, woraus sich schliessen lässt, dass *S* selbst aus *L* copirt wurde, als dieses noch im Besitze des Marquis Garnier war.

Um die Stellung von *S* gegenüber *ABGFGPT* deutlich erkennen zu lassen und zugleich die von Pfeiffer besprochenen Stellen schnell auffindbar zu machen, gebe ich im Anhang I ein Verzeichniss derselben der Reihenfolge der Verse nach, unter Hinzufügung der Lesart *S*; wo ich diese nicht ausdrücklich erwähne, gesellt sich *S* der Majorität der Hss. einer isolirten gegenüber zu, oder stimmt zu *AB* gegen *GP*. Ich habe weiterhin die von Raynouard aus *T* ausgehobenen Stellen eingefügt und für sie die Lesarten der anderen Hss. hinzugesetzt, um so auch die Stellung von *T*, welches, wie oben angedeutet, mit *P* zunächst verwandt zu sein scheint, wenigstens annähernd zu fixiren. Um ferner ein genaues Bild der graphischen Verschiedenheiten der Hss. *ABFGPS* zu gewähren, drucke ich im Anhang II die Stelle des Gedichts, aus welcher *F* besteht, aus sämmtlichen sechs Hss. ab, und zwar so, dass *FG*, *PB* neben einander und darunter *AS* zu stehen kommen. Bemerken will ich hier gleich noch, dass Pfeiffer nicht beachtet hat, dass der zweite Theil von *B* (von Z. 5001 der Ausg.) von späterer Hand herrührt und auch verschiedene Schreibweisen aufweist. Da nun in

diesem zweiten Theil einige besonders auffällige Berührungen von *B* zu *P* begegnen, bin ich geneigt, B[a] zum Theil wenigstens auf die Hauptvorlage von *P* zurückzuführen, ebenso wie ich für *P* selbst, wegen mancher auffälliger Berührungen mit *A*, eine der Vorlage von *A* entstammende Nebenquelle annehmen möchte. Ich modificire daher Pfeiffers Stammbaum auf S. 42 wie folgt:



Marburg, Ende September 1884.

Stengel.

Anhang I.

Verzeichniss der oben besprochenen Stellen und der, für welche die Lesart aus *T* vorliegt:

Z. 113 *por* sens *B* *por* sen *GT* *por* bien *PS* de soi *A*

114 s'en *SBGPT* soi *A*

115-6 no. 4: *AS*>*BGP*

177 no. 5: *SBGPT*>*A*

178 justiser *S* justicier *T*<justice *ABGP*

246 no. 134: *ASG*>*BP*

254 qu'il ert (fu *T*) des deus (deu *B*) nes (des *A*) *ABST* que des dex ert nez *GP*

313 fils a (au *S* en *BT*) pechié (pieces *A*) nez *ABSGPT*

553 Cevels ot si beaus (blons *G* lons *PT*) et si blois (beaus *T*) *ASGPT;* Les cheuiax ot si biax et blois *B*

554 Com s'il (il *A*) en fust ales á Cois *ABSG;* *Com* sen les eüst pris a Chois *P*; Com pot avoir nus damoiseaus *T*

567-8 Les dens avoit blans et menus Moult bien (Bien sunt *S*) assis et bien veüs (venus *B* *vgl.* 590)l *ABS* Les denz ot (a *P* *fehlt T*) blanches et (et ben *T*) menues Bien asises et bien uenües (et avenües *T*) *GPT*

Z. 574 Les hances bases sor les pans (sosploians *B* sous les flancs *T*) *ABGPT, fehlt wie* 573 *S*

722 Et or (don *S* Ore *T*) se dort (s'endort *P*) et dont (adont *B* et pois *S* ore *T* et *P*) s'evelle *ABSPT;* Et en petit d'ore s'esuelle *G*

735 La nes vait tost li ber (lo las *S* li os *B* l'orez *GP*) est ens *ABSGP*; La nef va t. et a bon tens *T* *(vgl.* 651, *wonach ich die Lesart S als die ursprüngliche ansehe, welche A, B, GP und T selbständig abänderten.*

Z. 889-94 no. 22: *fehlen S wie P, da* 888 u. 894 *gleich beginnen und enden*; *eben deshalb übersprangen BP* 4389-90 (no. 136), *AP nach* 4648 *zwei Zeilen* (no. 156), *G nach* 5402 (no. 190), *P* 5728 -29 (no. 202), *F* 7561-2 (no. 35), *B* 7985-90 *wegen gleichen Schlusses* (no. 39), *vielleicht auch B* 6631-34 *wegen ähnlichen Schlusses* (no. 183), *vgl. auch* 2989.

1023 no. 69: Si beviez entosche freis *S (stimmt also theils zu A, theils zu B).*

1026* no. 3: Que ben pert al ugal mesure Cum no le sist (*l.* fist) pas mas nature *S (stimmt also theils zu G, theils zu P und theils zu B)*; Que bien y paroit par mesure Que hons ne la fist mes nature *T (stimmt also theils zu P, theils zu G.*

1056-7 no. 94: *T*=*SBGP*>*A*

1257-8 no 126: *S*=*BG*>*A*>*P*

1263 no. 162: gist *SAP*, jut *BG*

1267 no. 142: traist, mist *ASG*, tret, met *BP*

1306 no. 163: rien dist *APS* dist rien *BG*

Z. 19-20	no. 10	Z. 295-6	no. 10	Z. 1042-5	no. 43	Z. 1213	no. 109
74	93	445	75	1084	44	1241-2	29
93	10	611-2	10	1094	45	1293-4	10
227-8	10	759-60	10	1105-7	125	1311	48
244	68	947-50	10	1127-8	46	1332	127
247	no. 123	988*	11	1140	47	1337	49

Z. 1360 no. 143: De tos furent *AGS* Furent de toz *BP*
1376 no. 144: siecles vos i *AGS* li siecles vos *BP*
1425-6 no. 99: *S* = *GP* < *A* > *B*
1437 no. 164: dame dit *APS* dame a dit *BG*
1457 no. 145: bel *ASG*: bon *BP*
1847 no. 146: o lui *BPS* a lui *AG*
1887 no. 51: Qu'il avoit mis le siecle ensi *BS* > *A* > *GP*
1976 no. 78: quoiement *GPS* < *A* > *B*
2026 no. 154: Et del retor ne (Et du retorner *BP*) soit tardis (targis *AP*) *ABSGP*
2134 poi de force *SG* < poi d'esfors *AB* > pou d'esfors *P* pou de gent *T*
2135 no. 165: Si lor faisoit *APS* Si faisoit les *BG*
2168 no. 72: *S unleserlich.*
2175 no. 155: Heldins *APS* Heldrins *G* Eldrins *B*
2235 no. 77: Lugan *AS* Lucan *B* Ludan *P* Ludon *G*
2259 no. 53: lor fuses *S* les fosees *AB* lor forfait *GP*
2307 no. 166: vient grant *ASP* vienent *BP*
2344 no. 167: *fehlt S.*
2365 no. 168: des pomiers *BGS* d'un pomier *AP* (: cevaliers *obl. pl.*)
2394 no. 147: *SBP* > *AG*
2395 no. 73: *ABS* > *GP*
2426 no. 55: Ne lairail fet nel tor ne die *S* = *GP* < *AB*
2427 no. 55: Que sages a dit *ABPS* > *G*

Z. 2645-6 no. 128: *S* = *A* > *B* > *G* > *P*
2665 no. 79: *S* = *A* > *B* > *GP*
2673 no. 80: *S fehlt*
2677-8 no. 29: *S fehlt wie P*
2680-1 no. 32: *S fehlt*
2794* *T allein hat 2 Pluszeilen:*
Et se je meillour le savoie
Que je volontiers l'en donroie.
2983 no. 169: Et siet *BGPS* Il siet *A*; en (sor *P*) un *APS* en son *B* sor le *G*
2989-90 no. 10: *fehlen in BS, etwa weil* 2987 u. 2989 *gleich anfangen; vgl.* 889-94
3065 no. 104: arbre *ASP* > *G* > brait *T* > *B*
3144 no. 135: Mult li empira sis cuers (*l.* eürs) *S* = *G* (: Sornegurs *n. s.*) > *A* > *BP*
3245 no. 81: en nazel *S* en esclain *GP* eschin *B* > *A*
3289-90 no. 82: *S* = *A* > *B* > *GP*
3396 no. 170: est menbré *APS* ramenbre *BG*
3397 no. 148: lieve et muet *AGS* lieve moult *BP*
3409 no. 171: garis *S* > gandir *AP* > guencir *BG*
3433-6 no. 59: *fehlen auch in S, aber auch noch* 3437-8
3717 no. 172: et la sostance *S* et en sofrance *AP* mis en s. *BG*
3954 no. 118: gentil jusqua Rondele (?, *l.* Toudele) *S* vaillant dusqu'a Tudele *ABP* > *G*
3964 no. 83: Dos pichers plein *S* Deus beax (buens *P*) pichiers *GP* Deux beaus bouceaus *A* > *B*

Z. 1349-50	no. 30	Z. 1892	no. 110	Z. 2375-6	no. 114	Z. 2939.43	no. 116
1408*	3	1903-4	52	2441-2	10	2955-6	10
1446	100	1921-2	111	2457-8	20	2979-80	20
1449-50	31	1949-50	6	2463	56	3035-6	29
1479	101	1972	112	2531	57	3070	105
1495-6	20	1974	113	2590	74	3121-2	7
1505-6	29	2065	30	2591	115	3221-2	10
1569-70	10	2069	71	2692-3	21	3235-6	117
1666-7	10	2079	76	2753-4	20	3319-30	30
1709-10	29	2095	102	2758*	32	3334*	11
1711-2	30	2098	103	2759-62	no. 58	3414	11
1720	50	2271	54	2765-66	10	3498-3619	9
1735-6	20	2320	90	2837-8	29	3705-6	10
1824-30	10	2331-2	29	2895-6	30	3803-4.13-14	31
1865-80	10	2342	95	2937	19	3831*	32

Z. 4194: $S=ABP$ Mais que etc. *G* Fors que seul est dont il se deult *T*

4226 no. 150: A lons *BPS* Et a *AG*

4257: la cerez plus o mei *S* le cherrés miols de moi *A* le (la *GP*) cerés (*querroiz G*) plus de (que *B*) moi *BPGT*

4329 no. 216: $S=AP>B>G$

4389-90 no. 136: $S=AG$, *vgl.* 889

4428 no. 84: trestornes *BS* mestornes *A* bestornes *GP*

4508 no. 85: Et delez son ami cochiée $S<A>B>GP$

4578 no. 215: $S=BG>A>P$

4612 no. 173: devant *APS* voiant *BG*

4648* no. 156: $S=BG$, *vgl.* 889

4680 no. 157: Nostre folie se *APS* Vostre folie nos *BG*

4765 no. 137: evesque *AGS* archevesque *BP* (*offenbar um den Hiat zu vermeiden gesetzt*).

4995-6 no. 91: 4995 $S=AB$; 4996 Tres quil *BPS* Des quil *AG*

5066 no. 86: De cuir de cuivre *S* D'un cuir de geivre *B* De cuir bien faite *A* De cuir d'Irlande *GP*

5073-4 no. 10: *fehlen S wie B*

5123-8 no. 175: $S=GP$, *fehlt A*

5141-2 no. 188: Quil lo menent ... Trosqu'a Nantes *S* Quil lamoinent ... Droit a N. *G* Quil le metent ... Tresqu'a (Duc a *B*) N. *BP*

5203: Ele est la plus loial des fines (fames *S*) *BGPS* Ele est plus blanche que cignes *T*, *fehlt A*

5216 no. 179: *fehlt S wie A*

5310: Plus ke ne valt (vaut *PT*) lonor de Blois *BPST* Puis son deces l'ennor de B. *G*

5314: Ne par soies (doiez *G*) si angoissos (-ous *PT*) *BPSTG*

5319-20 no. 200: Partonopex ren ne respont Ses dols de plorer le semont *S* (*stimmt also näher zu G als zu B, während AP fehlen*)

5363: Il ne s'enuie (s'anuie *G* s'entuie *P* se mue *T* soncie *S*) de son duel *BGPST*, *fehlt A*

Z. 5591: Qu'il (Ke *B* Jusqu *T*) al (el *P*) gravier trestort (trestot *GS* tindrent *T*) son (lor *T*) oirre *BGPST*, *fehlt A*

5901 no. 158: $S=G>B>AP$

5970 no. 151: en haste plus *BPS* encore plus *AG*

6000-2 no. 87: 6000: $S=A>GP>B$, 6001: $S=BGP>A$, 6002: Je vos dirai molt volunter $S<B>GP>A$

6233-6 no. 16 *Anm.*: $S=A>B$

6369-70 no. 138: $S=A>G>BP$. *Dieser Fall zwingt, eine nähere Verwandtschaft zwischen B und P anzunehmen.*

6434: Plus courtois amer ne porroit, *T*, *weicht also von BGPS ab*, *A fehlt*.

6443: tresqu'au (duc al *B*) ioise (juise *BT*) *BGPST*, *A fehlt*.

6516 finon *BPT* selonc *G*, *AS fehlen*.

Z. 3890	no. 96	Z. 4561	no. 129	Z. 5143	no. 189	Z. 5729-30	202
3974	60	4570	63	5163-8	198	5858	181
3977-82	12	4575-6	10	5173-8.93-4	198	5862*	193
4009-10	13	4618	14	5186	176	5879	182
4041-2	20	4642	119	5189-90	177	5913	26
4078	149	4723-4	24	5200-2	178	5920-2	120
4201	61	4739-40	29	5269-70	199	6025	65
4221-2	20	4817-8	8	5357	201	6101 ff.	16
4245-6	10	4829-30	15	5402*	190	6155	212
4358-9	11	4873-4	29	5448*	3	6225-67	27
4365-6	10	4901-2	10	5475-5507	25	6320 u. 22	121
4435	62	5001-2	20	5565-6	20	6359	66
4469-70.	20	5036	130	5602	191	6463-4. 68	203
4481-82	20	5065-6	20	5653-4	192	6631-4	183
4529-34	10	5077-8. 98	8	5681-2	64, 180	6643-4	184

Z. 6736 no. 152: novele *AGS* faveile *BP*
6756 no. 139: $S = A > G > BP$
6794 no. 140: $S = BP < AG$
6916 no. 174: cler vis *BGS* douc ris *AP*
6988: Qu'il (Si *P*) me tenist entre (veaus en *A* uiax en *P*) ses bras *ABGPST*
7056 no. 141: est desvez *S*, *was näher zu AG als zu BP stimmt.*
7063-4 no. 159: *Stellung von S gleich der von AP, sonst* 7063 $S = A$, 7064 $S = P$
7414 no 153: amené *AGS* aresté *BP*
7561-2 no. 35: *vgl.* 889
7602: acesmer *BFGPT* atirer *A* > Et des armes a s'essaier *S*
7603 no. 214: $S = GP$ (*nur* avant *st.* devant)
7663-4 no. 222 u. 42: $S = BP > FG$
7671-2 no. 223 u. 42: *fehlen S wie BP gegen FG*
8499-8500: no. 160: $S = AP$
8560 no. 32: *Die Zusatzzeilen in P finden sich auch in S*
8563 no. 219: Un jor *PS* Huit (XX *G*) jors *APG*
8579-80 no. 10: *fehlen S wie B.*
8582 no. 88: trop *GPS* bien *A* moult *B*
8637: criembre en cel tornoi *GSB* cremir el t. $A > P$
8683 no. 67: l'a tombé *GPS* l'a versé *AB*
8687-8 no. 220: $S = PB > A > G$

Z. 8791-2: Et Gaudins fiert Franque (Francon *T*) le grant Qu'a terre en (a terre *T* en terre *A*) fiert (chiet *T* fierent *P*) l'elmes (l'elme *ASPT*) avant (devant *P* luisant *A*)
8870 no. 161: *S fehlt.*
8911 no. 29: *fehlen auch S, aber mit noch anderen Zeilen.*
8914 no. 89: *fehlt S.*
8924 no. 217: *fehlt S.*
8937-97 no. 2: *S und wohl auch T* $= BGP > A$
(8987-9003) no. 205: *fehlen S wie P*
(9008) no. 185: $S = GP$ *mit mangelhaftem Reim*
(9088) no. 194: *in S wie in G umgestellt.*
(9142) no. 186: $S = B$, *nur* teusez *st.* reüsé· *Die Lesart BS ist keineswegs fehlerhaft; vgl.* Rom. I, 233.
9594*. 98*, 9604*. 44*, 9748*. 64*. 80*. 82*, 9816*. 88-89) no. 208: $S = P$
(9865-6) no. 209: $S = P$
(9959-60) no. 210: $S = BG$, *nur* qu'un sol conté > *P*
9050: Que taississiez .ı. mot de voir Desploiez ci vostre savoir *T*
Ne ie ne uuel por mon uoloir Que uos issiez (ia issoiz *P* ia laissiez *G*) .ı. point del (mot du *G* mot de *P*) uoir *ABGP*, *S fehlt*
(335-415) no. 211 *fehlt S.*

Z. 6771	no. 106	Z. 7733-4	no. 35	Z. 8127-8	no. 32	Z. 8740	no. 133
6832-4	107	7739-40	41, 28	8140-43	17	8850-1	108
6869-72	29	7752	40	8195-8	31	8865-6	30
6893-7	122	7797-8	37	8199-200	97	8930	3
6927-30	29	7818	224	8257-8	10	(8977)	204
6935-6	29	7844. 87	38	8263-4	30	(9381-8)	206
6978	92	7865	37	8320*	32	(9401-2)	195
7087-7109	27	7876. 86	39	8342	218	(9412*. 14*)	208
7165-70	29	7879	42	8347-8	34	(9485-90)	207
7187-8	10	7901*, 7902*	33	8367 ff.,	29	(9492*)	208
7201-24. 67-8	29	7909-10	40	8405 ff.	29	(9497-8)	196
7283-326	29	7920	37	8478*	32	(9525)	187
7343-66	29	7923*, 74*	36	8606, 8632	32	(9528-31)	197
7343-4	213, 8	7985-90	39	8656	98	(9532*. 72)	208
7513-20	28, 41	7987 ff.	28	8696-7	32	(9798*)	208
7581-5	28, 41	8005-6	39	8727-8	30	9057	18
7639-40	20, 40	8028*	11	8728	132	9159-60	19

Anhang II.

Paraleltext der Z. 7475—8024 nach *FG PB A*[1])*S*.

Der Zusammenhang ist kurz folgender:

Partonopeus, der Neffe des Königs Cloevis, war durch Melior's Zauberkünste in ihr Schloss gelangt und hatte sich dort ihrer Liebe zu erfreuen gehabt, bis er in Folge seiner Wortbrüchigkeit — er hatte versprochen, Melior nie bei Licht sehen zu wollen — verbannt wurde. Vergebens suchte er nun von wilden Thieren im Ardenner Wald den Tod. Urraque, Melior's Schwester, fand ihn dort durch Maruk's Zauberkunst und brachte den Halbtodten auf ihr Schloss in Valence. Melior ihrerseits sehnte sich nach Partonopeus, den sie nach wie vor liebte, und war betrübt darüber, dass auf den Beschluss ihrer Barone über's Jahr zu Pfingsten ein dreitägiges Turnier ausgeschrieben war, dessen Sieger sie selbst und mit ihr die Krone von Constantinopel als Preis erhalten sollte. Urraque hatte ihr die Rettung des Partonopeus verheimlicht und sie durch falsche Angaben in ihrem Kummer noch bestärkt. Indessen aber wappnete sie Partonopeus köstlich und führte ihn früh Morgens vor Beginn des Turniers in ein Zimmer, welches die Knappen passiren mussten, die aus Anlass des Turnieres von Melior zu Rittern geschlagen werden sollten. Partonopeus mischt sich unter dieselben, um sich gleichfalls von Melior das Schwert umgürten zu lassen. Beim Anblick von Melior geräth er ausser sich und hätte sich ihr beinahe zu erkennen gegeben. Urraque sucht ihn durch Husten zurückzuhalten. Glücklicherweise sind auch die anderen Knappen von der Schönheit Melior's so hingerissen, dass sie sie alle anstarren, und nicht etwa nur wegen ihrer schönen Kleidung,

7471 Quar ele auroit en un sac gris
Sor totes autres dames pris.
Ses vis n'a soing de mireor
7474 Ne ses gens cors de bel ator;

1) Getreu nach der Ausgabe, nur mit Besserung einiger falscher Lesarten.

F	7475—7502 G
2a] Ne lauoit nuſ honſ entreſait	Nelauoit on ſientreſait
Ne ſeſioie de ſon deſhait	Nē ſa ioie nē ſon deſhait
Neſelle dort neſelle veille	Neſele dort ne ſele ueille
Neſoit belle atrop g^{a}nt u'melle	Neſoit t^{o}p bele agrāt m'ueille
Se .par'. ientent	Sep*ar*tonopex ientent
Neſil i muſe folemement	Ne ſil imuſe folem't
Ne li deueſ amal torner	Nelideuez amal torner
Car autretant enfont ſi per	Q^{a}r autretant ē fōt ſi per
porq^{a}nt ſon chief por hōte beſſe	*por* q'nt ſach'e & ſō chief baiſſe
& vient ali parmi la preſſe	& uiēt aluí p*ar*mí lap'ſſe
Siapaour que par enterz	Sirapoor q' p*ar* enterz
Ne ſoit ſeſ *9*ſalſ deſcouerz	Ne ſoit ſeſ *9*ſelz deſcou'z
Atant prent meliorſ ſeſpee	Atant melior p'nt ſeſpee
ſiliabel dou col oſtee	Sili abel du col oſtee
Deſ rangeſ par leſ flanſ lecait	Deſrangeſ ſ'mem't le ceīt
& fait le neu bien len eſtraint	*par* leſ flanſ & b'n lieſtraint
& jl ence que deli part	& il en ce q' delui p*art*
Quil fait ml't aenuiſ & tart	Q^{l} fait ml't aenuiz atart
La regarde . & enſoſpirant	laregardee ē ſoupirāt
O groſſes lermeſ emplorant	& groſſeſ l'meſ eſpandant
La dame biē ſen aparcoit	Ladame b'n lentent & uoit
& ne porq^{a}nt paſ ne cuidoit	Maiſ ne p*or*q'nt neſap*ar*coit
Q' ceſoit il ce ſeroit torz	Q' ce ſoit il . ce ſerot torz
Car elle cuíde quil ſoit morz	Q^{a}r ele cuide ql ſoit morz
Verſ vracle ſe torne & dit	Verſ uraq' ſetorne & dit
Ciſt chl'rs ſemble vnpetit	Ciſ ch'rſ ſanble .i. petit
De iex vairſ & dela facon	Deſ beax elz uairſ & defacon
& ne dit pluſ ne o ne non	& ne dit pl^{9} ne o ne nō

A	7475—7488 S
Ne le voit-on si entreset,	ne la veit l'en, si entre sait
N'en sa joie, n'en son deshet,	ne sa joie, ne son dehait
Ne s'ele dort, ne sele velle,	ne s'elle dort ne s'elle veille
Ne soit bele à trop grant mervelle.	ne seit belle a grant merveille
Se Partonopeus i entent,	Se Parthonopex i entent
Ne s'il i muse folement,	ne si le muse folement [304
Ne li devés à mal torner;	ne le devez à mal torner
Car autretant en font si per.	Car autre tant en font si per
Porquant por honte son cief besse,	Per quant per onte son cef abaise
Et vient à li parmi le presse;	et vint a li parmi lapresse
Si r'a péor que par enters	Son paor a que per enters
Ne soit ses consaus descovers.	ne seit sis conseus descoverz
Mélior prent atant s'espée,	Melior prent à tant sespee
Se li a bel del col ostée,	si li a bel del col ostée

P	7475—7502 B
Nelauoit on ſi entreſet	Ne la uoit om ſi entreſait
Naſaioie na ſon dehet	Ne ſeſioie deſon deſhait
Neſele dort ne ſele uoille	O ſele dort ou ſele veille
Neſoit bele atrop g^{a}nt m'uoille	Ne ſoit bele a g^{a}nt m'ueille
Separt' lentent	Se parthonopez j entent
Neſil leime ſolem't	Ne ſil j muſe ſolement.
Nelideuez amal torner	Ne li deues a mal torner
Car autretāt enfont ſiper	quāt altretāt en font ſi per
p*or*quāt p*or* honte ſon chief beſſe	p*or* q^{a}nt por hōte ſō chief baiſſe
& vient ali parmi lapreſſe	& uient ali par mi la p'ſſe
Sira peor q' par entrez	Sira paor ke par enterz
Neſoit ſeſ ꝯſeuz deſcouerz	Ne ſoit ſeſ ꝯſalz deſcouers
& melior ſaiſiſt leſpee	& melior ſaiſiſt ſesſpee
Ml't liabel del col oſtee	Si li a bel del col oſtee
Deſ reineſ la p*ar* leſ flanſ ceint	deſ raingeſ la par les flās caīt
& fet loneu & b'n treint	& fer noee . & bien eſtraint
& il ence q' deli part	& il en ce q^{l} de li part
Quil fet ml't aenuiz & tart	q^{l} fait ml't a enuis & tart
Laregardee en ſoſpirāt	La regardee en ſoſpirant
Engroſſes lermes eſpandāt	& groſſes larmes eſpandāt
Ladame bien lentēt & uoit	Ma dame biō lentēt & uoít
Mais denoient neſap*ar*coit	Maiſ ne p*or* q^{a}nt ne ſaparcoit
Que ce ſoit il quil ſeroit torſ	q' ce ſoit il q^{l} ſeroit tort
Quāt ele cuide q^{l} ſoit mors	q^{a}nt ele q^{i}de quil ſoit mort
V's vracle ſetorne & dit	verſ vraq' ſe torne & dit
Cil ch'r ſamble un petit	Cil cheual's ſemble un petit
Debiax ielz vars & deſacon	deſ bels oelz uairs & de facō
& ne dit pl^{9} ne o nenon	& ne diſt pl^{9} ne oc ne non

A	7489—7502 S
Des renges l'a par les flans çaint,	desreigné la, per lo flanc ceint
Et fait le neut et bien l'estraint;	et fait lo noud et ben l'estreint
Et il en ço qu'il de li part,	et ance qil de luí part
Qu'il fait moult à envis et tart,	qil fait molt a envis et tard.
L'a regardée en sospirant,	La esgardée en sospirant
Et groses larmies espandant.	et grosses lermes espandant.
42a] La dame bien l'entent et voit;	La Dame ben l'entent et veit
Mais ne porquant ne s'aperçoit	mais ne por quant ne s'aperceit
Que ce soit il, qu'il seroit tors;	que ce seit il . que sereient tort
Car ele cuide qu'il soit mors.	Car elle cuide qil seit morz
Vers Urrake se torne, et dit:	Vers Uraque se torne et dit:
«Cis cevaliers samble un petit,	Li chevalers semble un petit
De beaus iols vairs et de façons....»	de beux ouz ... et de faizon
Et ne dist plus ne ol ne non;	et ne dit plus, ne oi ne non

F	7503—7530 G	
Ainſ la derechief regarde	Ainz lade (re) rechief eſgarde	
Por poí que ne la rapele	*par* poi q'l ne la rapele	
Maiſ lamēb^{a}nce deſamor	Maiſ laſanblāce deſamor	
Li tolt parler . & fait dolor	Litolt parl' & fait dolor	
Quelle ſetient aml't g^{a}nt paīne	Siq'l ſetient aml't grāt peíne	
Q' ne ſe paſme tant eſt vaīne	Q'l ne ſe paſme tāt eſt uaine	
& cil ſenuait ml't regardant	& cil ſe uait ml't regardāt	
Car aml't poi de bel ſemblant	Q^{a}r aml't poi debel ſenblāt	[151f
Q' li feiſt dacenement	Q'l li feiſt acenement	
Reueniſt il ml't liement	Reueniſt il ioieuſem't	
Ml't a g^{e}nt droit ce meſt auiz	Ml't agrant droit ce meſt auiſ	
Car ſe geſtoie emp..di.	Q$_{a}$r ſe geſtoie ē paradiſ	
& .... elle macenaſt for .	& labele macenaſt forſ	
Cui iainſ miex q' mo..	Q' gaím pl^{9} q' mame & mō corſ	
Ou dou chief . ou duel..	Ou de chief ou dueil ou de doi	
Toſt meferoit v... ſoj	toſt me feroit uenír aſoi	
Ml't ag^{a}nt tenſ que ne lauí	Ml't agrant tenſ q'ne lauí	
He diex car fuiſſe iou olí	he: diex q$_{a}$r ſuſſe ge oluí	
2b] Par'. iſt del paloiz	Partonopex iſt du palaiſ	
ſe mal ot ainſ or a ſordoiz	ſil aínz ot mal or eſt ſordoiſ	
Or iert ſeſ g^{a}nſ max ralumez	Or eſt ſeſ grāz delſ alumez	
Dont il iert auqueſ reſpaſſez	Dont il eſt auq'ſ reſpaſſez	
Il ſenuait geſir en vn lit	Il ſenuait geſir ſor ſō lit	
Mainte m'uelle ipenſe & dit	Mainte m'ueille ipēſe & dit	
Il detort ſeſ mainſ & ſeſ doiz	Il detort ſeſ maīſ & ſęſ doiz	
Diex fait il q^{a}nt iert liſtornoiz	Diex fait il q'nt ert litornoiz	
Q^{a}nt iert leure q^{a}chl'r	Q'nt ert leure q' ch'r	
Puiſſe proeſce auoir meſtier	puiſſe proece auoir meſt'	

A	5503—7516 S	
Ains l'a derecief regardé,	Ainz la derecef esgardé	[305
Por poi qu'el ne l'a rapelé;	per poi ne l'a reapelé	
Mais la menbrance de s'amor	Mais la remenbrance d'sa mort	
Li tolt parler et fait dolor,	li tolt parler et fait dolor	
Si qu'el se tient à moult grant paine,	Si qele se tient à grant peine	
Qu'el ne se pasme, tant est vaine.	que n'apasmé tant est vaine.	
Et cil s'en vait moult regardant;	Et cil s'en vait molt regardant,	
Car à moult poi de bel samblant	car, a molt poi debel scemblant	
Qu'el li fesist d'acenement	que li feist de cognoiement	
Revenist-il joiossement,	Revenist il joyosament:	
Moult à grant droit, ce m'est avis;	Molt a grant dreit, ce m'est avis;	
Car se j'estoie en paradis,	Car si gestoie en . Paradis	
Et la bele m'acenast fors	et bele me asseignast fors	
Que j'aim plus que m'arme et mon cors,	qej'am plus q'ame de mon corps	

P	7503—7530	B
Ainz la derechie eſguarde		Aínz la de rechief eſgarde
par po quil ne la rapele	4	*por* pou q'l nel a rapeile
Mais lamenbrãce deſamor		Mais la m'brance de samor
Litoſt parl' & fet dolor		Li tot p*arl*er & fait dolor
Siq'l ſetient aml't gªnt peine	7	Si q'l ſe tient a ml't gªnt paine
Quel ne ſe paſme tãt :- veine		q'l ne ſe paſme tãt eſt vaine
& cil ſenuet ml't reguardant		& cil ſenuait ml't regardant
Car aml't pou debiau ſanblãt	10	Car a ml't pou de bel ſemblãt
Quel lifeiſt dacignemant		q'l li feiſt dacennement
Reueniſt il ioieuſem't		reueniſt il ioioſement
	13	Ml't a gªnt droit ce meſt auis
		Car ſe ie fuiſſe en paradis
		& la bele macenaiſt hors
	16	q' iaĩ plꝰ q' mãrme & mon cors
		O de chief . o doeil . o de doi
		toſt me feroit uenir a ſoi
	19	Ml't a gªns tenſ q' ne la vi
		E dex qªr fuiſſe íu or ali
Partenopex iſt del paleis		Parthonopez iſt del palais
Sil ainz ot mal or a ſordeis	22	Sil ot aĩz mal . or a ſordais
Or eſt ſeſ gªnz diauz ralumez		Or eſt ſeſ gªnſ duels ralumes [225d
Dont il ert auq's repaſſez		dont il ert alq's repaſſes
25b] Il ſeuet couch' ſeur ſon lit	25	Il ſenuaít giter ſor ſon lit
Mainte m'uoille penſe & dit		Maínte m'ueille ȷ penſe & dit
Il detort ſeſ mains & ſeſ dois		Il detort ſeſ mainſ & ſes dois
Dex fet il qªnt ert litornois	28	dex fait il qªnt iert li tornois
Quãt ert lore qua cheual'		qªnt iert lore q' cheualier
puiſſe atornoi auoir meſt'		puiſſe p*ro*ece auoir meſtier

A	7516—7530	S
U de chief, u d'oel, u de doi,		o de cef, oud'oil, o de Dei
Tost m'en feroit venir à soi.		Tot me fereit venir asei
Moult à grant tans que ne le vi,	19	Molt a grant tems queje la vi
Et Deus! car fuscé-je ore od li!		Deus! com fusse ore ot li!
Partonopeus ist del palois:		Parthonopez ist del palais
S'il ains ot mal, ore a sordois.	22	Si aintz ot mal, or afort dreit
Or est ses grans diols ralumés,		Or est si grant duels ralumez
Dont il ert auques respasés.		dunt il ert auqes trespasez
Il se vait geter sor son lit,	25	Il s'en vait geu sor son lit
Mainte mervelle i pense et dit;		mancte merveil i pense et dit [306
Il detort ses mains et ses dois.		il destort ses mains et ses doigts
«Deus! fait-il, quant ert li tornois?	28	Deus! fait il, qant ert li torneis!
Quant ert l'eure que cevalier		quant ert l'ore que civalers
Puisce proèce avoir mestier?		poise proece aver mesters!

F	7531—7558	G
Diex uiuraige dōt acelior		Diex uíurai ge i⁹ qᵃ cel ior
Q' voie biē meſle eſtor		Q' uoie b'n melle leſtor
& que biē le voie ſamie		& q' cil uoie veax ſamíe
Qui pluſ ſera cheualerie		Qⁱ pl⁹ ſera ch'rie
Certeſ ge vaītrai letornoj		Certeſ ge uaíntraí le tornoi
Neſen porroit nuſ pēre amoj		Nuſ nesen porroit faire amoí
Car il ne porroit eſtre paz		Qᵃr il ne porroit eſtre paſ
Q' ge fuiſſe vaincuſ ne laz		Q' ge fuſſe uaíncuz ne laſ
por ce que penſaiſſe delí		p*or* qᵒi ge penſaſſe delui
Nemeuſt ſempᵉſ rafreſchi		Nemeuſt ſemp'ſ rafreſchi
Ia ni ſerai vne eure empez		Janí ſerai .ı. eure ē paiſ
Q' nel face biē tout adez		Q'l nel face b'n tot adeſ
Meſ forſaiſ miert por eſperon		Meſ forfez eſt p*or* eſperon
& ſamorſ enlíu daguillon		& ſamurſ ē líu daguíllō
Par' . diſt ſa vantance		p*ar*tonopex diſt ſa uētance
amorſ lamiſ enſorcuidāce		Amorſ la miſ ē forqⁱdāce
& fait ml't Richement penſer		Il fait ml't richem't parl'
Enſiſ fait elle home amēder		Aínſi fait il home amend'
Ez uouſ uracle ſon ſolaz		Vraq' ieſt aſon ſolaz
Q' lon amaīne par leſ braz		Silen ameíne p*ar* le braz
En une chambre biē celee		En une chābre ſu celee
Sili tient troſqᵃ laueſpree		Celi tient tāt qᵃla veſp'e
& melior dou banc auale		& melior ſō braz auale
Qui ſon vallet cuide enlaſale		& ſeſ uallez ſō braz laiſt ē laſale [152a
& bien lor diſt ne lor ſoit grief		& b'n lor dit ne lor ſoit grief
Quelle aml't gᵃnt mal en ſon chief		Q' la un pou mal ē ſō chieſ
. . . demaín oel audi		& qⁱl demaín oel audi
Soient oleſ armeſ enſi		Soient alor armeſ alui

A	7531—7544	S
Deus! vivrai-jo trosq*u*'à cel jor		Deus! vivrai tros qe à cel jor
Que voie bien meslé l'estor,		quege pois ben mesler lestor
Et que cil voie veals s'amie		et que cil venge veus sa mie
Qui plus fera cevalerie?		qi plus fera Civalerie!
42b] Certes je vaintrai le tornoi,		Certes, je vanzrai li torneis
Ne s'en poroit nus prendre à moi;		ne se poreit nus prendre a mei
Car il ne poroit estre pas		Car il ne poreit estre pas
Que g'i fusce vencus ne las;		que ge fusse vencuz ne las
Par coi je pensasce de li,		Por que je pensasse de li
Ne m'éust sempres rafresci.		ne m'eust sempres refresci.
Jà n'i serai une ore en pès		Je ne serei une ore en pès
Que nel face bien tot adès.		Que ne face ben tot adès.
Mes forfais m'ert por esporon,		Mis forfait m'ert per esperon
Et s'amors en liu d'aguillon.»		et s'amor en loc d'anguillon.

P	7531—7558	B
Dex uíurai ie truſq^a cel ior	31	Dex uíurai iu d^9 al a cel ior
Que voie b'n meſl' eſtor		q' uoie bien millor eſtor
& q' cil voie uiax ſamie		& q' cil uoie u'ſ ſamie
Qui plus ſera ch'rie	34	Ki pl^9 ſera cheualerie
Certes ie veincrai lotornoi		Certeſ ie uaintrai le tornoi
Neſen porroit nus p'ndre amoi		Ne ſẽ porroit n^9 faire amoj
Que il ne porroit eſtre pas	37	Car il ne porroit eſtre pas
Q' ie ſuſſe ueincuz ne las		q' gi fuſſe uenc^9 ne las
por q' ie penſaſſe deli		p*or* coi ie penſaſſe de li
Nemeuſt ſenp's refreſchi	40	Ne meuſt ſemp's refreſchi
Ne ia ne ſerai ore enpes		Ja ni ſerai .i. ore en pes
Que nel face b'n tot ades		q' nel face bien tot ades
Meſ forſez miert por eſperon	43	Mes forſais míert p*or* eſperõ
& ſamor enluí daguillon		& ſam*or*s en lieu daguillon
Part'. dit ſauantãce		Parth'o. diſt ſa vantance
Amors lamis enforcuidãce	46	am*or*s la míſ enſorq^{i}dance
& ſet ml't richem't penſer		Et fait ml't richem't penſer
Iſſi ſet ele home amuſer		Enſi ſet ele hom*me* am'der
Iſſi vracle aſon ſolaz	49	Eſ uoſ Vraq' en ſon ſolaz
Si len maine *parmi* leſ braz		Si len amaíne par les braz
En une chãbre pl^9 celee		En .i. chambre pl^9 celee
Sili tient treſq^{a}laueſpree	52	Si li tient duc ala ueſpree
& melior ſõ banc deuale		Et melior del banc deuale
Seſ valez leſſe enz enlaſale		& ſes ualles lait en laſale
& biẽ lor dit ne lor ſoit g^{i}ef	55	& biẽ lor dit ne lor ſoit g^{i}ef
Quele aml't g^{a}nt mal enſõ chief		q' la ml't g^{a}nt mal en ſõ chief
& quel demain oel audi		Maiſ el demaín oel al di
Soient olor armes ali	58	Soent a lor armes ali

A	7545—7558	S
Partonopeus dist sa vantance,		Parthonopex dist sa vantance,
Amors l'a mis en sorcuidance:	46	Amors l'a mis en sourcuidance.
El fait moult ricement penser,		
Ensi set-ele home amender.		
Ès li Urrake à son solas;	49	Ecvos Uraque à son solas:
Si l'en amaine par le bras		si l'en amene, per lo bras,
En une cambre plus celée,		en une zambre plus celée: [307
Se li tient trosq*u*'à l'avesprée;	52	Se le i tent jusqa vesprée.
Et Mélior son banc devale		Et Melior del banc avale
Et ses vallés laisce en le sale,		et ses Vaſletz laise en la sale
Et bien lor dist ne lor soit grief;	55	ben lor a dit: ne lor seit grief
Car ele a grant mal en son cief,		quel a grant mal en son lo cef
Et que 'l demain à l'esclarci		et qe deman o el lo di
Soient od lor armes od li.	58	Seient ot lor armes a li.

F 7559—7586

Elle ne ment paſ de ſon mal
Partout le corſ la ꝯmunal

Q... cuerſ duet q' pluſ ne puet
touſ leſ mēbreſ partir eſtuet
a ſa dolor . & a ſapaīne
& char . & oſ . & ſanc . & vaīne
por ce lor diſt meliorſ voir
li chief li duet agant pooir
2c| Vracle na deſeior cure
com elle voit lanuit oſcure
Le ꝯgient pent deſaſeror
Aſeſ ꝯpaīgneſ fait ſon tour
& ſenuient aſon chl'r
Silen maīne iuſqual grauier
Ou ſaneſ tout aſeſc eſtait
Entrent ſiont iuſ le pont trait
& peſeyz oelz eſt enz
Qui don ne puet auoir neprent
De ce quelle ainme ainſ eſt iſſi
Quelle ainme & ſi na point damí
Si faſ ge chaitiſ tout adez
Maiſ diex me face aucun relez
& me doint autreſ charitez
Que baiſieſ ſoie & acolez
Aflot mōtent en la mer ſont
& aflot retraiant ſenuont

G

Ele ne mēt paſ de ſōn mal
par tot le corſ la ꝯmunal
61 Q' damor a ire et deſhait
par tot le corſ mal li eſtuet
Q'nt li cuerſ apl9 q'l ne puet
64 toz leſ menbreſ *par*tir eſtuet
Aſadolor & aſapeine
& char & oſ & ſanc & uaíne
67 *por* ce lor dit melior uoir
li chief li delt de tō pooer
Uraq' na de ſeior cure
70 Q'nt ele uoit lanuít oſcure
le ꝯgie p'nt deſaſeror
Aſeſ ꝯpaigneſ fait ſō tor
73 & ſenuíēt aſon ch'r
Silē maíne i9qau grauier
Ou laneſ tot aſec eſtoit
76 Entrent ſi ont ſor le pont troít
& *par*ſeiſ oelſ ſenuaít
Qi donc ne puet auoir lōc plait
79 De ce q'l aime or li uait ſi
Or laíme & ſi na poīt damí
Si faz ge cheitiſ tot adeſ
82 Maiſ diex me face au9 releſ
& doint ueoir une clarte
De baiſ' ou deſtre acole
85 Or monte tant ō flote ſont
& or le retraient ſenuont

A 7559—7572

El ne lor ment pas de son mal,
Par tot le cors l'a comunal:
Qui a d'amors ire et deshet,
Par tot le cors mal li estet;
Quant li cuers diolt que plus ne puet,
Tos les menbres partir estuet
A se dolor et à se paine,
Et car et os et sanc et vaine;
Por ço lor dist Mélior voir;
Li chiés li diolt de tot pooir.
Urrake n'a de sejor cure:
Quant el voit la nuit plus oscure,
Son congié prent de sa seror,
A ses conpaignes fait s'ontor,

S

Ele ne ment pas de son mal;
per tot lo cors l'a comunal;
61 Car a d'amors ire et dehait
per tot lo cors mal li estait
Qant li cors dolt qi plus ne poit
64 tot li membres partir estoet
a sa dolor et a sa peine
et char et os, et sanc et veine
67 Per ce lor dist Meliore vere
li cef li doult de son poere
Vraque n'a de sojor cure
70 cum ele veit la nuit oscure
lo congié prent de sa seror;
per ses campagnes feit son tor

P	7559—7586 B
& nelor ment paſ deſõ mal	El ne lor m't paſ de ſon mal
partot locors lacomunal	par tot le cors la ꝯmunal
Qui adamor ire & dehet	Ki a dam*ors* ire & dehaít
partot locors mal lieſtet	par tot le cors mal li eſtait
Quãt li cuers dielt qı pl^9 ne puet	q^{a}nt li cuerſ duelt ke pl^9 ne puet
toz leſ menbres partir eſtuet	tos les m'bres partir j ſtuet
Aſadolor & aſapeine	A ſa dolor & aſa paine —
& char & os & ſanc & veine	& char & os . & ſanc & uaíne
p*or* ce lor dit melior voir	p*or* ce lordiſt melior voir
Li chief li dielt atot pooir	Li chies li duelt a tot pooir
vracle na deſeior cure	vraq' na de ſeior cure —
ꝯele voit lanuit oſcure	ꝯ ele uoit la nuít obſcure
Si p^{a}nt ꝯgie deſaſeror	Son cõgie p'nt de ſa ſeror
Aſeſ ꝯpaigneſ fet ſõ tor	A ſes ꝯpaignes fait ſõ tor
& ſenuient aſon ch'r	& ſen vient a ſon cheualier
Silen meine treſq^{a}u grauier	Silenmaine duc al grauíer
25 c] Oſaneſ tot aſec eſtet	Ou ſa neſ tot a ſec eſteit
Entre ſ't enz lopont ont tret	Entre j ſũt le pont ont trait
& *par*ſewis oelſ ieſt	& *par*ſowiſ od elz j eſt
Qui don ní puet auoir nep'ſt	q^i ne puet auoir nul ꝯquest
De ce q'le eime ainz liuet ſi	De ce q'l aíme . ainz li ua ſi [225 e
Quele eime & ſina point dami	q' le aíme ſi nat point damí
	Si faz ie chaitiſ tot ades
	maiſ dex m' face alcũ reles
	& doínst ueals une carite
	de baiſier ou deſtre acole
Olomontant enflote ſont	Od le mõtãt en flote ſũt
& olo ret^{a}ient ſenuont	& od le retraiant ſẽ uont

A	7573—7586 S
Et s'en vient à son cevalier,	et sen veint à son Civaler
Si l'enmaine trosqu'el gravier	si li moine tros q au grever [308
2 c] U se nés tot à sec estet.	o sa nef tot a fait esteit
Entrent, si ont sus lor pont tret,	entrẽt enz: siont lo pont trait
Et Persewis od els i est,	Et Persovis o ceux i est
Qui don ne puet avoir ne prest	qui donc ne poit aver ne prest
De ço qu'ele aime: ains li vait si	de cel qel ame, ainz li vait si:
Qu'ele aime et si n'a point d'ami.	qele ame, et si n'a point d'ami.
Si fac-jo, caitis, tot adès;	Si fai-ge, chaitis, tot adès
Mais Deus m'en face aucun relès,	Deus me face aucun relès
Et doinst veaus une carité	et doinst vaus une charité
De baisier et d'estre acolé.	de baser o estre acolé!
Od le montant en flote sont,	Od le monte à tant en flote sont
Et od le retraiant s'en vont.	etot leretrajant sen vont

F	7587—7614	G
Liretraianſ leſ met enmer		liretraient leſ met en mer
& liuens leſ . . aler	88	& li uēz leſ enfait aler
A g^{a}nt vigor & aeſp . . it		Agrant uígor & aeſploit
Seſ met ſuſ aſalence droit		Siſenuont aſalance droit
Li gourenereſ crie eſchale	91	Li gou'niereſ criēt q^{a}illent
Sa bon*ne* genſ le ſigle auale		Seſ boneſ genz ſeſ ſigle aualēt
Cil g'piſſent leſ notenierz		Cil g'piſſent leſ notonierſ
Si ſen iſſent ml't uolentierz	94	Siſeniſſent ml't uolant'ſ
Si uiēnent iuſq^{a}lor chaſtel		Si uinrēt trus q' lor chaſtel
Ou on lor fait ml't Riche apel		Ou lē lor fiſt meillor apel
Debiax mangierſ & debonſ uinz	97	De beax meng'ſ & de beax uiſ
Laſeiornent ſoirſ & matinz		Laſeiornent ſoir & matínſ [152b
& iorſ . & nuiſ . ag^{a}nt delit		& iorſ & nuít agrāt deduít
Forſ que .par'. ſocit	00	forſ q' p*ar*tonopex ſocit
Del ior del tornoi deſirrer		Du ior du tornoi deſirrer
& de ſeſ armeſ aceſmer		& deſeſ armeſ aceſmer
Vint i⊙ſ deuant laſenſion	3	viíí. iorz deuant lecenſſion
quil faiſoit chaut ag^{a}nt fuiſon		Q' t^{o}p faiſoit chalt afoiſon
Quil ne pooit deduire aler		Q'n ne pooit deduire al'
Dormoit uracle oleuiſ cler	6	Dormoit urake ap'ſ diſner
& perſeyſ enſemble oli . .		& p*ar*ſeiſ enſanble oluí
par'. nēl fait paſ ſí		p*ar*tonopex ne fait paſ ſi
Ainſ eneſt aleſ por deport	9	Ainz eneſt alez por deport
Sanſ lor ſeu deduire alport		Sanz ſoí trop demorer auport
En vn batelet eſt entrez		En .ı. batelet eſt entrez
Sia .ıı. auironz trouez	12	Si a .ıı. au^{i}ronſ (eſt entrez) t^{o}uez
Siua naiant parmi lamer		Siuait adeſ p*ar* cele mer
& q^{a}nt cuide arier . retorner		& q'nt il q$_{i}$de retorner

---

A	7587—7600	S
Li retraians les met en mer,		le retreianz les met en mer
Et li vens les en fait r'aler	88	et li Ventz les en fait aler
A grant vigor et à esploit,		a grant vigor et a expleit
Se's met sus a Salence droit.		Ses enmeine à Salence dreit
Li governere crie: «Cale!»	91	Li Governers crie Cale
Sa buene gens le sigle avale;		Si compagnon lo sigle avale
Cil guerpissent les notoniers;		Cil guerpisent les noutoners
Si s'en iscent moult volentiers,	94	si sen iscent molt volunters
Si vienent trosqu'en lor castel,		sen venent tros que lor Castel,
U on lor fait moult rice apel		o l'an lor fait molt rice apel
De beaus mangiers et de bons vins.	97	debeus mangiers et de bons vins .
Là sejornent soirs et matins,		lai sojornent sers et matins [309
Et jors et nuit, à grant delit,		et nuitz et jors a grant delit
Fors que Partonopeus s'ocit	00	fors que Partonopex s'ocit

P	7585—7614	B
Liret^{a}ienz leſ meſt enmer		Li retraianſ les met en mer
& liuenz leſ fet toſt al'		& li uenſ les en fait aler
Ag^{a}nt vigor & aeſploit		A g^{a}nt uígor & a eſploit
Leſ met ſuſ aſalence droit		Se met ſuſ en ſalēce droit
Li gou'nerres crie hale		Li gouernereſ crie cale
Sabone gent loſigle auale		Sa bone gēs le ſigle auale
Cil g'piſſent leſ notoniers		cil guerpiſſēt les notoníers
Siſen iſſent ml't volantiers		Si ſen iſſent ml't uolentiers
Síuienēt tresqualor chaſtel		Si uienent duc en lor chaſtel
O len lor fet ml't bel apel		Ou on lor fait ml't riche apel
Debiax mangiers & debiax vins		de boſ māgiers & de bōs uínſ
Laſeiornēt ſoirs & matins		La ſoiornēt ſoirs & matíns
& iorz & nuit ag^{a}nt delit		& ior & nuít a g^{a}nt delit
fors q' part'. ſocit		forſ ke parthon'. ſocít
Del ior del tornoi deſirrer		del ior del tornoi deſirer
& deſeſ armes aceſmer		& de ſeſ armes aceſmer
Uit iorz deuant laſcenſion		Diz ior deuāt laſcention
Quil faiſoit chaut t^{o}p aſoiſſon		q^{l} faiſoit chalt t^{o}p a ſoiſon
9 ne pooit deduire aler		q' om ne pot deſduire aler
dormoit vracle enp'ſ diſner		dormoit uraq' ap's diſner
& *par*ſewis enſanble oli		& *par*ſowiſ enſemble od li
part'. nel fet paſ ſi		parthon'. ne fait pas ſi
Ainz eneſt alez *par* deport		Aínſ en eſt ales por deport
Senz lor ſeu deduire auport		Senſ lor ſeu deſduíre al port
En un batelet ; entrez		En une nacele eſt entres
Sia deſ auírons ' trouez		Si a dous auirons cobres
Siuet ioant *par* cele mer		Si wait juant par cele mer
Maiſ q^{a}nt il cuide retorner		Maiſ q^{a}nt il quide retorner

---

A	7531—7544	S
Del jor del tornoi desirer,		del jor del tornei desirer
Et de ses armes atirer.		a des armes a s'essaier.
Huit jors enprès l'Asension,		Ot jor avant l'ascension
Qu'il faisoit caut trop à fuison,		que caut faseit a·grant foison
C'on ne pooit déduire aler,		que ome ne pot desouvre aler
Dormoit Urrake enprès disner		dormeit Vraque après disner
Et Persewis ensamble od li;		et Parsovis ensemble o li .
Partonopeus nel fait pas si,		Parthonopex ne fait pas si,
Ains en est alés por deport		ains en est allez déporter
Sains lor séu déduire al port.		Sens lu des dure aporter
En un batelet est entrés,		En un bastel est entrez
Si a deux avirons cobrés,		Si a dos avirons covrez;
Si vait nagant par cele mer;		Si vait joiant per cele mer;
Mais quant il cuide retorner,		Mais qant il cuide retorner

F 7615—7642 G

F

2d] vnſ g^{a}nſ eſtorbilonſ leprent
Qui ml't liuint ſoudamement
Il eſtriue del repairier
Maiſ ne li puet auoir meſtier
Liuenſ lenmaīne par lamer
Sel fait en une iſle ariuer
Ains quil par ſoit el port feruz
I eſt il pris & retenuz
Liiſleſ anon tenedon
por bel le tiēnent & p*or* bon
Liſireſ anon hermanz
vnſ diaubleſ vnſ uiax tiranz
vnſ chl'ſ corſuſ & forz
Onqueſ nama geuſ ne deporz
forſ ſeul tornoier & iouſter
Chlr'ſ prendre. & afoler
Lieſ eſt q^{a}nt il un en ocit
& q^{a}nt leūoit morir ſirit
Q^{a}nt il eſt miudreſ chlr'z
tant locit il pluſ volentierz
& q^{a}nt vn en meſt empriſon
Neniſtra maiſ par raencon
par'. liont liure
Il la entrau'ſ reſgarde
bien ne li diſt ne na parole
Geter le fait enſa iaiole
Ml't lont vracle & perſeyz
par treſtout demande & quiz

G

.I. eſtorbeillon le ſorp'nt
Q^{i}li ſoruínt ml't ſoltielm't
Il eſtriue de repairier
Maiſ ne li puet auoir meſt'
liuēz lōmaíne aual lamer
Silenq^{i}de aual port'
Aínz q^{i}l p*ar*ſoit el port ſeruz
I eſt il priſ & retenuz
Li iſleſ anō tenedon
A beau letienēt & abon
Liſireſ ē anō h'menz
.I. deableſ .ı. fiers tiranz
.I. ch'rſ corſuz & forz
Onc nama ioie ne deporz
Forſ ſol tornoier & ioſt'
Ch'rſ laid' & fouler
liez eſt q'nt il .ı. ē ociſt
& q'nt le uoit morir ſiriſt
g il eſt míeldreſ ch'rſ
tant locit il pl^{9} uolent'ſ
& q'nt .ı. enmet en p^{i}ſon
Ianeniſtra por raençon
p*ar*tonopex liont liure
Il la entrau'ſ regarde
Git' le fait ē ſa geole
Rienſ ne li dit ne nap*ar*ole
Ml't lont urake & p*ar*ſeiſ
par treſtot demāde & quiſ [152c

A 5503—7528 S

A

42d] Uns estorbellons le souprent,
Qui li sorvint soudainement.
Il estrive de repairier;
Mais ne li puet avoir mestier.
Li vens l'enmaine aval le mer,
Se'l fait en un isle ariver.
Ains que par soit el port ferus,
I est-il pris et retenus.
Li isles a non Thenedon;
A bel le tienent et à bon;
Li sires en a non Armans,
Uns diables, uns fiers tirans,
Uns cevaliers corsus et fors.
Onques n'ama gius ne depors,

S

Uns estorbillons lo surprent
qui lor sorvint soldeement.
Il estrive del repairer,
mais ni li pot aver mester;
Livenz l'enmene a val la mer
S'il fait en une Isle ariuer;
Ainz que il seit au Port venuz
Si fut il prins et retenuz [310
Les Isles a nom Tenedon;
et a bel lo tent et a bon;
et le Sires a nom Hermans
unz Diables, uns fers Tyrans
Vn civalers corsus et fortz
Unques n'ama jos(?) ne desportz

P 7615—7642 **B**

P

vnſ eſtorbeillons lo ſeurprẽt
Qui li ſoruient ſodeem't
Il eſtriuoit del repairier
Mais ne lipuet auoir meſt'
Liuenz lenmoine aual lamer
Sil fet enune iſle ariuer
Ainz q' il ſoit el port venuz
Ieſt ilp^{i}ſ & retenuz
Li iſleſ anon tenedon
Abiau lo tienẽt & abon
Liſireſ ena non ermanz
vnſ diables vnſ fierſ tyranz
vnſ ch'rſ corſuz & forz
Onq's nama ieus ne deporz
25d] fors ſol tornoier & ioſter
Ch'rs laidir & ſoler
Liez eſt q^{a}nt il nul enoccit
& q^{a}nt morir leſ voit ſirit
ꝯil eſt miaudres ch'rſ
tant locit il pl^{9} volantiers
& q^{a}nt vn enmet enp^{i}ſon
Janen iſtra por reancon
part'. liont liure
Il la entrau'ſ reguarde
bien ne li dit ne ni parole
Ieter loſet enſagiole
Ml't lont vracle & par*ſ*ewis
Demãde par tot lopais

B

vnſ eſtorbillons le ſop'nt
q^{i}l ſoruoie ſodainement
Il eſtríue del repairier
Maiſ ne li puet auoir meſtier
Li uẽs lẽ maine aual le mer
Sil fait en .ı. iſle arriuer
Ainz q$_{i}$l par*ſ*oit al port uen^{9}
I eſt il pris & retenus
Li iſles a nom tenebon
A bel le tienent & a bon
Li ſires en a nõ armans
.I. diables .ı. fiers tyranſ
.ı. cheual's cors^{9} & fors
qı ainſ nama i^{9} ne depors
fors ſol tornoier & ioſter
Cheual'rs laidiſ & foler
Lieſ ÷ q^{a}nt il nul en ocit
& q^{a}nt morir les uoít ſi rit
ꝯil ÷ mieldres cheualiers
tãt locit il pl^{9} uolentiers
Et q^{a}nt .ı. en met en priſon [225f
Ia nen iſtra par raencoN
parthon'. li ont líure —
I la entrauers regarde —
Rien ne li dit ne ne parole
Geter le fait en ſa gaiole
Ml't lont vraq' & par*ſ*owis
demande par treſtot & q^{i}s

A 7629—7642 **S**

A

Fors seul tornoier et joster,
Cevaliers laidir et foler:
Liés est quant il nul en ocit,
Et quant morir le voit, s'en rit.
Quant il est mioldres cevaliers
Tant l'ocit-il plus volentiers,
Et quant un en met en prison
Jà n'en istra por raençon.
Partonopeus li ont livré;
Il l'a en travers regardé;
Riens ne li dist ne n'i parole,
Geter le fait en se gaiole.
Molt l'ont Urrake et Persewis
Par trestot demandé et quis:

S

fors sol torneier et joster
Civaler laidir et afoler
Les est quant il nul en ocit
et quant morir les veit, si rit
Cum il est meldres civalers
tant l'oncist il plus volunters
et qant un en met enprisoŋ
jà n'en istra per raison
Parthonopex li unt livré;
Il l'a en travers regardé
Rens ne le dist ne li parole
geter le fait én sa zoiole.
Molt l'unt Vraque et Persovis
demandę a per tot, et quis

F	7643—7668 G
Ml't le plorent . ml't le demẽtent	Ml't leplorẽt ml't ſe dem'tent
Ml't le plaĩgnẽt ml't ſe tormẽtẽt	Ml't leplaignẽt ml't ſe torm'tẽt
Ne vouſ puiſ le duel aconter	Neuoſ puiſ tot le tor 9t'
trop mi eſteuroit demorer	trop mi eſtouroit demorer
treſque bien preſ de pẽtecouſte	treſq' ml't p' de pentecoſte
Maĩnent lor duel quiml't lor couste	Meĩnẽt lor duel q' ml't lor coſte
Ladame leſ mande aſaſeſte	Ladame leſ mãde aſafeſte
Quelle tendra gªnt & honeſte	Q'le tenra grãt & honeſte
Elleſ iuont ſanſ 9tredit	Eleſ iuont ſanz 9tredit
Maiſ ml't ſienuoiſent petit	Maiſ ml't ienuoiſẽt petit
Ladame eſpoire biẽ & croit	Ladame eſpoire ml't & croit
Q' lor deſhaiſ por le ſiẽ ſoit	Q' lor deſhez q' le ſien ſoit
por ce neſ enmet araiſon	por ce neſ ẽmet araiſon
Ne ne demande lochoiſon	Ne ne demãde lachoiſõ
Ml't parfont gªnt duel enſecroj	Eleſ font grãt duel aſeg^{o}i
plorant atẽdent le tornoj	plorẽt atendẽt le tornoi
Hermanſ qui tiẽt lor ami priz	harmant q^{i} tiẽt lor ami p^{i}ſ
uint au tornoi 9q'rre priz	vait au tornoi 9q'rre priſ
2 e] porqªnt ſieſt bien 9neuz	porq'nt ſieſt b'n 9neuz
I maine oſoi bien .xx. eſcuz	Il maine oſoi b'n m. eſcuz
par'. remaint dolenz	partonopex remeſt dolẽz
Il aenſoi gªnſ marremenz	Ml't ẽ ſoi grãt marrem'z
lafemme hermant leua uoir	La feme armãt le uiẽt ueoir
& ml't li prie abon eſpoir	M'lt li prie en bon eſpoir
Quil ſe 9fort & ſoit haitiez	Qil ſe 9fort & ſoit hetiez
Il li reſpont iamais niert liez	& il reſpont ianert meſ liez

A	7643—7654 S
Moult le plorent, moult se dementent.	Molt leplorient, molt se démentent
Moult se plaignent, moult se tormentent.	molt se plangent, molt se tormentent;
Ne vos puis lor duel aconter,	Ne vos poi lo dol aconter
Trop m'i esteuroit demorer:	trop mi estrovent demorer [31
Trosque moult près de Pentecouste	Tresque molt près de Pantecoste
Maĩnent lor duel, qui moult lor couste.	Menent lor dol qi molt lor coste.
Mélior les mande à se feste,	La Dame les mande à sa feste
Qu'ele tenra grant et honeste;	que la tendra grande et honeste
Eles i vont sains contredit;	Eles i vont senz contradít
Mais moult i envoisent petit.	mais molt i en veisent petit
La dame cuide bien et croit	La Dame spere ben et creit
Que lor deshès por le sien soit,	que lor dehait por lo sen seit

P 7643—7668

Ml't lo pleurēt ml't lo demētēt
Ml't lo pleignēt ml't ſe torm'tēt
Ne vꝰ puis lor dolor *ꝯ*t'
trop mi eſtouroit demorer
treſq' vínt p'ſ de pentecoſte
Meinēt lor duel q^{i} trop lor coſte
Ladame leſmāde aſafeſte
Quele tendra g^{a}nt & honeſte
Eles íuont ſanz *ꝯ*tredit
Mais ml't ienuoiſent petit
Ladame eſpoire biē & croit
Que lor dehet p*or* lo ſuen ſoit
p*or* ce neſ enmet araiſon
Nenen demāde achoiſon
Eleſ font g^{a}nt duel aſegroi
plorant atēdant lotornoi
Hermanz q^{i} tient lor amis p^{i}ſ
vait autornoi *ꝯ*q'rre p^{i}ſ
porquāt ſieſt trop *ꝯ*neuz
Il meine oſoi bien .xx. eſcuz
Ml't liſiet bien el dos liuenz
part'. remeínt dolenz
Laſeme hermanz louient ueoir
Alui met treſtot ſon pooir
Quil ſe *ꝯ*fort & ſoit haitiez
Il lireſpont q^{i}l niert ia liez

B

Ml't le plorent ml't ſe dem'tent
Ml't ſe plaignēt ml't ſe torm'tēt
Ne uos puis lor duelz aconter
t^{o}p mí couenroit demoreR
Duc q' ml't p's de penthecoſte
Maínēt lor duel ki ml't lor coſte
La dame leſ māde a ſa feſte
q'le tenra g^{a}nt & honeſte
Eles j uont ſēs *ꝯ*tredit
maiſ ml't j enuoiſent petit.
La dame eſpoire biē & croit
ke lor dehaiſ por le ſien ſoit
p*or* ce neſ en met a raiſon
Ne ne demāde loccoiſon
Eleſ font g^{a}nt duel en ſecroi
plorant atendent le tornoj
Armās ki tient lor ami p^{i}s
vait al tornoi *ꝯ*q'rre pris
p*or* tant ſi eſt t^{o}p coneus
I maíne od ſoi biē .xx. eſcꝰ
Ml't li ſiet bien a dos li uēs
parthō. remaint dolens
La fem*me* armāt le ua veir
Ml't ſentremet de lui p*r*oir
q^{i}l ſe *ꝯ*fort & ſoit haities
& il reſpōt q^{i}l niert ia lies

A 7655—7668

Mit Z. 7654 endet Bl. 42. Der Custode: »VI°« ergiebt, dass hiermit die Lage VI schliesst.

Mit Z. 7815 beginnt Bl. 43; es fehlt sonach Bl. 1 der Lage VII.

S

por ce ne se met araison
ne demanda lacaison
eles font grand dol a sei greí
plorent attendent lo tornei.
Hermans qui tent sun ami pris
vait au tornei conquerre prix
Por quant si est trop coneuz
Il meine ot sei bien xx escuz
Mort li fert ben el doz li ventz.
Parthonopex remant dolenz
La feme Hermans lo vait veir
mot sentramet de lui prieir
quil sen confort et … hitiez
et il respont qeja n'ert liez

F	7669—7698 G
Qªnt il ne puet eſtre al tornoj	69 Q'nt ne puet eſt^{e} a cel tornoi
Jamaiſ naura 9fort enſoj	Jamaiſ naura 9fort enſoi
Or ont entrauſ .ıı. tant parle,	Ore ont tãt andel^{9} parle
& il ali atant plore	72 & cil atant iluec plore
Q' lafªnche en agªnt pitie	lafranche dame ē api tie
Dece que le voit tant irie	De ce q'le le uoit irie
Sili adit biax douſ amiz	75 Sili adit beax doz amiſ
hermanſ vouſ a empriſon miz	hermãz a ē p$_{i}$ſõ miſ
Si eſt sor moi de vous garder	Sieſt ſor moi deuoſ gard'
Ne uouſ en oſ laiſſier aler	78 Neuoſ ē oſ laiſſ' al'
Se geneſtoie bien ſeure	Maiſ ſe geſtoie b'n ſeure
Q' vouſ preiſieſ garde & cure	Q' uos p'iſſiez garde & cure
Quil vouſ trouaſt enſapriſon	81 Q^{i}l uoſ trouaſt ē ſa p^{i}ſon
Qªnt il reuendroit enmaiſon	Qªnt il reuenroit ē maiſon
He ? dame ice vouſ íureraj	Dame fait il ge uoſ íurrai
que iou treſtout ensi feraj	84 Q' ge tot aínſí le ferai
Se ge ne ſuí ou morſ ou priz	Se ge ne ſui ou morz ou p^{i}ſ
& se gen puiſ eſtordre uiz	86 & ſe gen puiſ eſtordre uiſ [152d
Sor leſ ſainſ le vouſ íureraj	a
Quē la priſon me remetraj	b
Ge ne puiſ liurer autre oſtage	87 Ge nõ puiſ líurer autre gaige
forſ ſairement & mõ homage	forſ ſeirem't & mõ homaige
voſtre honſ ligeſ endeuanraj	voſtre hom lige ē deuenrai
& touſ iors voſtre ſerſ ſeraj	90 & toz iorſ uoſtre ſerſ ſerai
Aiceſt mot li chiet aſ piez	A icet mot li chiet aupie
Ladame plore de pitiez	ladame ē pleure de pitie
Silaſuſ trait & acole	93 Silaſuſ trait & acole
& ſor luí longement plore	& ſor lui lõguement plore
Ladame diſt vouſ en iroiz	Atant li dit uoſ enuíroiz
ſanſ ſairement q' ne feroiz	96 Sanz ſerem't q' me faciez
Gentiſ honſ eſteſ, ce meſt uiz	Gentix hom eſteſ ce meſt uiſ
Aceſt gent corſ aceſt cler uiz	Au gent corſ pert & au cl' uiſ

S	7669—7684 S
70 jamais n'aura confort ensei	Si est sor mei de vos garder
69 quant ne pot estre a cest tornei	ne vos en ous laser aler 78
	Se jen esteie ben seure
	que vos preinsiez garde et cure
312] 73 La franche Dame a grant picié	qil vos trovast ensaprison 81
de ce qele veit tant iré	quant il revendrot a maison …
75 Si li a dit: Beus doux amis	Dama, fait il, je vos jurarai
Hermans vos a en prison mis	que je treſtuit ansi ferai 84

P	7669—7698	B
Quāt il ne puet eſtre au tornoi		qªnt il ne puet eſtre al tornoi
Jamais naura ꝯfort enſoi		Jamaiſ naura ꝯfort en ſoi
La franche dame agªnt pitie		La franche dame a gªnt pitie
De ce q'l louoit tāt irie		de ce q'l le uoit tant irie
Sili adit biax doz amis		Si li a dit bealz doz amis
hermanz vꝰ a en priſon mis		Armāſ uos a en pⁱſon mís
Sieſt ſeur moi de vꝰ guard'		Si eſt ſor moi de uꝰ garder
Ne vꝰ enos laiſſie aler		Ne uos en oz laiſſier aler
Se ie neſtoie b'n ſeure		Se ie neſtoie biē ſeure
Que vꝰ p'iſſez guarde & cure		q' uos p'iſſies garde & cure
25e] Quil vous trouaſt en ſa pⁱſon		qⁱl uos trouaiſt en ſa pⁱſon
Quāt il reuādra enmaiſon		qªnt il reuenroit a maiſon
Dame fet il iel vꝰ iurrai		dame fait il íe uos jurraj
Que ie treſtot iſínc ferai		q' ie treſtot ice feraj*)
Se ie ne ſui ou morz ou pⁱſ		Si ie ne ſui o mors o pris
& ſe ien puis eſtordre uis		& ſi ie puís eſtordre vis
Je nen puis liurer autre oſtage		Je nē puiſ líurer altᵉ oſtage
fors ſairem't & mō homage		forſ ſairem't & mō hōmage
vr'e homſ liges ci deuēdrai		voſtre hom liges ci deuenraj
& toz iorz v're ſerz ſerai		& toſ iors uoſtre ſers ſeraj
Aiceſt moſt li chiet aupie		A iceſt mot li chiet al pie
Ladame pleure de pitie		La dame en plore de pitie
Silatrait ſus & acole		Si la trait ſuſ et acole [226a
& ſeur lui longuem't plore		Et ſor lui longem't plore
Atant lidit vꝰ en (ſn) iroiz		Atant li dist uos en irois
Sanz ſairem't q' menſacoiz		Sens ſairem't ke me facois
Gentiz homs eſtes ce meſt vis		Gentilz hom eſtes ce meſt vis
Au gªnt cors pert & au cler vis		Al gent cors pert & al cler uís

*) 83 nach 92 nachgetragen.

S	7685—7698	S
Se ge ne suis o morz o pris		La Dame plore de pitié
et si ge m'en pois estordre vis		Si la trait sus et acole
Ja ne pois livrer autre ostaje		et sur li lonzement plore.
fors serrement et mon homaje		A tant li dit: Vos en irez [313
Vostre ome liges ie devenrai		Sans sairement que me ferez
et toz jors votre serfs sirai.		Gentiz om estes, ce m'est vis
A ces motz li cheit aupié.		au gent cors pert, et au cler vis

F	7699—7730 G
Enuouſ me met del reuenír	Enuoſ me met delreuen'
Ou moi neſtuece aduel morir	Q' moi neſtuiſſe a duel morir
hermanſ eſt de g^{a}nt crualte	hermāz eſt de grāt c^{u}elte
Ml't mauroit toſ arſe ē un re	Deſtruíte ſui ou arſe ē re
Sil ne vouſ trueue aſonrepaire	Sil ne uoſ trueue ē ſō regne
Car ml't eſt fel & deput aire	Mais uoſ eniroiz *par* mō gre
2f] Or vouſ ferai ſi g^{a}nt bonte	& uoſ ſ(r)erai ſigrāt bontez
qualer vouſ enlairai arme	Q' uoſ uoſ eniroiz armez
Detouteſ armeſ bel & bien	Detoteſ armeſ b'n & b'n
Sique ia ne vouſ faura Rien	& ſi ne uoſ iſaudra rien
Sen manroiſ vn bō cheual blanc	Sim'rrez .ı. bon cheual blāc
Dont loreille reſemble ſanc	Dont loreille acolor desāc
Dun blanc diaſpre iert la coliere	Dun blāc diap' aura culiere
& de meiſmeſ la coliere crupiere	& demeiſme ert la croupiere
Li voſt^{re}e eſcuſ iert a argent	& uoſtre eſcu ert a argēt
Naura millor ou aura cent	Naura meillor ou aura .c.
Sí aureſ vn blanc ꝯfanon	Siaurez .ı. bon ꝯfenō
pendant deſi qua v*ost*re arcon	O langueſ truſ q' al ar(o)cō
Chauceſ teleſ hauberc & hiaume	Chauceſ teleſ haub'c & heaume
Naura millor en ceſt roialme	Nau^{a} meillor ē ceſt roialme
& vouſ preſterai vne eſpee	& uoſ p'ſterai une eſpee
Qui en vn ſarqueu fu trouee	Q^{i} fu en .ı. ſarq'u trouee
t^{a}nchanſ & anciene . & dure	t^{a}nchant aenciane & dure
& ſe diex vouſ dōne auenture	& ſe diex uoſ done auēture
Q' puiſſieſ caienſ reuenír	Q' puiſſiez ca uſſ reuenír
Ge penſeraí de uouſ garír	Ge penſſerai deuoſ garir
& q'rrai ml't bon*ne* achoiſon	& q'rrai ml't bon achoiſon
De vouſ geter forſ de priſon	Q^{l}l uoſ metra forſ de p^{i}ſon
& ſe uouſ moreſ el tornoj	& ſe uoſ morez el tornoi
Dont eſt il treſtout fait de moj	Donc eſſera tant fait de moi
Hermanſ mocira deſeſpee	hermāz mocirra deſeſpee
Ja ní aura raiſon ꝯtee	Janíaura raiſō contee [152

S 7699 - 7714 S

En vos me met del revenir
que mei n'ostoce a dol morir.
Hermans est de grant cruelté
detraite sui o arse enrai;

Et ge vos ferai tel bonté
qe vos en irez ben armé
de totes armes bel et ben
Si que vos nen i faudra ren.
Sin menez un bon cival blanc
dunt l'oreile a color de sanc
dun blanc diaspré au racolere
et de meisme la cropere
et vostre escuz ert a hargent
n'en a melor ou en a cent

P	7699—7730 B
En vous me met del reuenir	En u^9 me met del reueniR
Quil ne mē eſtuiſſe morir	q' ne meſtuece a duel moriR
hermanz eſt de g^{a}nt cruiaute	Armanſ eſt de g^{a}nt crualte
Detraite ſui o arſe en re	deſtruíte ſui ou arſe en re
Sil ne v^9 trueue aſon repaire	Sil ne u^9 trueue a ſō repaíre
Car ml't eſt fel & de pute aire	Car ml't eſt fel & de mal aire
& vous ferai ſi g^{a}nt bonte	Ie uos ferai ſi g^{a}nt bontes
Qual' vous enferai arme	q' uos u^9 enírois armes
Detotes armes bel & bien	de totes armes bel & bien
Si q' ne v^9 ifaudra rien	Si ke ne u^9 en farra rieN
Senmenroiz vn buen cheual blāc	Sen m'roiſ .ı. bon cheual blāc
Dont loroille acolor deſanc	dōt loroille a color de ſanc
De blanc diap' aura coliere	dun blanc diaſp' aura coliere
& de meiſmes la cropiere	de ce meiſme la cropiere
& v're eſcuz iert a arient	& uoſtre eſc^9 iert a argent
Nen aura nul meillor en cent	Naura millor ou naura cent
Siauroiz vn blanc ꝯfanon	Si aurois .ı. blāc gōfanon
Qui ſera lons treſqualarcon	tot large duc a uoſtre arcō
Chaules defer haub'c & hiaume	Chauces de fer . haub'c & elme
Naura meillor en ceſt roiaume	Nau^a millor en ceſt roielme
& v^9 preſterai vne eſpee	Ge u^9 p'ſterrai une eſpee
Qui fu en vn ſarq'u trouee	qı fu en .ı. ſarcou trouee.
trāchant & enciene & dure	tenāt & aceree & dure —
& ſe dex v^9 done auenture	Se dex uos done auenture
Que puiſſiez ca uiſ reuenir	q' puíſſieſ ca viſ reueníR
Je panſerai de v^9 guarir	Ie penſerai de uos garíR
& querrai ml't buene achoiſon	& q'rrai ml't bone occoiſon
De v^9 ieter fors de p^{i}ſon	de uoſ giter horſ de priſon
& ſe v^9 morez el tornoi	& ſe uoſ mores el tornoj —
Donq's ſera tot fet demoi	donc eſt il del tot fait de moi
h'manz mocirra deſeſpee	Armanſ mocira de ſeſpee
Ja ni aura raiſon ꝯtee	Ia ni au^a raiſon ꝯtee

S 7715—7730 S

Si aurez un blanc confanon
et longes tros qu'a vostre arzon
Cauces de fer, auberc, eaume
N'aura melor en cest reaume
et vos prestarai une spée
qui fu en un sarcon trovée
tranzante et ancine et dure
314] et se Dex vos done aventure
que vos poez zà revenir
ge penserai de vos garir
et querai molt bone acaison
de vos ceter hors de preson
et si vos morez en tornei
donc et il del tot faut de mei
Hermans m'oncira de sa spee
ja ni aurai raison contée.

F	7731—7762 G
penſeſ amiſ que ge faſ ml't	penſſez amíſ q' ge faz ml't
Q' ge me meſ ēuouſ del tout	Q'nt ge me met ē uoſ du tot
	& demamort & demauíe
	partonopex m'lt len m'cie
Elle le trait dela iaiole	Atant la trait delageole
Ou face que ſage ou que ſole	Ou face q' ſaige ou q' ſole
Leſ armeſ liapuiſ bailliez	leſarmeſ liatoſt baillieeſ
belleſ . & bien aparilliez	Beleſ & b'n apareilleeſ
Denuit le ſait mener enmer	Denuíz le ſait meſtre ē laneſ
Maiſ il na paſ uent por ſigler	Maiſ il na paſ uēt por ſigl'
verſ chieſdoire al tornoiement	v'ſ chieſdoire autornoiem't
De ce ail g^{a}nt marrement	De ce a il grant m^{a}rement
Maiſ ſil vuet au bouter ētendre	Maiſ ſil uelt au mahaig ētēdre
Ml't preſ dela porra port p^{e}ndre	Ml't p'ſ diluec porroit port p'ndre
De ce prien leſ marōnierz	Il enp^{i}e ſeſ marinerſ
& il dient que uolentierz	& il dient que volent'ſ
Deladame apriſ 9gi⊙	Deladame ap^{i}ſ le 9gie
& puiſ a derrer eſploitie	& puiſ aderrer eſploitie
Al tier ior alaube creuee	Au tierz ior dedēz lauesp'e
Eſt ſa neſ auport ariuee	Eſt ſa neſ au port arríuee
Qui eſt de chieſ doire aſſeſ prez	Q^{i} eſt dechieſ doire aſſez p'ſ
.x. liueſ ia & ne mez	& .n. iſleſ ia ríenſ meſ
1 a] Delaneſ iſt ſieſt armez	Delaneſ iſt ſiſeſt armez
& ſor ſon blanc cheual montez	& deſuſ ſō cheual mōtez
puiſ ſenuait la g^{a}nt ambleure	puiſ ē uait lagrāt anbleure
9 ciſ qui de targier na cure	9 hom q^{i} na datarg' cure
Porq^{a}nt ſi oire ml't penſiz	porq'nt ſi oirre ml't penſſiſ
tant quil ſeſt enlaforeſt miz	tāt q^{i}l ſeſt ē la foreſt míſ
Quil 9noiſt biē qui ſeue ſu	Q^{i}l tenoit b'n q' ſeue ſu
Ou il amaint delit eu	Ou il ot maīt delit eu
Si 9me il oire ſon chemín	Si 9 il oirre ſō chemín
penſiſ & coiſ le chieſ enclín	penſiſ & q^{o}iz le chieſ ēclín

---

S 7731—7746 S

Pensez, Amis, que je face molt
que ge me met en vos de tot
et de ma mort et de ma vie.
Partonopex molt l'en mercie
Ele la trait de la joiole
face que sage et que fole
les armes li a bon balées
et beles et ben apareilées
De nuit lo fait mettre en la mer
Mas n'a pas bon vent por cingler
A Cef doire al torniament
De ci a t-il grant mariment
Mais si volt a voguar entendre,
molt près diluec pora port prendre.
De zo prie ses mariners
et il l'en crient volunters. [315

P 7731—7762 B

f] penſez amis q' ie faz mot
Quāt ie me met en uos del tot
& demamort & demauie
part'. ml't len m'cie
& ele lo tret dela ieole
Ou ſace q' ſaie ou que ſole
Leſ armes lia puis bailliees
beles & bien apareilliees
Mais na paſ buen uent *por* ſigler
Ne bien portāt *por* droit aler
A chieſ doire autornoiem't
De ce ail g^{a}nt marrem't
Maiſ ſil uielt abeltier entēdre
Ml't pres diluec porra port p^{a}ndre
De ce prie ſeſ mariniers
& cil li greent volantiers
Deladame prant ſon 9gie
& puiſ a derrer eſploitie
par matin alaube creuee
Eſt ſaneſ auport ariuee
Qui eſt de chieſ doire aſſez preſ
Diſ liues ia & nient meſ
Delaneſ iſt ſieſt armez
& ſor ſō blanc cheual mōtez
puis enuet lag^{a}nt anbleure
9 honſ q^{i} na detargier cure
porquāt ſioirre ml't penſis
treſq^{l} ſet en la foreſt mis
Quil conoiſt bien q' ſoe fu
Ou il aml't delit eu
Si9il oirre ſon chemin
penſis & q^{o}is lo chieſ enclin

penſeſ amiſ q' ie faz mot
q^{a}nt ie me met en uos de tot
& de ma mort & de ma vie
*par*thon'. ml't lenmercie —
& ſi la trait de la gaiole
O ſace ke ſage o ke ſole
Leſ armes li a puiſ baillies
beles & bien aparillies
de nuit le fait remetre en m'
Maiſ na paſ bō uent *por* ſigler
A chieſdoire al tornoiem't
de ca il ml't g^{a}nt marrim't
Maiſ ſi uuelt al bot' entēdre
Ml't p'ſ diloc porra port p'ndre
de ce *pro*ie ſeſ marroniers
& il lotroient uolentiers
De la dame p'nt ſon 9gie
& puiſ a daler eſploitie
par matin al albe creuee [226 b
Eſt ſa neſ al port arriuee
Ki eſt de chieſdoire aſſez p's
.x. liwes ja & ne mes
Iſt dela neſ ſi ſeſt armes
& ſor ſon blanc cheual mōtes,
puiſ enuaiſt ſa g^{a}nt ambleure
9 om ki na datargier cure
por q^{a}nt ſi ert il ml't penſiſ
duc il ſeſt en la foreſt mis
q^{l} conoiſt biō ke ſoe fu
Ou il a maint delit eu
Sj cū il orre ſō chemin
pēſiſ & coiſ le chieſ enclin

S 7747—7762 S

De la Dame print lo congié
et poi a derer expleité
per matin a l'aube crevée
est sa nef au port arivée
qui est de Cef doire àssez près
dix leues i a, et non mès.
Ist de la nef, si est armez
et sor son blanc cival montez

Poi en vait sa grant ambleüre
Com hon qui n'a d'atarzer cure:
Por quant si ere molt pensis;
tros qil s'est en la forest mis,
qil conoist que soe fust
Oil ot maint deslit — eu.
Si come ere son cemin
pensis, et queis, lo cef enclins

F 7763–7794 G

vnſ chl'rſ gªnſ & corſuz
A cheuiax bloiſ entrechanuz
Abarbe rouſe auiſ traiſtiz
biax . & rouenſ & bien fourniz
vint le chemín verſ lui errant
Sor vn gªnt palefroi amblant
Deuant lui viēnent .v. meſchín
Chaſcunſ ſeoit ſor vn roncín
& portent .v. lanceſ leueez
Deſinople biē painturees
A u'max ꝯfanonſ nouiax
De cendal dandre bonſ & biax
Apreſ lui vont .v. eſcuier
Chaſcunſ deuſ maīne vn biau deſt'r
& portent .v. vermax eſcuz
ſorſ . & nouiax . aſ colſ penduz
& cheuax au'melleſ ſellez
Qui bien ſont tailliesſ & bellez
Cou'tel de u'meil ſamiz
& il ſont couert dun damiz
Tout enſi vient li chl'rz
oſeſ armeſ . oſeſ deſtirz
Si a.par'. veu
Maiſ ne la mie ꝯneu
Seſ .v. valleſ amíſ arierre
Seſ areſtut enla charriere
Ml't leſgarde ententiuement
Sel ſalue ml't bōnemont
Apreſ le ſalut liadit
Amiſ entendeſ vn petít
Si me diteſ dont vouſ uenez
Qui vouſ eſteſ . & ou alez

63 I .ch'r. grāz & corſuz
Acheueꝰ bloiſ entre chenuz
Abarbe rouxe auiſ tªitiz
66 Beax & ꝯneꝰ & b'n forníz
lechemī uíēt u'ſ lui errāt
Sor .ı. craſ paleſroi anblāt
69 Deuāt lui uíenēt .v. meſchī
Dōc chaſꝯ eſt ſor beau roncín
& portēt .v. lanceſ letreeſ
72 Defreſ ſinopleſ coloreeſ
Enmí ax ꝯſenōſ noueaꝰ
De cēdal dā dre bonſ & beax
75 Ap'ſ lui uont .v. eſcuíer
Donc chaſꝯ meíne bon deſtier
& portēt v. u'meꝰ eſcuz
78 forz & noueax aucox pēduz
Eſcheuax au'meilleſ ſeleſ
Qi b'n taillieeſ ſōt & beleſ
81 Cou'teſ de u'meil ſamít
& il reſont cou't damít
Tot aínſi uíēt li ch'rſ
84 Oſeſ armeſ oſeſ deſtierſ
Si apartonopeu ueu
Maiſ ne lamie ꝯneu
87 Seſ .v. uallez amiſ arriere
& ſareſtut ō lacharriere
Ml't leſgarde entētíuem't
90 Sil ſalue ml't bonem't
Enp'ſ le ſalu liadit
Sire ſoffrez uoſ .ı. petit
93 Simediteſ dōc uoſ uenez
Qi uoſ eſteſ & ou alez

S 7763—7778 S

63 Vn civalers grand et corsutz
a cevoux blois antra canuz
a barbe rosse, a vis traitiz
66 beus et rouanz et ben forniz
vint lo cemin vers lui corant
sor un grant Palefrei ferant
69 devant li venent V. mescſin
316] dont cascun seit en bel roncin

et portent V lances levees
de frès sinoples corréées 72
a vermels confanons novels
de cendal tendre bons et bels
Davant li vont V Escuer 75
dont chacuns meine un bej destrer
et portent V vermeus escuz
fortz et noveux, ez cols penduz 78

P 7763—7794 B

vnſ cheual'ſ g^{a}nz & corſuz
A cheueuſ blois entrechenuz
Abarbe roſe & viſ traitiz
Biauſ & rouenz & bien forniz
vient lo chemin v'ſ lui errāt
Sor vn graſ palefroi enblant
Deuāt lui uienēt cil miſchim
Dont chaſcū ſiet enbiau roncin
& portēt .v. lances leuees
Defreſ ſinople colorees
Auermeuz ꝯfanōs nouiauſ
De cendel dinde buens & biaus
Ap'ſ lui uont .v. eſcuier
Dont chaſcūs meine vn buen deſtr'
& portēt ceint u'mieuz eſcuz
forſ & nouiax aclos penduz
& cheuax au'rmeilles ſeles
Qui bien tailliees ſ't & beles
26 a] Cou'tes de u'moil ſamit
& il ſont cou't da damit
tot iſſi uient licheual'ſ
O ſeſ armes oſeſ deſtrierſ
Siapartenopeu veu
Mais ne la mie coneu
Seſ .v. valez amis ariere
Siſ areſtut enla charriere
Ml't leſguarde entētiuem't
Sel ſalue ml't buenem't
Ap'ſ lo ſalut ſilidit
Sire or meſcoutez vn petit
Simedites dōt vꝰ venez
& qui eſtes & ou alez

63 .ı. cheualiers groſ & corsꝰ
A cheuolz bloiz entrechenus
A barbe roſe a vis traitis
66 bials & ligiers & biē fornis
vient le chemī u'ſ lui errāt
Sor un craſ palefroi ſ'rant
69 deuāt li vienent .v. meſq^{i}n
don chaſcūſ ſiet ſor bel roncī
& portēt .v. lances leuees
72 de froit ſinople encolorees
A u'melz gonfanōs nouelz
de cendal dandre bōs & belz
75 Ap's lui uōt .v. eſcuieꝛ
dont chaſcūſ maīne .ı. bel deſt^{i}er
& portent .v. v'mels eſcus
78 forſ & nouels aſ colz pendꝰ
Eſ cheuals a u'rmeilles ſeiles
Ki bien tailliеſ ſūt & beiles
81 Cou'teſ de u'moil ſamít
ꝯl ſunt cou't de damit
tot íſſi vient li cheualiers
84 Od ſeſ armes od ſes deſtriers
Si a partho'. veu
Maiſ ne la mie conev
87 Seſ cinc ualles amis arriere
Si ſareſta en la chariere
Ml't leſgarde entētiuemēt
90 Sil ſalue ml't bonement
Ap'ſ le ſalu ſi li dit
Sire or me ſoffres .ı. petit
93 Si me dites dont uꝰ uenes
& ki eſtes & ou ales

S 7779—7794 S

et cevals a vermeles selles
qui ben talées ſunt et belles
81 Cuvertes d'un molt bel samis
et cil sunt covert de damis.
Tot ensi vient li civalers
84 ot ses armes, ot ses destrers
Si a Partonopex veū
mais ne la mie coneū

Ses V. Vaslet a mis a reire 87
si sa restuit en la charère
Molt l'esgarde ententivement
si lo salue bonement. 90
après lo salut li a dit.
Sire, or soffrez un petit:
Si me dites und vos venez 93 [317
et qui estes, et o ales

F

& puiſ . vr'e non ſil vouſ pleſt
par'. vn poi ſe teſt
Car paſ ne li voldroit mentir
Ne alui mie deſcourir
1 b] porqªnt ſi ment on au beſoing
Sire fait il ml't ſui de loing
Maiſ de preſ ving de tenedon
Ou ml't ai eu poi mon bon
La porchacaí tout ceſt ꝯroj
por aler aler aceſt gªnt tornoj
par'. mapelle lon
Or me rediteſ v*ost*re non
Sire ce diſt li chl'rz
ge le vouſ dirai volentierz
Jai non fait il gaudinz libloiz
Ml't ſai de riuiere & de boiz
Ge ai ml't chl'rſ veuz
& ml't ſui entreuſ ꝯneuz
Neiſ ſui deſpaigne de caſtelle
Ou on ne ſert dieu ne apelle
fiex ſui dun Riche empereor
Maiſ ne creoit el criator
Qªnt ge ſuí nouiax adoubez
bien auoie .xx. anſ paſſez
Enfrance alai ſaudeeſ q'rre
Car acel tenſ iauoit g'rre
A torſ ou mouſtier .S. martin
g'pi mahon & apolin
& meſcrei la fole loj
& priſ lacreſtiene foj

G

& puiſ uoſtre nō ſil uoſ pleſt
p*ar*tonopex .i. poi ſe teſt
Qªr ne ſe uorroit deſcourir
Ne paſ ne liuorroit mētir
p*or* qºi ſiuient ē abeſoig
Sire fait il ml't ſui deloig
Maiſ dep'ſ uíeg detenedom
Ou pou ai eu demō bon
la p*or*chai hui ceſt agroi
p*or* al' a ceſt grāt tornoi
p*ar*tonopex mapele lon
Or me rediteſ uostre nō
Sire ce dit li ch'rſ
Gel uoſ dirai ml't uolant'ſ
Gai nō fet il gaudínſ libloiſ
Ml't ſai de ríuíere & deboiſ
Siai ml't ch'rſ ueuz
& ſi ſui ml't dax ꝯneuz
Ge ſui deſpaigne de caſtele
Ou len ne ſert dieu ne apele
filz ſui dun riche uauaſſor
Maiſ ne croit paſ el creator
Q'nt ge ſuí noueaꝰ adoubez
B'n aore xııı. anz paſſez [1
Enfrāce alai ſoldeeſ q'rre
Qªr acel tenſ iauoit g're
Atorſ el moſt' ſeint m'rtin
Gverpí mahō & apolín
& meſcrei lafole loi
& p[i]ſ la creſtiene foi

S

Et poi vostre nom, si vos pleist.
Parthonopex un poi se taist.
Car ne se vouldrait descovrir
Ne pas ne li voldreit mentir
Per quant si ment om aubesoin.
Sire, fait il, molt sui de loin
Ci de près veng de Tenedon
ou molt ai po eu mon bon
La percazai gie cist agrei
per estre a cel grant tornei
Parthonopex m'apelon

S

Or me redites vostre nom.
Sire, ce dist li cevalers,
Je vos dirai molt volunters;
J'ai nom, fait il, Gaudin li Blois
poi ai de riveire et de bois
Si ai molt chevalers veuz
et molt suis entre eux coneuz
Nez sui de Spagne, et de Castelle
o lom ne sert Dex ne n'apelle

P	7795–7824	B	
& puis *vostre* non se v^{9} pleſt		& puiſ uoſtre nō ſi uos plaiſt	
partenopex vn pou ſe teſt	96	parthō .ı. pou ſe taiſt	
Que ne ſe vielt droit deſcourír		q' ne ſe uoldroit deſcourír	
Ne pas ne li voudroit mētir		Ne paſ ne li uoldroit m'tir	
*por*quāt ſi mēt on a beſoīg	99	por q^{a}nt ſi mēt om abeſoīg	
Sire ſait il ml't ſui deloīg		Sire ſait il ml't ſui deloīg	
Mais de p'ſ viēg detenedon		Maiſ de p's uiēg de tenedon	
Ou ml't ai po eu mō bon	2	O ml't pou ai eu mō bon	
Laporchecai ie ceſt agroi		La porchacai ie ceſt argroi	
por al' a cel g^{a}nt tornoi		*por* al' a ceſt g^{a}nt tornoj	
part' mapele len	5	parthonopeu mapeile lon	[226c
Or me redites *vostre* non		Or me redites uoſtre non	
Sire cedit li ch'rſ		Sire ce diſt li cheualiers	
Jel v^{9} dirai ml't volātiers	8	J el uoſ dirai ml't uolētiers	
Jai nō ſait il gaudins liblois		J u ai a nom Gaudīs li bloíſ	
Ml't ſai deriuiere & debois		prou ſai de riuiere & de boiz	
Siai ml't ch'rſ creuz	11	Si ai ml't cheual's veus	
& ml't ſui ent^{a}uſ coneuz		& ml't ſui entrels coneus	
Nez ſui deſpaigne de caſtele		Nez ſui deſpaigne de caſtele	
O on ne ſert deu ne apele	14	O lon ne ſert de nen apeile	
fiz ſui dū riche vauaſor		Fiz ſui dun riche uauaſor	
Maiſ il ne croit el criator		Maiſ ne croit pas le creator	
Quāt ie fui nouiax adobez	17	q^{a}nt ie fui nouel adobez	
bien a ore trente anz paſſez		bien a ore .xxx. ans paſſes	
Enfrāce alai ſodees querre		En france alai ſodees q'rre	
Car acel tens iauoit guerre	20	Car a cel tens j auoit g're	
A tors an moſt' ſaint martin		A tors al moſtier ſaint martī	
Guerpi mahō & apolin		Guerpi mahon & appollin	
& meſcrei laſole loi	23	& meſcrei la ſole loi —	
& p^{l}ſ lacreſtiene foi		& p^{s} la creſtiene foj —	

	A*)	7815–7824	S	
13a]	Fils sui d'un rice vavasor,		Fils suis d'un rice vavassor	
	Mais ne créoit el Creator.		Mais ne creit pas el creator	
	Quant je fui noveaus adoubés	17	quant je fui noveux adobez	[318
	Bien a ore trente ans pasés,		Ben a ore xxx ans passez	
	En France alai soldées querre;		En france alai soldes quere	
	Car à cel tans i avoit guerre.	20	Car àcel temps i aveit guerre	
	A Tors, cel mostier .S. Martin,		Ancors a un moster Saint Martin	
	Guerpi Mahom et Apolin,		Gurpi Mahom et Apolin	
	Et mescréi la fole loi,	23	et si mes fui la fole lei	
	Et pris le crestiene foi:		et pris la christiana fei	

*) Vergl. die Bemerkung auf S. 65.

F — 7825—7852 — G

F

Deſ lorſ me heent mi parent
Ne puiſ noi dauſ veoir talent
Deſ lorſ ai veſcut de ſaudeez
Seſ ai ſouent chier ϑpareez
Or voiſ al tornoí gaangnier
poureſ hon ſui nai del meſtier
por ce vouſ eſgart volentierz
Q' ml't eſteſ biax chl'rz
Bien ſembleſ home . ace q' uoj
Qui bien doie faire el tornoj
Maiſ ne ſai ſaueſ acointance
En ceſt paiſ neϑnoiſſance
Q' iai vn hoſtel preſ dela
Ou li tornoiſ ϑmencera
La vouſ pri domoi h'b'gier
Simen auroiſ achl'r.
voſtre quite tout ligement
A treſtout le tornoiement
Sire fàit il v*os*tre mercí
buer vouſ encontraſſe ge ci
1c] Girai ououſ ml't uolentierz
& feraí voſtreſ chl'rz
Porquoi vouſ enſoieſ amoj
& vouſ maidieſ en loial foj
O uouſ irai ou uouſ voldroiz
& ſi ϑuouſ ϑmanderoiz
Aitant ſeſont aſſemble
ml't uolentierſ . & debon gre

G

Deſ donc me heent mi parēt
Deſ donc noi dax ueoir talēt
Deſdonc ai ueſcu de ſoldeeſ
Seſ ai puiſ ml't ch' ϑpareeſ
Or uoiſ au tornoi gaaign'
poureſ hom ſui nai del meſt'
p*or* ce uoſ eſgart uolent'ſ
Q' ml't eſteſ beax ch'rſ
B'n ſanblez home a ce q' uoi
Qi b'n doie faire autornoí
Maiſ ne ſai ſauez acoíntāce
Enceſt paiſ ne ϑnoiſſace
& iai .ı. hoſtel piſ dela
Ou litornoiz demaī ſera
lauoſ pri demoi h'berg'
Si mē aurez ach'r
vostre qite tot ligem't
Atreſtot ceſt tornoiem't
Sire fait il uoſtre m'ci
Buer uoſ enϑtraſſe ge ci
Girai o uoſ ml't uolant'ſ
& ſerai uoſtre ch'rſ
p*or*q°i atēdiez amoi
& me diez ē loial foi
O uoſ irez ou uoſ uorrez
Einſi ϑ uoſ ϑmenderez
Atant ſenſont enſāble ale
Ml't de bon cuer & de bon gre

A — 7825--7838 — S

A

Tresdont me héent mi parent,
N'ainc puis n'euc d'als véir talent;
Tresdont ai vescu de soldée,
Si l'ai sovent cier comperée.
Or vois al tornoi gaaignier:
Povres hom sui, n'ai del mestier;
Por ço vos esgarc volentiers,
Que moult estes beaus cevaliers,
Moult samblés home, à ço que voi
Qu'il doie bien faire el tornoi;
Mais ne sai s'avés acointance
En cest païs, ne connissance.
Jo ai un hostel près de là
U li tornois demain sera,

S

des dont n'oi d'els veer talent
Des dunt me hirunt mi parent
Des pois hai vescu de soldé
Si l'ai sovent car comparé
Or vois au tornei gaegner
Poures om sui mi fait mester
Porce vos esgardai volunters
qe mult estes bel chevalers
ben scemblez om a ce que vei
qui doit bien faire au Tornei.
Mas ne sai s'avez acointance
en cest pais ou cognosance
Que jai un ostel pres de là
o li tornois demain sera

P 7825—7852 B

P

Deſ dont me heent mi parēt
Deſdont noi dauſ veoir talent*)
Deſ dont ai ueſcu deſodee
Silai ſouēt ch' ꝯparee
Or uois autornoi guaaignier
poures hom ſui nai del meſt'
26 b] p*or* ce vꝰ eſguart volantiers
Que ml't eſteſ biax ch'rſ
bien sanblez hom ace q' voi
Qui doie bien fere entornoi
Maiſ ne ſai ſauez acointāce
En ceſt pais ne conoiſſance
Car iai vn oſtel p's dela
Ou litornoiz demein ſera
La vꝰ pric de moi herb'gier
Simen auroiz acheual'
voſtre cuite tot liſem't
A treſtot ceſt tornoiem't
Sire fait il v*ost*re m'ci
buer vꝰ enꝯtraſſe ie ci
Girai ouous ml't volantiers
& ſerai v*ost*re ch'rſ
p*or* quoi vꝰ entendoiz amoi
& q' maidiez enleial foi
Ouous iroi ouous uēdroiz
& ſi ꝯ vous com*an*deroiz
Atāt ſenſ't enſanble ale
Ml't debuen cuer & debuē gre

B

deſ dont me heent mí parēt
deſ dōt nou del veir talent
deſ dōt ai ueſcu de ſoldee
Si lai ſouēt chier ꝯparee
Or uoiſ al t*or*noi gaaignier
poures hō sui nai del meſt'
pº ce uoſ eſgart uolentiers
qªr ml't eſtes bel cheualiers
biē ſēbles home a ce ke uoi
qi deuroit biē faire en tornoi
Maiſ ne ſai ſaues acointance
En ceſt paiſ . ne conoiſſance
I u ai .ı. oſtel pres dela
O li t*or*noiſ demain ſera
Je uos pi de moi h'bergier
Si men auroiſ a cheualier
voſtre qite tot ligemōt
A treſtot ceſt tornoiem't
Sjre fait il uoſtre m'ci
buer uos enꝯtraſſe ie ci.
Girai od uos ml't uolētiers
Et ſerai uoſtres cheualiers
p*or* coi vos entendes amoi
& maidiſſies en loial foj
O uoſ irai la ou vorrois
& ſi con vos cōmanderois
Atāt ſō ſūt enſōble ale
ml't de bon cuer & de bon gre

*) 26 nach 30 nachgetragen.

A 7839—7852 S

A

Là vos pri do moi herbergier,
Si m'en aurés a cevalier,
Vostre cuite tot ligement,
A trestot cest tornoiement.
— Sire, fait cil, vostre merci;
Buer vos encontraisse-jo hui.
G'irai od vos ml't volentiers,
Et serai vostre cevaliers:
Pruec que vos atendés à moi,
Et m'i aidiés en loial foi.
Od vos irai ù vos volrés,
Et si con vos conmanderés.»
Atant en sont ensamble alé,
Moult de buen cuer et de bon gré.

S

La vos pri ot mei herberger
Si men aurez a chevalers [319
vostre que tot lichement
a trestor cest torniament.
Sire, fait il, vostre merci
ben vos ei encontrai ieci
Ge irai o vos molt volunters
et serai vostre chevalers
per quei vos entendez de mei
et m'arez vos en lial fei
Ot vos irai o vos voldrez
et si com vos comanderez
a tant s'en sunt enscemble allez
molt de bon cuer et de bon grez

F — 7853–7880 — G

F

Lor hoſteſ eſt el ual ſerí
En vn boiſ v'doiant florí
Il nont paſ hoſtel en maiſon
Maiſ dedenſ vn bel pauillon
Alor meſtier ont logeſ bellez
& aſ cheuax touteſ nouellez
& trueuent valleſ & ſerianz
touſ preſ de faire lo ꝯmanz
Doſtel ſont aaiſiement
& ml't preſ del tornoiement
Par matinet oel audí
ſe ſont leue en vn lundí
Meſſe oient dela triníte
puiſ ſont v'ſ letornoí ale
touſ leſ ualleſ auant enuoient
Quau nueſ marchie ēcōtrelz ſoient
Por q'rre lor cheuax & lancez
& ſor gageſ . & ſor fiancez
Li dui cheualchent ſeulement
parlant entrelz ml't coiement
por celz deforſ tornoieront
Encōtre celz qui dedenſ ſunt
Deuant chief doire auchief dou pont
Aſ eſtreſ delator amont
Eſt melior amont aſſiſe
Q' touſ limondeſ ainme & priſe
O li uracle . & perſeyz
Qui paileſ ont & tainſ leſ uiz

G

lor oſteꝰ ert baſ aflori
En .ı. ual u't h'beꝰ flori
Il nōt paſ oſtel ne maiſō
Aínz lont en .ı. beau paueillō
& alor oeſ ont logeſ beleſ
& aſ cheuax toteſ noueleſ
& trueuēt uallez & ſ'ganz
toz p'z afaire lor talēz
Oſtel ont aeſieem't
Aſſez p'ſ du tornoiem't [153b
par matinet oel audi
Se ſont leuez aun lundi
Meſſe oent & ſont arme
& ſont u'ſ le tornoi ale
toz lor uallez auāt enuoiēt
Qªu nueſ m'chie enꝯtreꝰ ſoiēt
por q'rre lor cheuax & lanceſ
& lor gaigeſ & lor fianceſ
li dui cheuauchēt ſeulem't
parlant entrax ml't qºiem't
Q' cil deforſ tornoierōt
Enꝯtre cax qⁱ dedēz ſont
Deuant chiefdoire auchief du pōt
Aſeſtreſ delator amont
Ceſt melior la bele aſſiſe
Q' toz li ſiecleſ aíme & pⁱſe
Olui uraq' & perſeiſ
Qⁱ paleſ ont & taínz leſ uiſ

A — 7853–7866 — S

A

Lor osteus siet bas asieri,
En un bos erbos et flori.
43b] Il n'ont pas hostel en maison,
Ains l'ont en un bel pavellon;
A lor mestier ont loges beles,
Et as cevals totes noveles,
Et truevent vallés et serjans
Tos près de faire lor commans.
Ostelé sont aisiément,
Et moult près del torniement.
Par matinet, à un lundi,
Se sont levé à l'esclarci;
Messe ont oïe et sont armé,
S'en sont vers le tornoi alé.

S

Lol ostel set bas et seri
en un Val vert herbeus flori
Ils nont pas ostel en maison
ainz lont en un bel pavelon
a lor mester ont leses beles
et as civals totes novelles
et trovent Vaslet et Serzanz
tot près de faire lor comanz
ostellé sunt aisement
et bien près del torniament
Per matinet a un Lonsdi [320
Se sunt levé o el le dit
Misse ont oie, o sunt armez
Si sunt vers li Tornei alez

P — 7853--7880 — B

P

Lor oſtel ſiet baſ aſeri
En vn val uert erboſ flori
Il nont paſ oſtel enmaiſon
Ainz lont en vn buen paueillon
Alor meſt'ſ ont loíes beles
& aſ cheuauſ totes noueles
& truent vaſlez & ſerianz
toz preſ deſere lor ꝯmanz
Oſtele ſ't aiſiem't
& bien preſ del tornoiem't
Par matinet aun lūdi
Seſont leue oel audi
Meſſe ont oi ſiſt' arme
& ſont v'ſ lotornoi ale
toz lor vaſlez auāt enuoient
Quau nueſ m^{a}rchie ēꝯt^{a}uſ ſoiēt
por q'rre leur cheuax & lances
& ſeur guaies & ſeur fiances
Il dui cheuauchēt ſeulem't
parlent ent^{a}uſ ml't coiem't
Quo celſ deſors tornoierōt
ꝯtre celſ q^{i} dedēz ſeront
Deuāt chieſ doire auchieſ del pōt
Aſ eſtreſ delator amont
Eſt melior labele aſſiſe
Que li ſiecles eime & priſe
O li vracle & parſewis
Quí paleſ ont & teinz leſ uis

B

Lor oſtelz ſiet bas a ſerj
En .i. val uert h'boz flori
Il nōt pas oſtel en maiſon
Ainſ lōt en .i. bel pauillon
A lor meſtiers ont loges beles
& aſ cheuals totes noueiles
& trueuōt ualles & ſeruās
toſ p's de ſaire lor ꝯmās
O stele ſunt aſiement 226d]
Et bien p's del tornoiement
par matinet a .i. lundi
Si ſūt leue oel al di
Meſſe ont oie & ſ't arme
Si ſūt uers le tornoi ale
tos lor ualles auant enuoient
q^{a}l nueſ marchie enꝯtrel ſoient
por q're lor cheuals & lances
& ſor gaiges & ſor fiances
I dui cheuacent ſeulement
parlant entrels ml't coiem't
q^{o} ceals deſors tornoieront
& ꝯtre cels ki dedenſ ſunt
DEuāt cheſdoire al cheſ del pōt
As creteals de la tor amōt
Eſt melior la bele aſſiſe
Cuj toz li ſiecles aime & p^{r}ſe
Od li vraq' & perſowis
q^{i} pales ont & taíns les vis

A — 7853—7866 — S

A

Tos lor vallés avant envoient,
Qu'al nuef marciet encontre els soient,
Por querre lor cevals et lances
Et sor gages et sor fiances.
Il dui cevaucent seulement,
Parlant entr'eus tot coiement,
Qu'o cels defors tornoieront
Encontre cels qui dedens sont.
Devant Chief-d'Oire, al cief del pont,
As estres de la tor amont
Est Mélior la bele assise,
Cui tos li siecles aime et prise;
Od li Urrake et Persewis,
Qui pales ont et tains les vis:

S

Tos lor vaslet avant envient
Qel nof merché encontre ols seient
Por querre lor cival et lances
et sor gaies et sor fiances
Li dui civaucent solement
Parlant et dient queiement
Qot ceus de fors torneieront
encontre ceux qi dedenz sunt.
Devant Cef d'Oire, et cef del pont
as estres de la Tor a mont
Est Melior labelle assise
qe toz lo sigle ame et prise.
Ot lei Uraque et Persovis
Qui pasles unt tresteis lo vis

F	7881—7906	G
tant ont .part'. plore		tant ont *par*tonopex plore
Ml't ont perdu delor biaute		Ml't ont *per*du delor beaute
O melior ſunt li vii. Roj		O melior ſont li .vii. roi
qui doient iugier le tornoj		Q^{i} doiuent íug' le tornoi
Corſauz. ge^{r}nanz. clarinſ. gunorz.		Corſolbl' genalſ clarin^{s} genox
Corſabre . anforz . aſ g^{a}nſ treſorz		Corſable auforſ aſ grāt treſorſ
& gond^{e}deſ li uielz artorz		& gondredoſ liuíelz a^{r}tox
Ce que il diront a eſtrouz		Ce q^{il} dirōt tot a eſtrox
Cil voient venir chlrz		Cil uoient uenír ch'rſ
par cenſ par .ii. cenſ par millierz		*par* .c. *par* .ii. c. *par* míll'ſ
1d] & de par treſtout aſſembler		& de *par* treſtot aſſanbl'
& font .ii. g^{a}nſ renſ (aſſembler) [areſter]		& en .ii. grāz renſ deuíſer
Gaudinſ aml't bien ꝯneu		Gaudinſ aml't b'n porueu
Q' il ſeront por voir veu		Q^{il} ſeront auuenír ueu
por ce ſe vuet ſi ꝯtenir		*por* ce ſe uelt ſi ꝯtenír
Q' on leſ voie bel venir		Q' len le uoie beau uenír
portant ſi ſe metent il duí		*por* tāt ſi ſe metēt anduí
Alamonter dun petit puí		Alamont' dun petit puí
Par ſon ꝯſeil & par ſon loz		*par* ſon ꝯſeil & par ſō loſ
Lanceſ leueez leſ galoz		lanceſ leueeſ eſgaloſ
Li Roiſ corsauz parla p'mierz		liroiſ corſorz leſ uoit p'míerſ
Ge uoi fait il .ii. chl'rz		Ge uoi fait il .ii. ch'rſ
Miex venír que ceſte autre gēt		venír míelz q' cel autre gēt
& pluſ encoragiement		& plꝰ encoragieem't
Ml't ſeportent lor cheual bel		Ml't leſ portent cil cheual bel
Ml't perent deliure & iſnel		Ml't *per*ent cil cheual iſnel [15

A	7881—7894	S
Tant ont Partonopeus ploré,		tant ont Partonopex pluré
Moult ont perdu de lor beauté.		Molt unt perdu delor beuté.
Od Mélior sont li sept roi		Ot Melior sunt li vii Rei
Qui doivent jugier le tornoi,		qui devent juger li Tornei.
Corsols, Gernars, Clarins, Genors,		Corsus, Gernans, Clarins, Grenors [3
Corsabre, Ansors as grans tresors,		Corsable, Aufors, aus grans tresors
Et Gondres li viols lairos;		et Gondreles li veux artos
Cil qui diront iert à estros.		Ce qil diront ert a estros.
Cil voient venir cevaliers		Cil veient venir Civalers
Par cens, par deux cens, par milliers,		Par C . par ii C . par milers
Et de par trestot assambler,		et de trestot part ascembler
Et en deux grans rens arester.		Et endos grant rencs arester
Gaudins a moult bien porvéu		Gaudins a molt ben porveu
Qu'il seront al venir véu;		qil serunt au venir veu

P	7881—7906	B
c] tant ont part' plore		tant ont parth'o plore
Ml't ont perdu delor biaute		Ml't ont perdu de lor belte
O melior ſ't li ſet roi	83	Od melior ſūt li .vıȷ. roi
Qui doiuent iug' lotornoi		Ki doſuēt ſugier le tornoi
Corſouz.Gernauz.clarinſ.Ge(r)norſ		Corſolz . ernalz . clarins h'nous
Corſabre . Anſurs aſ g^{a}nz treſors	86	Si eſt corſabreſ & anſous
& grondedes . li uiauz artos		& Gondredes li velz arlouz
Ce q^{l} diront iert a eſtros		Ce qıl diront iert a eſtrouz
Cil voient uenir cheual'ſ	89	Cil uoient uenir cheu..'s
par cenz par .ıı. cenz . par mill's		par .c. par .cc. par milliers
& depar treſtot aſſambler		& departreſtot aſſembleR
& adoſ g^{a}nz renſ areſter	92	& en douſ g^{a}ns renſ arreſteR
Gaudins aml't bien porueu		Gaudinſ a ml't bien porueu
Quil ſerōt auuenir veu		qıl ſeront al uenir vev
por ce ſen uielt ſi ꝯtenir	95	por ce ſe uuelt ſi conteniR
ꝯ leſ voie bien auuenir		ꝯ les j uoie bel veniR
par tant ſiſe metōt andui		par tant ſi ſe metōt anduj
Alamōt' dū petit pui	98	Al amōtāt dun petit puj
par ſon ꝯſoil & par ſon los		par ſon ꝯſeil & par ſon loz
Lances leuees leſ gualos		Lances leuees les galoz
Lirois corſouz leſ voit uenir toz ap'ſtez ꝯdeferir	1	Li roiſ corſalz les uoit p'miers
Je uoi ſet il doſ cheual'ſ	2	Je uoi fait il .ıȷ. cheual's
Ml't bien armez ſor lor deſtr'ſ		
venir mielz q' ceſte autre ient	3	Melz uenír ke ceſt altre gent
& pluſ acoragieem't		& plus acorageement
Ml't ſeportēt cil cheual bel		Ml't ſe portōt cil cheual bel
Ml't perōt deliure & iſnel	6	Ml't perent delíure & iſnel

A	7895—7906	S
c] Por ço se violt si contenir	95	Porce se vot si contenir
C'on les i voie bel venir.		qe on les veie ben venir
Por tant se metent ambedui		Per tant si se metent andui
A la monter d'un petit pui,	98	au mont dun pettit pui
Par son consel et par son los,		per son consel, et per son los
Lances levées ès galos.		lance levee, et en galops.
Li rois Corsols les vit premiers:	1	Li reis Corsis les veit primers.
«Je voi, fait-il, deux cevaliers		Je vei, fait il, dos civalers
Venir miols que ceste autre gent,		Venir meix que nul autre gent
Et plus acoragiément.	4	et plus encoragiéement
Moult se portent cil ceval bel,		Molt se portent cil cival bel
Moult perent delivre et isnel,		molt pareit delivre et isnel

F	7907—7932 G
& cil ſemblent bon ch'lr	& ſiſanblent bon ch'r
& darmeſ deliure & manier	Darmeſ engignoz & manier
Or prenonſ garde quil feront	Or p'non garde q^{i} il ſont
puiſ demanderonſ qui il ſont	& de q'l paiſ p*ar*ti ſont
Atant ont laiſſiet le parler	Atant alaiſſie leparl'
ſeſ eſgardent il & ſi per	Sieſgardēt il & ſi per
Il iuienent aſſeſ atenz	Il íuíenēt aſſez atenſ
Car encor trueuent clerſ leſ Rēz	Q'ncor itrueuēt cl'ſ leſ rēſ
Chacent & fuient ſanſ iouſter	Chacent & fuiēt ſāz ioſt'
Cil dehorſ nont poir dareſter	Engrāt auuoite dareſt'
Car cil dedenſ ſ't pluſ aſſez	Q^{a}r cil dedēz ſōt plꝰ aſſez
Q' ne ſont cil deu'ſ leſ prez	Q' ne ſont cil deu'ſ leſ prez
Siſentrecontrent ml't forment	Siſentredonēt ml't form't
Encel nouel tornoiement	Encel tendre ꝯm'cement
Vnpoindre firent cil dedenz	A .i. poindre q' cil dedenz
Sor celz deforſ par g^{a}nt ꝯtenz	Ceꝰ dehorſ chacēt a ꝯtenz
Chacent leſ & font vuidier place	
Cui que il poiſt . ne cuí q' place	
Gaudinſ libloiſ leſ uoit venír	Gaudínſ libloiſ leſ uoit uen'
or leſ alonſ fait il ferir	Or leſ alonſ fait il ferir
par'. ml't bien lencroit	p*ar*tonopex ml't lecroit
parmi leſ lor ſempaſſēt droit	p*ar*mí leſ lor ſē paſſe adroit
Q^{a}nque cheual pueent aler	Q^{a}nq' cheual pueēt al'
Enfierent .ii. alencontrer	Senfierent .íí. alenꝯtrer
Gaudinſ aſi leſien feru	Gaudinſ aſi le ſien feru
Quil la dou cheual abatu	Q^{l} a au cheual abatu
& .par'. le ſien ſi	& p*ar*tonopex le ſuen ſí
Q' dou bon cheual libatí	Q^{a} tot le cheual labati

A	7907—7920 S
Et cil samblent bien cevalier	Ascemblent molt ben civalers
D'armes engignos et manier.	d'armes engignos et maners
Or prendés garde qu'il feront,	Enpernons garde qil ferunt
Puis demanderons qui il sont.»	poi demanderons qi il sunt.
Atant ont laissié le parler:	A tant hunt laissé lo parler
Si 's esgardent il et si per.	Sil les esgardent il, esi peir.
Cil i vienent assés à tens;	Cils i venent asez a tems
Car encor truèvent clers les rens,	Q'encore trovent clers les rancs
Chaçans et fuians sains joster,	Cacent et fuient sens joster
En grant estude d'arester;	en grant aseir d arester:
Car cil dedens sont plus d'asés	car cil dedenz sunt plus asez
Que ne sont cil devers les prés.	qe ne sunt cil de vers lo prez
Si s'entredoutent moult forment	Sis aura doptent molt ferment
A cel premier conmencement:	et cel teindre comenzament

P	7907—7932 B
& cil perēt buen cheual'ſ	& cil ſenblēt bien cheual'r
Darmes engignoſ & man'	darmes engignoz & manier
Or p'nons guarde q^{l} feront	Or pernōs garde q^{l} feront
& puiſ demādon q^{i} ilſont	puiſ demanderōs ke il ſut
Atāt alaiſſie loparl'	Atāt a laiſſie le parler
Seſ eſguardēt il & ſiper	Si eſgardent il & ſi per
Cil fuienent aſſez atenſ	Cil j uienēt aſſez atens
Concores trueuēt clerſ leſ rens	q'ncore trueuēt clers les rens
Chacanz & ſuianz ſanz ioſt'	chacāt & ſuiant ſens ioſter
Eng^{a}nt arueire dareſter	En g^{a}nt auroient dareſter
Que cil dedenz ſ't pl^{9} aſſez	Car cil dedenſ ſut pluſ daſſez [226e
Que ne ſ't cil deu'ſ leſ prez	Ke ne ſūt cil deu'ſ les prez
Sifentredotēt ml't form't	Si ſentredotēt ml't form't
Encel tendre ꝯmencem't	En cel tenre ꝯm'cement
A un poindre q' cil dedenz	A vn poindre q' cil dedens
Celſ deforſ chacent aꝯtenz	Cels dehors chacōt a ꝯtens
Gaudins liblois leſ uoit uenir	Gaudinſ li blois les uoit uenir
.Or leſ alonſ ſet il ferir	Or les alons fait il ferir
Partenopex ml't b'n lencroit	parth'o. ml't bien lencroit
parmi leſ lor ſen paſſēt droit	parmi les lor ſenpaſſent droit
Quanq' cheuax pueent aler	q^{a}q' cheual puent aleR
Senfierēt doſ alenꝯtrer	Sen ferent .ıı. al encontrer
26d] Gaudins a ſi lo ſuen feru	Gaudinſ a ſi le ſien feru
Quil la del cheual abatu	q' del cheual la abatu —
& part' lo ſuen ſi	& parth'o. le ſien ſi —
Quotot lo cheual labati	q^{o} tot le cheual labatj

A	7921—7932 S
Un poindre fissent cil dedens,	A un pondre que cil dedenz
Cels defors chacent à contens.	Ceux de forz caicent acontenz
Gaudins li Blois les vit venir:	Gaudins les Blois les veit venir
«Or les alons, fait il, ferir.»	Or les allons, fait il, ferir
Partonopeus moult bien l'en croit:	Partenopex molt ben len creit
Parmi les lor s'en passent droit	per mi les lor s'empassent dreit
Quanque cevalpuent aler,	Quant que cival poent aler
Sen fierent deux al encontrer.	S'enfierent dos âl'encontrer
Gaudins a si le sien feru	Gaudins a si lo sen feru
Que del ceval l'a abatu,	qil la del cival abatu:
Et Partonopeus le sien si	et Parthenopex lo sen si [323
Qu'atot le ceval l'abati.	quot tot lo cival l'abati

F 7933—7960

Salance afraite & iuſ getee
Sen uait vn ferir deleſpee
1e] par ſor leſcut enlelme cler
Q' dou cheual lafait verſer
& troi deſ lor ront lui feru
Ml't g^{a}nt cop par mi ſoneſcu
Maiſ nel remuent dou cheual
Outre ſenpaſſent quil na mal
Gaudins libloiſ guēchiſt menoiz
Dune lance fiert lun deſtroiz
Si quil labat en ſon guēchir
Qua terre fait lelme ferir
Por ce que cil lōt ſi biē fait
Guenchiſſent cil deforz ahait
Siſōt ſibiē acelle foiz
Q' touſ areſte litornoiz
Ce diſt corſauz ſē eſt la fūme
cil lont biē fait ꝯme preudōme
Ceſ ui venir ſi gentement
Q' ml't toſt ꝯnui lor talent
par foi la Roine Reſpont
Bien veonſ celz q^{i} biē leſont
Maiſ cil acel eſcut dargent
Setient ml't aceſmeement
Ml't cuit ſelle le ꝯneuſt
Q' ſeſ bienſ faireſ lipleuſt
Litornoiſ eſt ml't airez
& bien feruſ . & bien meſlez

G

Salāce afraite il la gitee
Ilenuait .ɪ. fe(i)rir deſpee
par ſon leſcu el heaume cl'
Q' du cheual leſiſt tonb'
& .ííí. deſ lor leront feru
Ml't durem't *parmi* leſcu
Nabatōt luí ne ſō cheual
Outre ſē paſſe q^{il} namal
Gaudínſ librūſ guēchiſt manoiſ
Deſalance fiert .ɪ. de .ííí.
Si q^{il} labat ē ſō guēchir
Q^{a} t're en ſiſt leaume ferír
por ce q' cil lont ſib'n fait
Guenchiſſent cil deforſ ahait
Sil font ſib'n acele foiz
Q' toz ſarreſte litornoiz
Ce dit corſolz ce eſt la ſome
Cil dui lont fait ꝯme p*re*udome [153
Ge ſui uenuz ſi bonem't
Q' ml't en ꝯnuí lor talent
par foi la roíne reſpont
Noſ ueonſ ce^{9} q^{i} mielz le font
Maiſ cil a cel eſcu dargent
Se ꝯtient aireuſem't
Ml't cuit q^{i} b'n le ꝯneuſt
Q' ſeſ b'nſ (b) faire lipleuſt
Litornoiz eſt b'n arreſtez
& b'n feruz & b'n mellez

A 7933—7946

Sa lance a fraite et l'a jetée,
S'en vait ferir un de l'espée
43d] Par som l'escu en l'elme cler
Que del ceval le fait tomber,
Et trois des lor ont lui feru
Ml't grans cols très parmi l'escu;
N'abatent lui ne son ceval,
Oltre s'en passe qu'il n'a mal.
Gaudins li Blois guencist manois,
De sa lance fiert l'un des trois,
Si qu'il l'abat en son guencir
Qu'en terre fait l'elme ferir.
Par ce que cil l'ont si bien fet,
Guencissent cil defors à het;

S

Sa lance a fraite et getée
S'en vait ferir un de laspée
per sor lescu en aume cler
que lo cival lo fait comber
et tres de lor ont lui feru
Molt grans cops tros permi lescu
N'abatent lui ni son cival
Oltre s'en passe qui n'a mal.
Gaudins li blos guencist Maneis
de Salance fiert un des treis
Si qel l'abat en son gencir
qa terre fait lelme ferir
por ce que il hunt si ben fait
Gencissent cil de hors aheit

P	7933—7960	B
Salance afrete ſila gitee		Sa lance fraite puiſ la getee
Senuet ferir un deleſpee		Sin va ferir .ı. de ſeſpee
par ſon leſcu enliaume cler		par ſom leſcu el elme cler
Que del cheual loſet tūber		q' del cheual le fait tōber
& troiſ deſ lor lont ſi feru		& troi des lor ont luí feru
Ml't g^{a}nt cop treſ parmi leſcu		ml't g^{a}nſ cops t^{e}ſ parmi leſcu
Nabatēt lui ne ſon cheual		Nabatēt lui ne ſon cheual
Outre ſen paſſe q^{l} na mal		Oltre ſenpaſſe q^{l} na mal
Gaudins liblois guāchiſt manois		Gaudinſ li bloiſ guenchiſt manoís
Deſalance fiert un deſ trois.		de ſa lāce fiert .ı. des trois
Siquil labat enſon guanchir		Si q^{l} labat en ſon guēchir ferir
Qua t're enfet liaume ferir		q'n t're en fait lelme (guēchir)
par ce q' cil lont ſi bien fet		p^{o} ce q' cil lont ſi biē fait
Guenchiſſēt cil defors ahet		Guēchiſſēt cil defors aaít
Sel font ſibien acele foiz		Cil fōt ſi biē a cele foiſ
Que toz ſareſte litornoiz		q' toſ ſareſte li tornois
Ce dit corſauz ce neſt laſome		Ce diſt corſolz ce ÷ la ſōme
Cil dui lont fet ɡme preudome		cil duí lōt fait ɡme prodome
Jeſ vi uenir ſibuenem't		Jeſ uí uenir ſi bōnement
Que tot enconui lor talent		q' tot en conu lor talent
par foi laroine reſpont		par foi la roine reſpont
Nous veons bien q' biē loſont		n^{9} ueonſ biē ke biē le fōt
Mais cil acel eſcu darient		Maiſ cil a cel eſcu dargēt
Se ɡtient aireuſeem't		Si ɡtient airoſement
Ml't cuit ſel biē loconeuſt		Je q^{t} ſel biē le coneuſt
Que ſeſ bien fere lipleuſt		q' ſeſ bien faires li pleuſt
Litornoiz eſt bien arreſtez		Lj tornoiſ eſt biē arreſtes
& bien feruz & bien meſlez		Et biē fer^{9} & biē melles

A	7947—7960	S
Se'l font si bien à cele fois		Si font si ben a cele feiz
Que tos s'areste li tornois.		que tot sarreste li torneiz
Ce dist Corsols: «C'en est la somme,		Ce dist Corsus: Cen est a somme
Cist dui l'ont fait conme prodome;		Cist dui l'unt fait cume prodome
Les vi venir si belememt		J'es vei venir si bonement
Que tost en connui lor talent.		que tot lor conui lor talent:
— Par foi, la roïne respont,		— Per fei, la Reine respont
Nos véons bien que bien le font;		nos veons ben qui ben lo font: [324
Mais cil à cel escu d'argent		Mais cel a cel escu dargent
Se contient aïrosement.»		Se content ahirosement
Mais bien quit, s'el le connéust,		
Que ses bien faires li pléust.		
Li tornois est bien arestés,		Li Torneis est ben arestez
Et bieu ferus et bien meslés.		et ben feru, et ben meslez

F 7961—7986 **G**

Liemperereſ . dalemaigne
eſtdedenſchadiax&chaſtaigne
& li ſoudanſ deperſe oluj
Ml't fait aceuſ deforſ anuj
tant vuet lamor demelior
Quil en eſt monteſ en eſſor
& en orguel . ſi ramponant
Quil vait touſ chl'rſ gabant
En ſeſ amorſ ag^{a}nt eſpoir
Q' par force que par pooir
Car il eſt ml't bonſ chlrz
De g^{a}nt pooir & forſ & fierz
Joneſ hom eſt . & proz & biax
Ml't par aime chienſ & oiſiax
hardiſt eſt & cheualerouz
Sageſ . humleſ . largeſ . & douz
& ſouſ ciel nena pluſ Riche home
tant a que nuſ nenſeit laſōme
& cuide eſtre atouſ nomperz
O tout ce ſoffre ꝯme berz
1f] Il auoit droit car acel ior
Adont ꝯqueroit on honor
par biaute par cheualerie
par biau parler par cortoiſie
& par auoir & par richece
& par engin & par largeſce
A tout ce auonſ nouſ failli
Q ne uait maiſ dou ſiecle enſi

61 li amperiereſ dalemaigne
Eſt dux ſireſ & cheuetaigne
liſoudanſ dep*er*ſe eſt oluí
64 Ml'l fait aceꝰ deforſ anuí
tant uelt lamor demelior
Q^{l} eneſt mōtez ō leſſor
67 & ō orgueil ſirampoſnāt
Q^{l} uait toz ch'rs gabant
Enſeſ amorſ agrāt eſpoir
70 Q' por ſoi q' por ſon pooir
Q^{a}r il eſt ml't bonſ ch'rſ
& ſeſ pooirſ eſt forz & fierſ
73 Iueneſ hom ert hardiz & proz
& ſieſt & forz & eſtouz
Q^{a}r ſoz ciel nō aplꝰ riche home
76 Detant q' nuſ nō fait la ſome
& cuide atoz eſtre nō p*er*ſ
& detoz li ſiecleſ liberſ
79 Il ot grāt duel ꝯ acel iorſ
Dōc ꝯq'roient le amorſ
par beautez par ch'rie
82 *par* beau parl' *par* cortoiſie
& *par* auoir & *par* richece
& *par* engig' & *par* largece
85 A tot ce auon noſ failli
Ne uait or paſ le ſiecle ſi

A 7961—7974 **S**

Li empereres d'Alemaigne
Est dedens chaéus et cataigne;
Li sodans de Perse est od lui:
Moult fait à cels defors anui.
Tant violt l'amor de Mélior
Qu'il en est montés en essor
Et en orguel si ranprosnant
Qu'il vait tos cevaliers gabant:
En ses amors a grant espoir,
Que por soi, que por son pooir;
Car il est moult bons cevaliers,
Et ses pooirs est fors et fiers:
Jouenes hom est et beaus et pros,
Et si est hardis et estos,

61 Li Emperès d'Alamagne
est de ceux de danz chivetagne
Li Soldans de Perse est ot lui
64 Molt fait a ceux de hors ennui
tant volt l'amors de Melior
qil en est montez en estor
67 et en orguel si ramponant
qil vait tot civaler gabant
70
73 Jounes hom est, et bel, et proz
et ses poers est molt estoz

P	7961—7986	B	
Lienpereres dalemaigne	61	Li emp*er*eres dalemaigne	
Eſt dedẽz chadiax & chadagne		Eſt *par* dedẽs chef et chataigne	
Liſodans de*per*ſe eſt olui		Li ſoldans de *per*ſe eſt od luj	
Ml't fet acelſ deforſ anui	64	Ml't fait a cels dehors anuj	
Ml't uielt lamor demelior		tãt uuelt lam^{o} de melior	
Qui eneſt mõtez eneſſor		q^{i}l en ÷ montes en eſſor	
& en orgueil ſi renponant	67	& en orgueil ſi rãpronant	
Quil uet toz ch'rſ guabant		q^{i}l ua toz cheual's gabãt	
Enſeſ amors ag^{a}nt eſpoir		En ſes am^{o}s a g^{a}nt eſpoir	
Que por ſoi q' por ſon auoir	70	q' *par* ſoi q' par ſon pooir	
Car cil eſt ml't buens ch'rſ		q^{a}r il ÷ ml't bõs ch'ual's	
& ſeſ pooirſ eſt fors & fierſ		& ſes pooirs ÷ fors & fiers	
Iueneſ hom eſt & biax & proz	73	J oneſ hom eſt ſages & proz	226f]
& ſeſ pooirſ eſt ml't eſtoz		Et ſes pooirſ eſt ml't eſtoz	
Que ſoz ciel nena plꝰ riche home		q^{a}r ſoz ciel na nul plꝰ riche home	
tant a q' nuſ nẽ ſet laſome	76	tãt a q' nꝰ nẽ ſeit la ſõme	
& cuide atoz eſtre nonperſ		& quide atoz eſtre nonpers	
Entot ce ſefie libers		En tot ce ſe fie li bers	
26e] Il ot g^{a}nt droit ꝯ acel ior	79	Il ot g^{a}t droit cũ a cels iors	
Car dont ꝯq'roit en amor		Car dõt ꝯq'roit les amors	
par biaute par ch'rie		*par* belte par cheualerie	
par biau *par*ler par cortoiſie	82	*par* bel parl' par cortoiſie	
& par auoir & par richece		& *par* auoir & *par* richece	
& par engĩg & par proece		& *par* doner & par largece	
Mot ce auons or failli	85		
Ne uet pas li ſiecles iſi*)			

A	7975—7986	S
44a] Et sos ciel ne n'a plus rice home;		
Tant a que nus n'en set la some,	76	
Et cuide à tos estre non pers;		et cuide a toz estre non pers
En tot ço se fie li bers		en tot ce se fie li Bers
Il ot grant droit à icel jor;	79	Il lot grant dreit, cum a cel jor
Car dont conqueroit-l'on amor		Quadunc conquereit lon amors
Par beauté, par cevalerie,		per beuté, per civalarie
Par bel parler, par cortesie,	72	per bel parler per cortesie
Et par avoir et par richece,		
Et par engien et par largece:		
A tot ço avons or failli;	75	A zo avons nos fali
Ne vait nient li plais issi;		ne vait nient li segle si;

*) Z. 7987—8036 fehlen in Hs. P, d. h. 50 Zeilen, welche also wohl auch in der Vorlage von P gerade eine Spalte füllten.

F 7987—8018

par biaute . ne par bõneſ morz
Ne ꝯq'rra maiſ nuſ amorz
peu eſt aſ dameſ . de richece
Ne de biau donſ . ne de largeſce
Ne biax parlerſ . ne cortoiſie
Neſ puet torner de chaſte uíe
Chascune vuet lire vn ſautier
& vait biẽ aiſ iorſ au mouſtier
Illuec ſont lor afflictˡonz
Lor almóneſ . lor oriſonz
& idemorent iuſqª príme
tant maĩnent ceſte ſaĩte uie
Q' de díu ſont enlumineez
& del ſaint eſperit gardeez
Por nient leſ requiert on mez
trop ſont ſort escondit adez
Il pert biẽ alor veſteure
Q' elleſ nont dou ſiecle cure
Nuſent maiſ nul chaĩſe ride
Ne laſ de ſoie alor coſte
Ne ceſ lõgeſ mancheſ Rideez
Nierent maiſ autornoiſ porteez
Ceſ gªnſ bliauſ ceſ drаſ de ſoie
Ceſ gªnſ treceſ geſtent enuoie
tout ce tiẽnent auanite
& agªnt supp*er*ſluite
Ne vuelent eſtre meſcreuez
Sor leſ oreilleſ ſont tonduez
Or uſent maiſ ſeſ ſouſcaniez
ampleſ deſuſ deſouſ furniez
& veſtent ceſ leſ ſouſpeliz
& ſenuoiſent . ml't aenuiz

G

p*ar* beautez ne p*ar* boneſ morȝ
88 Ne ꝯq'rronſ noſ maiſ amorſ
Poi eſt adame de richece
Ne de grãz donſ ne largece
91 Ne beau p*ar*ler ne cortoiſie
Ne puet torn' de chaſte uíe
Chalꝯne ſait ia ſõ ſaut'
94 Si uait b'n ainz eure au moſt' [153
Iluec ſont lor afflictionſ
O l'meſ & o oraiſonſ
97 & ſi demeurẽt truꝰqª príme
tant mainẽt ceſte ſeínte lime
Q' de dieu ſont ẽlumíneeſ
00 & du ſaínt eſperit gardeeſ
p*or* noient leſ reqˡert on meſ
trop ſont forz eſꝯdiz aſeſ
3 Il p*er*t b'n alor veſteure
Q'leſ nõt maiſ de fol' cure
Neſont maiſ bliax regardez
6 Ne laz de ſoie alor coſtez
Ne ceſ lõgueſ mãcheſ rideeſ
Nierent maiſ atornai porteeſ
9 Cez beax bliax cez draſ de ſoie
Cez grãz treceſ gietent õ uoie
tant ꝯtienent auaníte
12 & agrant ſup*er*fluíte
Neuuelẽt maiſ eſtre creueſ
p*ar* leſ oreilleſ ſont tondueſ
15 Or uſent uneſ ſouqªnieſ
Empleſ & p*ar*deſoz fornieſ
& ueſtẽt ſeſ biax ſoupeliz
18 & ſenuoiſẽt trop aenuíz

S 7987—8002

Per beuté ne per bones mors
325] 88 n'en conquereit lon mais amors.
Pois est a Dames de ricece
ne de grant dons, ne de largece
91 ne per parler de cortesie
n es pot torner de caste vie
Causcune seit ja sun salter
94 si vait ben anz jor en moster

S

Iluec sunt lor afflictions
lor lermes et lor oraisons
et demorent tros que Prime: 97
tant trairont ceste sainte lime
Que de Dei sunt enluminees
et du Sanct Espirit gardees. 00
Per nient lor requert hom mes
trop funt fors escondis et fès

A	7987—8018 B
Par beauté ne par bones mors	
Ne conquerra nus mais amors.	
Poi est à dames de richece,	
Ne de grans dons, ne de largece;	
Ne beaus parlers, ne cortesie,	Ne bel parler ne cortoiſie
Ne's puet torner de caste vie.	Ne puet torner de caſte uie
Cascune set jà son sautier,	Chaſcune ſeit ia ſō pſaltier
Et vait bien ains jors al mostier;	Si vait biē aīz ior al moſt'
Iluec font lor aflictions,	Illoc fōt lor afflictions
Lor larmies et lor orisons,	Od larmes & od oriſons
Et i demorent trosqu'à prime;	Si demeurēt duc ala pime
Tant traient ceste sainte lime	tāt traient ceſte saīte lime
Que de Deu sont enluminées	q' de dū ſūt illuminees
Et del Saint Esperit gardées.	& del ſaīt eſpir garantees
Por nient les requiert-on mès:	pº nient les req'ert om mais
Trop font fors escondis à fès.	tºp fōt fort eſꝯdit a fais
Il pert bien à lor vestéure	Il pert bien alor ueſteure
Que eles n'ont mais d'amer cure:	q' eles nont de fol' cure
N'usent mais blans cainses ridés,	
Ne las de soie à lor costés,	
Ne ces longes mances ridées	Nuſōt maiſ blāſ chainſiſ rides
N'ièrent mais à tornois portées;	Nierōt maiſ a tornoi portes
Ces beaus bliaus, ces dras de soie,	Celz bels bliaz celz laz de soie
Ces grans treces, jetent en voie:	Ces g'nſ treſors getōt enuoie
Tot ce tienent à vanité	tot ce tienōt a uanite
Et à grant superfluité;	& a grant ſuperfluite
N'en vuellent estre mescréues:	Ne uulōt eſtre meſcreues
Par les orelles sont tondues.	par les oreilles ſūt tondues
b] Ore ussent unes soschanies	Or uſent uneſ ſoganies
Amples desos, par pans fornies,	Amples de ſoz par panſ fornies
Et vestent ces les soupelis,	& ueſtent ceſ lez ſorpeliz
Et s'envoisent trop à envis.	& ſenuoiſent tºp a enuis

S 8003—8018 S

Il pert ben à lor vesteüre
qeles n'ont de foler cure
n'eusent maint blans chaises rediz
ne de laz de sege a lor costez
ne ces lunges manies ridees
nerent mais au tornei portées
ces beux bliaux, ces dras de seie
ces grans treces gettent enveie
tot se tenent a venité
et à grant superfluité [326
ne volent estre mescreues
per les oreiles sunt tondues
Or usent haires lor chemises
amples de suz per painz fornies
et vestent ses liz sur peliz
et seveissent trop à enviz

F 8019—8024 **F**

On nõuoit maiſ nulez mẽti[r]
Ne por iurer . ne por morir
Qªnquelleſ diõt tout eſt bien

Q' biẽ dient ſor toute rien
peu parolent . & ſimplement
& ſi eſt ml't treſuraiement

A 8019—8036

N'en sauroit mais une mentir,
Ne por vivre ne por morir:
Quanqu'eles dient créés bien,
Et l e·condit sor tote rien.
Poi parolent et simplement
Et cel si très veraiement
Que cascun mot entrence et ret,
Et ne jurent, fors Deus le set.
Mais à cel tans que je vos di
Avoient dames grant merci

De gent amant et meserine,
Si lor faisoient bien mecine;
Mais or poons plorer en vain,
Proier ces dames soir et main,
Et par bouce et par briés parler,
Bas consellier et haut crier,
Qu'oït ne serons, n'esconté;
Car sordes sont de chasteé.

B

Ne ſauroit maiſ une m'tiR
Ne por vſure ne por moriR
qªnt q'les dient croi ie bien
& leſcondit ſor tote rieN
pou parolent & ſimplem't
& ce ſi ſuaueement
q' chaſcũſ moz entrõche & ret
Si ne uirent fors dex le ſet
Maiſ a cel tõs dõt ie uos di
Auoient dames gªnt m'ci
De cels qⁱ par amᵒs amoient
& de cels q'les ueoient
Eſpriſ de bone amᵒ & fine
faiſoient eles biẽ mecine
Maiſ or poonſ plorer en uaín
proier ceſ dames ſoir & main
par boches & par bries parler
baſ ꝯſillier & halt crier
Ke ne ſerions eſcolte
Car ſordes ſũt de chaſtee

S 8019—8036

ne saurent déus une mentir
ne por vivre ne por morir.
quant qeles dient, creez ben
lor escondit sur toute ren.
Poi parolent et sinplement
et cel si très veraiement.
que cascuns moz retraient erent
Si ne jurent, fors: D'us lo serent
Has c l temps dunt je vos di
aveient Dames grant merci
de ient amant et miserine
Si lor faseient medecine
Mais or povons plorer en vain,
prier ces Dames e ser et main,
et per boce et per bref mander,
bas conseler, et hault crier.

G

Nõ ſauroit maiſ une mõtir
Ne por uiure ne por morir
Qªnq'leſ dient croiõt b'n
& leſꝯdit ſor tote rien
poi parolõt & ſimplem't
& cel ſitreſ ueraiem't
Maiſ a cel tens ꝯ geuoſdi
Auoiẽt dameſ grãt m'ci
De gõt amor & miſeríne
Si enfaiſoient b'n mecíne
Maiſ or poon proier ẽ uaín
plorer cez dameſ ſoir & maín
& par boucehe & par brieſ parl'
par ꝯſeill' & par proier
Qªiz ne feronſ neſcoute
Qªr ſordeſ ſõt de chaate